

Niederösterreichische Wirtschaft

Die Zeitung der Wirtschaftskammer Niederösterreich · WEST · NORD · SÜD · www.noewi.at

WKO NÖ
WIRTSCHAFTSKAMMER NIEDERÖSTERREICH

Nr. 10/11 · 13.3.2020

WK-Wahl: Jede vierte Stimme kommt aus Niederösterreich

Johanna Mikl-Leitner gratuliert Wahlsieger Wolfgang Ecker.

Seiten 3, 6 bis 9



Foto: Josef Bollwein

Coronavirus

Auswirkungen auf die Wirtschaft

Die Regierung hat im Kampf gegen das Coronavirus drastische Maßnahmen verkündet:

Italien.

Ein- und Ausreise verboten

Der Passagierverkehr per Zug und Flugzeug nach Italien wird eingestellt.

Kontakte.

Soziales Leben reduzieren

Um weitere Ansteckungsfälle zu verhindern, soll das soziale Leben für einige Wochen reduziert werden.

Absagen.

Veranstaltungen beschränkt

Indoor-Veranstaltungen mit über 100 TeilnehmerInnen sowie Outdoor-Veranstaltungen über 500 TeilnehmerInnen werden bis 31. März abgesagt.

Tipp:

Erkundigen Sie sich, ob Veranstaltungen abgesagt werden!

Mehr auf den Seiten 3 & 16

Anlaufstelle für Unternehmen

T 05 90 900 – 4352

W wko.at/coronavirus

Aktuell:

**Gemeinsam stark:
Landesrat für
Wirtschaft
Jochen Danning
im Interview**

Seiten 4 und 5

Aktuell:

**Für den Standort:
Güterbeförderer
versorgen die
Betriebe und die
Landsleute**

Seite 13

Service:

**Für die Betriebe:
Lehrberufspaket
2020 an Bedarf
der Wirtschaft
angepasst**

Seite 21

Branchen:

**In unserem Land:
Trainingscenter
für sicheres
Arbeiten am
Dach**

Seite 29

Magazin

NÖWI persönlich:

Empfang für NÖ EuroSkills-Teilnehmer



„Wir können stolz auf unseren Berufsnachwuchs sein“, so WKNÖ-Präsidentin **Sonja Zwazl** (Mitte). Sie hatte die elf NÖ TeilnehmerInnen bei den Berufs-Europa-Meisterschaften „EuroSkills“, die im September in Graz stattfinden, eingeladen, um ihnen viel Erfolg zu wünschen. Als Starterpaket und Glücksbringer gab es „Let's Walz“-Rucksäcke und eine Flasche Kürbiskernöl. Im Bild v.l.: **Simon**

Hell, Renate Scheichelbauer-Schuster (Bundesspartenobfrau Gewerbe und Handwerk), **Benedikt Kapeller, Georg Engelbrecht, Klarissa Wimmer**, NÖ-Spartenobmann Gewerbe und Handwerk **Wolfgang Ecker, Thomas Hofmayer** und **Hans Ostermann** (Vorsitzender der WKNÖ-Arbeitsgemeinschaft Berufsausbildung).

Foto: Gerald Lechner

Nachwuchs bei der Jungen Wirtschaft



Mathias Past (Mitte), seit Ende November Vorsitzender der Jungen Wirtschaft Niederösterreich, wurde zum ersten Mal Vater. Zur Geburt von Sohnmann **Julius** gab es ein Geschenk der Wirtschaftskammer-Außenstelle Schwechat. Außenstellenleiter

Mario Freiberger, Referentin **Barbara Rehak, Claudia Weitmann** und **Anna Aigner** (im Bild v.l.) gratulierten ganz herzlich und wünschten den frischgebackenen Eltern alles Gute für die Zukunft und „eine schöne Kennenlernzeit zu dritt“.

Foto: Beatrix Binder

AUS DEM INHALT

Thema

Wirtschaftslandesrat Jochen Danningner im Interview 4 - 5

Niederösterreich

Alles zu den WK-Wahlen 6 - 8
Interview mit Meinungsforscher Peter Hajek zu den WK-Wahlen 9
Firma Wohnwagen 10
Unternehmerleben hinterfragt: Firma ecoduna 12
Innovationspotenziale im Straßengüterverkehr 13

Imagefilm „Der Lkw bringt“ 13
Eröffnung der Blaha Lounge 14
Fotografin der Woche: Pamela Draxler 14

Österreich

Coronavirus: WKO als Anlaufstelle für Unternehmen 16
Die Wirtschaft hat gewählt 17

Service

Info-Serie zur Umsatzsteuer 18
Schule trifft Wirtschaft:

Alles auf einer Plattform 19
Unternehmerinnenkongress 20
Erfolgreich mit der TMS 20
Lehrberufspaket 2020 21
Bundesweiter Erfolg für Frau in der Wirtschaft NÖ 22
Austrian 3D-Printing Forum 23
Erfolgreich mit dem WIFI „Catalysts Coding Contest“ im WIFI St. Pölten 24
WIFI-Seminarhighlight „Profiling“ mit Patricia Staniek 25
Termine, VPI, Zollwertkurse 26
Ausschreibung 27

Insolvenzen 28

Branchen

Sicherer Auftritt bei allen Dacharbeiten 29
Gewerbe und Handwerk 30
Industrie 32
Handel 34
Bank und Versicherung 37
Transport und Verkehr 38
Information und Consulting 38

Bezirke 39

Kleiner Anzeiger 46

Buntgemischt 47

Impressum: Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Wirtschaftskammer Niederösterreich. **Verlags- und Herstellungsort:** St. Pölten. **Offenlegung:** wko.at/noe/offenlegung.
Redaktion: Dr. Arnold Stivanello, Mag. Birgit Sorger, Christian Buchar, Mag. Andreas Steffl, Mag. Gregor Lohfink, Astrid Hofmann, Barbara Pullirsch, Christoph Kneissl, Aileen Emsenhuber, David Pany.
Alle Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, T 02742/851-0. E kommunikation@wknue.at. Bei allen personenbezogenen Bezeichnungen gilt die gewählte Form für alle Geschlechter.
Nachdruck von Artikeln auch auszugsweise gestattet; dies gilt jedoch nicht für namentlich gezeichnete Artikel. **Anzeigenrelevanz:** 2. Halbjahr 2019: Druckauflage: 94.796 Stück.

Druck: NP Druck Gesellschaft m.b.H., Gutenbergstraße 12, 3100 St. Pölten, T 02742/802.
Zuschriften an Kommunikationsmanagement der Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten. Reklamationen wegen der Zustellung an das nächste Postamt. **Inseratenverwaltung:** Mediacontacta Ges.m.b.H., Teinfaltstraße 1, 1010 Wien, T 01/523 18 31, F 01/523 29 01/33 91, ISDN 01/523 76 46, E noewi@mediacontacta.at



-gedruckt nach der Richtlinie „Druckerzeugnisse“
des Österreichischen Umweltzeichens, NP DRUCK, UW-Nr. 808

ZAHLE DER WOCHE

8

Am 8. März wurde der Weltfrauentag gefeiert. Niederösterreichs Wirtschaft ist jetzt schon weiblich. 51 Prozent der NÖ Unternehmen sind in weiblicher Hand. Bei den Unternehmensgründungen von Einzelunternehmen liegt der Anteil bei 60 Prozent. Frau in der Wirtschaft vertritt die Interessen der Unternehmerinnen. wko.at/noe/fiw

KOMMENTAR

Österreichischer Meister bei der Wahlbeteiligung

VON WKNÖ-PRÄSIDENTIN SONJA ZWAZL

Es ist ein Zeichen der Bestätigung: Niederösterreich hat bei der WK-Wahl mit einer Wahlbeteiligung von 41 Prozent klar den ersten Platz unter allen Bundesländern erreicht. Wir sind österreichischer Wahlbeteiligungs-Meister.

Dieses Ergebnis ist umso bemerkenswerter, da in Niederösterreich mit Abstand die meisten Personenbetreuerinnen und -betreuer mit fast 18.700 Stimmrechten aktiv sind, die ihren Wohnsitz oft im Ausland haben und besonders schwer zur Stimmabgabe zu bewegen sind. Ohne Berücksichtigung der Fachgruppe Personenberatung und Personenbetreuung beträgt die WKNÖ-

Wahlbeteiligung sogar 45,1 Prozent, ist also um vier Prozent höher.

Ein Blick auf die österreichweite Wahlbeteiligung hilft, das niederösterreichische Ergebnis so richtig einzuordnen: Österreichweit wurden 33,7 Prozent der Wahlrechte genutzt, um fast acht Prozent weniger als in der WKNÖ. Von den in Summe 233.430 abgegebenen Stimmen kamen 59.288, also mehr als jede vierte, aus Niederösterreich. Wir haben die österreichweite Wahlbeteiligung also deutlich gepusht.

Wir Unternehmerinnen und Unternehmer haben mit unserer Stimme

unsere Interessenvertretung gestärkt und mit einem klaren Auftrag ausgestattet.

Mit den Fachgruppen am Puls der Branche und mit unseren Bezirksstellen vor Ort, greifen wir die Bedürfnisse und Wünsche unserer Unternehmerinnen und Unternehmer rasch auf und setzen diese mit unserer Organisation um.

Die Wahlbeteiligung ist ein Zeichen dafür, dass wir richtig liegen. Wir gehen mit unserer Organisation gestärkt in die nächste Periode.

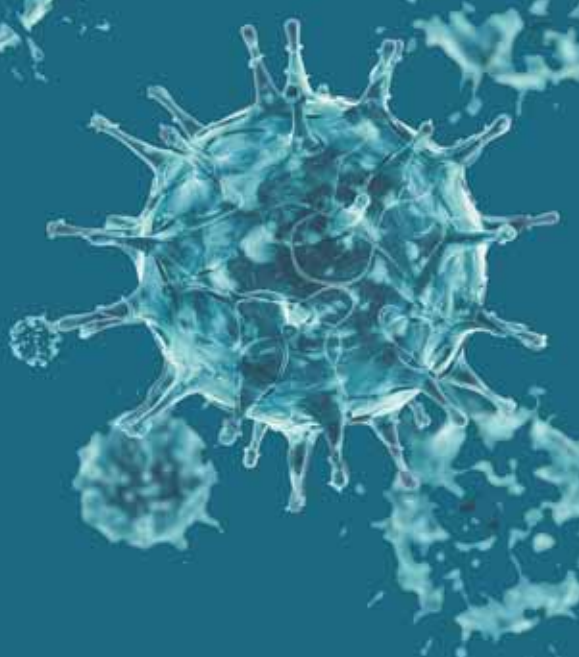
Foto: Gabriele Moser



Coronavirus – Notfallplan für Unternehmen

Die Dynamik rund um das Thema Coronavirus hat in den vergangenen Tagen und Stunden eine neue Dimension erreicht. Eine Dimension, die auch Überlegungen für den eigenen Betrieb nach sich ziehen sollte. Dazu gehört ein Notfallplan, der alle Eventualitäten bis hin zur zeitlich begrenzten Betriebsschließung beinhalten sollte. Folgende Fragestellungen empfehlen wir in diese Überlegungen miteinfließen zu lassen:

- Welche Maßnahmen können zur Sicherstellung der eigenen Gesundheit und jener der Mitarbeiter getroffen werden bzw. weiter optimiert werden?
 - Wie können Dienstpläne so gestaltet werden, dass trotz eventueller krankheitsbedingter Ausfälle eine Aufrechterhaltung des Betriebs möglich ist?
 - Ist eine räumliche Trennung von Schlüsselarbeitkräften möglich?
 - Gibt es ausreichend Betriebsmittel (Laptops etc.) für ein verstärktes Home Office?
 - Ist eine Erreichbarkeit der Mitarbeiter auch außerhalb des Unternehmens sichergestellt?
 - Kann im Ernstfall auf alternative Zulieferer zurückgegriffen werden?
 - Welche Zahlungen müssen unbedingt erfolgen, auch wenn der Betrieb geschlossen wäre und wie können diese realisiert werden?
 - Wie kann Liquidität sichergestellt werden bei unerwarteten Zahlungsverzögerungen?
 - Was ist zu tun, wenn das Unternehmen aufgrund behördlicher Anordnungen für einige Tage gesperrt werden müsste?
- Für alle rechtlichen Fragestellungen dazu und darüber hinaus wenden Sie sich bitte an unsere WKNÖ-Koordinationsstelle zum Coronavirus:
- E kammeranwaltschaft@wknoe.at
T 02742 - 851 16101
T 02742 - 851 17101
- Die Wirtschaftskammer
Niederösterreich informiert
laufend via:**
- wko.at
news.wko.at
www.facebook.com/wknoe



Thema

Das Beste für die Betriebe herausholen

Niederösterreichs neuer Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger im Interview über den Coronavirus, Bau der S8, Bürokratieabbau, Fachkräftemangel, Digitalisierung und wie er sich die Zusammenarbeit mit der WKNÖ vorstellt.

VON CHRISTIAN BUCHAR
UND GREGOR LOHFINK

Sie sind jetzt erst wenige Tage im Amt und mit dem Coronavirus ist gleich eine große Herausforderung zu meistern. Wie reagiert die NÖ Wirtschaft darauf?

Jochen Danninger: Oberste Priorität haben jetzt Maßnahmen zum Schutz der heimischen Bevölkerung. Hier wird aktuell von allen Seiten vieles unternommen um diese zu gewährleisten. Luftfahrtbranche, Tourismusbetriebe und Eventveranstalter sind massiv betroffen.

Es gibt aber keinen Anlass für Panik. Aber wenn Betriebe in Schwierigkeiten durch diese Krise

geraten, werden wir als Land Niederösterreich – gemeinsam mit dem Bund – auch unser Bestes tun, um sie zu unterstützen. Hierzu analysieren wir laufend die Lage, stimmen uns mit dem Bund ab und beraten wir uns auch intensiv mit der Wirtschaftskammer Niederösterreich.

Nicht weniger spannend ist das Thema „S8“. Wie geht es Ihnen, wenn Sie den Begriff „Vogel Triel“ hören?

Ich bin der festen Überzeugung, dass man Umweltschutz und wirtschaftlichen Fortschritt in Einklang bringen muss. Wenn man konkret die S8 anspricht, dann ist sie eine lebenswichtige Ader für eine der dynamischsten Regionen Niederösterreichs.

Hier leben 100.000 Menschen, die täglich massiv vom Verkehr belastet sind. Gleichzeitig ist hier ein riesiges wirtschaftliches Potenzial vorhanden. Wir haben schon sehr lange zugewartet..

Zu Beginn Ihrer Amtszeit haben Sie auch den Bürokratieabbau als Ziel vorgegeben. Was planen Sie hier?



„Ich bin der festen Überzeugung, wir haben dieselben Ansichten, und wenn wir etwas für die Wirtschaft weiterbringen wollen, sind wir gemeinsam einfach stärker.“

Fotos: Philipp Monihart

Ich will, dass sich Unternehmer mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Es ist unsere Aufgabe, sie von überbordenden bürokratischen Hürden zu befreien. Da werde auch ich meinen Beitrag leisten. Deshalb habe ich bereits den Auftrag an meine Mitarbeiter im Wirtschaftsressort gegeben, die Landesgesetze dahingehend zu durchforsten, welche Bestimmungen nicht mehr zeitgemäß sind. Da können wir die Betriebe mit Sicherheit von Hürden befreien.

Zum Beispiel?

Ganz konkret geht es um die Überarbeitung der Förderrichtlinien, was die Einbringung und die Abwicklung betrifft. Hier ist etwas möglich. Dieser Bereich muss ohnehin erneuert werden, weil die neue Förderperiode an die Vorgabe der EU gekoppelt ist.

Zweiter Punkt ist das Thema „Nur-einmal-melden“. Dieses Prinzip möchte ich für Unternehmen umsetzen. Es muss reichen, wenn Daten einmal gemeldet werden. Die Verwaltung muss sich untereinander vernetzen und darauf

zugreifen. Es kann nicht sein, dass der Unternehmer zehnmal Bilanzsumme, Mitarbeiterzahl und alle Kennzahlen eintippen muss. Das ist in Zeiten der Digitalisierung einfach nicht mehr zeitgemäß. Da greift sich zurecht jeder Unternehmer an den Kopf. Das will ich angehen. Beim Gästebuch im Tourismus ist es ähnlich. Man könnte es elektronisch machen, braucht dafür aber eine einheitliche Software für Gemeinden und Betriebe. Bei beiden Themen sind wir aber auf den Bund angewiesen, der muss die rechtlichen Rahmenbedingungen schaffen, hier will ich Gespräche mit den Verantwortlichen führen.

Fragt man bei Unternehmen nach, was das größte Problem ist, hört man zum Teil Bürokratie, zum Teil Fachkräfte. Wie sehen Sie das?

Diesen Eindruck teile ich. Der Fachkräftemangel ist eines der Schwerpunktthemen in der NÖ Landesregierung, weil hier mehrere Ressorts zusammenspielen müssen: Bildung, Wirtschaft und



„Ich will, dass sich Unternehmer mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können. Es ist unsere Aufgabe, sie von überbordenden bürokratischen Hürden zu befreien.“

Arbeitsmarkt – und natürlich sind hier die Sozialpartner gefordert.

Es gibt nicht die eine Antwort, sondern es braucht viele Maßnahmen, die ineinandergreifen. Es freut mich sehr, dass die Lehrlingsoffensive fortgesetzt wird. Das Land nimmt hier 46 Millionen Euro in die Hand. Wir bieten damit 6.900 Jugendlichen die Garantie für eine Ausbildung und somit einen Einstieg in die Arbeitswelt.

Wenn Sie sagen, die Sozialpartner sind gefordert. Was stellen Sie sich hier vor?

Dass sie sich und ihre Vorschläge einbringen. Es gibt ja das Forum „Wirtschaft und Arbeit im Dialog“, wo Gott sei Dank die Sozialpartner eingebunden sind und alle, die zu diesem Thema etwas beitragen können, an einem Tisch sitzen. Das ist das richtige Format und hier leisten die Sozialpartner einen ganz großen Beitrag.

Themenwechsel. Die Tourismusstrategie soll bald vorgestellt werden. In welche Richtung soll es gehen?

Ich will, dass sich unser Bundesland in Zukunft authentisch und unverfälscht präsentiert. Mein zweiter Zugang: Alle Betriebe, die auf das Thema Qualität setzen, haben aus meiner Sicht die besten Zukunftschancen. Darum möchte ich Qualität stark in der Tourismusstrategie verankern, genauso wie das Thema Mobilität. Wenn ich mir anschau, wie wichtig der Nahmarkt Wien ist, muss ich feststellen, dass 40 Prozent der Wienerinnen und Wiener über kein eigenes Auto verfügen. Darum müssen wir es schaffen, unsere

49 Top-Ausflugsziele mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar zu machen. Außerdem wollen wir eine engere Vernetzung von Tourismus und Kulturangeboten schaffen. Ich sehe großes Potenzial in speziellen Paketen, die den Aufenthalt in Niederösterreich zum Erlebnis werden lassen.

Wie sieht es mit dem Wintertourismus aus?

Es ist aufgrund der klimatischen Verhältnisse ein schwieriges Umfeld. Trotzdem haben wir viel investiert, weil die Wintersaison eine sehr wichtige ist. Gleichzeitig vollzogen wir vor mehreren Jahren einen Schwenk in Richtung Ganzjahrestourismus-Destinationen. Zwei Beispiele: St. Corona, wo wir ein tolles Freizeitangebot für Familien im Sommer und Winter bieten können. Und auch der Annaberg, wo wir den Sommertourismus immer weiter attraktiviert haben. Im Mai eröffnen wir die Zip-Line. Mit dieser Seilrutsche düsen die Gäste mit 120 km/h den Berg knapp über den Baumwipfeln in eineinhalb Minuten hinunter. Das habe ich im Probetrieb selbst schon probiert – eine coole Sache!

Wohin geht die Reise beim Export – neue Märkte?

Niederösterreich ist gut beraten, sich weiterhin nicht von einem Markt abhängig zu machen, sondern sich breit aufzustellen. Darum werde ich den Weg fortsetzen, den wir bisher eingeschlagen haben. Die Nachbarländer sind die Handelspartner Nummer Eins. Wir werden uns aber auch künftig weitere Nah- und Fernmärkte

anschauen und zahlenbasiert analysieren, welche für Niederösterreich Sinn machen.

Ich will als Wirtschaftslandesrat als Türöffner für unsere Betriebe im Ausland auftreten. Denn der Export ist einer unserer wichtigsten Wirtschaftsfaktoren, den es nach Kräften zu unterstützen gilt.

Kommen wir zum Thema Digitalisierung, wo steht Niederösterreich heute?

Digitalisierung ist eine große Chance für Betriebe. Mit dem virtuellen Haus der Digitalisierung schaffen wir eine Bewusstseinsbildung für das Thema. Mit dem realen Haus der Digitalisierung, das wir Ende 2022 in Tulln realisieren wollen, starten wir die nächste Stufe. Digitalisierung ist aber auch mit Ängsten verbunden. Diese wollen wir offen ansprechen und aufzeigen. Parallel dazu werde ich einen Schwerpunkt auf das Thema Datenschutz legen, das nicht kleinzureden ist. Auch da brauchen die Betriebe eine Hilfestellung, worauf man achten muss.

Die Wirtschaftskammer-Wahlen sind gerade geschlagen.

Was erwarten Sie sich von der Zusammenarbeit mit der Wirtschaftskammer?

Mein großes Anliegen ist es, noch enger zusammenzuarbeiten. Ich bin der festen Überzeugung, wir haben dieselben Ansichten, und wenn wir etwas für die Wirtschaft weiterbringen wollen, sind wir gemeinsam einfach stärker.

Wolfgang Ecker ist außerdem eine Persönlichkeit, mit der ich auch gut kann. Und darum werden wir in Zukunft das Beste für die Wirtschaft und die Unternehmen in Niederösterreich herausholen. Ich freue mich wirklich auf eine sehr, sehr enge Zusammenarbeit.

ZUR PERSON

Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger wurde in Ried im Innkreis geboren. Nach dem Studium der Rechtswissenschaften und dem Gerichtsjahr am Oberlandesgericht Wien zog es ihn ab 2003 in Richtung Politik. Er war Büroleiter des damaligen Zweiten Nationalratspräsidenten, später Kabinettschef im Außenministerium und im Finanzministerium. Von Dezember 2013 bis Ende August 2014 war Danninger Staatssekretär im Finanzministerium. Seit September 2017 fungierte er neben Helmut Miernicki als ecoplus-Geschäftsführer. Privat zog es Jochen Danninger schon vor längerer Zeit nach Klosterneuburg. (APA)





Klare Verhältnisse in der WKNÖ

Der Wirtschaftsbund (WB) mit Spitzenkandidat Wolfgang Ecker wurde bei den Wirtschaftskammer-Wahlen in Niederösterreich stimmenstärkste Fraktion. Die Wahlbeteiligung lag bei 41 Prozent.

Rund 106.500 niederösterreichische Unternehmerinnen und Unternehmer waren vom 2. bis 4. März aufgerufen, ihre Vertreterinnen und Vertreter für die nächsten fünf Jahre zu wählen, die Ergebnisse fielen eindeutig aus.

Insgesamt 71,5 Prozent der Stimmen entfielen auf den Wirtschaftsbund (WB). Auf dem zweiten Platz bleibt der Sozialdemokratische Wirtschaftsverband SWV (11,5 Prozent), gefolgt von Grüner Wirtschaft GW (8,7 Prozent), Freiheitlicher Wirtschaft FW (6,1 Prozent) und UNOS (1,6 Prozent).

Die Wahlbeteiligung war mit 41 Prozent die höchste unter allen Bundesländern. Das ist umso bemerkenswerter, da in NÖ mit Abstand die meisten PersonenbetreuerInnen und -betreuer mit fast 18.700 Stimmrechten aktiv sind, die ihren Wohnsitz oft im Ausland haben und besonders schwer zur Stimmabgabe zu bewegen sind. Ohne Berücksichtigung dieser Fachgruppe beträgt die Wahlbe-

teiligung 45,1 Prozent, ist also um vier Prozent höher.

„Wir sind österreichischer Meister bei der Wahlbeteiligung“, freut sich WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl. „Diese hohe Wahlbeteiligung zeigt die hohe Akzeptanz durch unsere Mitglieder. Dieses Ergebnis stärkt Niederösterreichs Wirtschaft im Bund und im Land.“

Auch Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner hob den ersten Platz bei der Wahlbeteiligung hervor. „Herzliche Gratulation zur Stärke und Akzeptanz der Wirtschafts-

kammer Niederösterreich!“ Denn: „Nur eine starke Kammer ist eine gute Kammer!“

Wirtschaftsparlament wählt neuen Präsidenten

In Mandaten gerechnet entfallen künftig 77,6 Prozent der Mandate auf den Wirtschaftsbund, 8,7 Prozent auf den SWV, 5,9 Prozent auf die Grüne Wirtschaft, 3,6 Prozent auf die Freiheitliche Wirtschaft, 3,2 Prozent auf die IVNÖ und 0,7 Prozent auf UNOS. In den nächsten Wochen folgen die Konstituierungen in den Fachorganisationen. Den Abschluss finden die WKNÖ-Wahlen mit der Konstituierung des neuen WKNÖ-Wirtschaftsparlaments am 11. Mai 2020, bei dem auch der neue Präsident gewählt wird.

Alle
Ergebnisse der
WK-Wahl in NÖ
unter
wko.at/noe/wahlergebnis

Gesamtergebnis Wirtschaftskammerwahl 2020 in NÖ (Stimmen mit Zurechnungen)



Endergebnis Niederösterreich (Wahlbeteiligung: 41,02 %)
Quelle: WKNÖ

Wolfgang Ecker, Wirtschaftsbund Niederösterreich:



„Mit so einem Wahlergebnis kann man nur zufrieden sein. Wir waren in ganz Niederösterreich unterwegs und haben die Anliegen und Wünsche der Unternehmerinnen und Unternehmer gesammelt. Man sieht, dass sich dieser Einsatz wirklich ausgezahlt hat.“

Thomas Schaden, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband NÖ:



„Wir haben unsere Wahlziele erreicht: Wir haben stimmenmäßig dazugewonnen und sind weiterhin zweitstärkste Fraktion. Ich sehe das Wahlergebnis als Auftrag für den Einsatz für Ein-Personen-Unternehmen und KMU und eine bessere soziale Absicherung der Selbstständigen.“

August Lechner, Grüne Wirtschaft Niederösterreich:



„Wir haben uns hohe Ziele gesetzt und dadurch einen Erfolg eingefahren. In Zukunft möchten wir auch neue Bereiche besetzen, wie etwa die Industrie. Denn bald wird es einen Wettbewerb darüber geben, wer am ökologischsten Produkte produzieren kann.“

Reinhard Langthaler, Freiheitliche Wirtschaft NÖ:



„Über ein Minus kann man sich nie freuen. Unter den derzeitigen bundesweiten Rahmenbedingungen war nicht mehr machbar. Wir werden trotzdem weiterhin an unseren Themen dranbleiben und mit Initiativen und Anträgen unsere Unternehmen stärken.“

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner:



„Ich freue mich sehr, dass Niederösterreich im Bundesländervergleich den ersten Platz bei der Wahlbeteiligung errungen hat. Das ist ein deutliches Zeichen für die Stärke und Akzeptanz der Wirtschaftskammer Niederösterreich. Herzliche Gratulation dazu!

Auf uns kommen hohe Herausforderungen zu – Stichwort Coronavirus. Umso wichtiger ist das Miteinander, das wir hier in Niederösterreich ja ganz besonders stark leben. Auf die gelebte Sozialpartnerschaft in unserem Bundesland können wir alle wirklich stolz sein. Hier ein herzlicher Dank für das gute Miteinander zwischen Land und Wirtschaftskammer.

Jetzt geht es darum, dass wir uns gemeinsam im Kampf um qualifizierte Fachkräfte unterstützen. Ich danke an dieser Stelle allen Unternehmerinnen und Unternehmern, die selbst Lehrlinge ausbilden.

Gesamtergebnis Wirtschaftskammerwahl 2020 in NÖ (Mandate mit Zurechnungen)



Der Wahlabend in Bildern



Als „Zeichen für die gute Zusammenarbeit“ bat WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl (3.v.r.) die Vertreter der wahlwerbenden Gruppen (2.v.l. Jürgen Margetich, UNOS, 3.v.l. August Lechner, Grüne Wirtschaft NÖ, 4.v.l. Roland Langthaler, Freiheitliche Wirtschaft NÖ, 2.v.r. Thomas Schaden, Sozialdemokratischer Wirtschaftsverband NÖ und rechts Wolfgang Ecker, Wirtschaftsbund NÖ) vorab zu einem gemeinsamen Foto mit Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner (5.v.l.) und Wirtschaftslandesrat Jochen Danning (links).

Alle Fotos: Josef Bollwein



Gespanntes Warten auf das Wahlergebnis.



Josef Kronister, Vorsitzender der Hauptwahlkommission bei der Wirtschaftskammer Niederösterreich, verkündete das Wahlergebnis.



Großes Medieninteresse: WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwagl (im Vordergrund): „NÖ ist Staatsmeister bei der Wahlbeteiligung.“



Bild links: Direkt im Anschluss an die Bekanntgabe des niederösterreichweiten Wahlergebnisses wurden im Foyer der WKNÖ-Zentrale die Wahlergebnisse der einzelnen Fachorganisationen aufgehängt. Im Bild Stefan Seif, Obmann des Landesgremiums für Maschinen- und Technologiehandel.



V.l.: ORF-Redakteur Thomas Puchinger mit Wolfgang Ecker (WB) und Thomas Schaden (SWV) beim Interview.

INTERVIEW MIT MEINUNGSFORSCHER PETER HAJEK

„Erfolge der Sozialpartnerschaft nicht schmälern“

Niederösterreich verzeichnet bei den WK-Wahlen bundesweit die höchste Wahlbeteiligung – jede vierte Stimme kommt aus NÖ. Was heißt das für das Standing der WKNÖ bundesweit?

Eine hohe Wahlbeteiligung ist wichtig für die Legitimation von Institutionen. Die höhere Wahlbeteiligung in Niederösterreich ist zu begrüßen. Es stellt sich aber weniger die Frage, was das möglicherweise kammerintern für die WKNÖ bedeutet, sondern viel mehr, wie man die anderen Länderkammern dabei unterstützen könnte, die eigene Wahlbeteiligung zu erhöhen. Denn eine hohe Wahlbeteiligung stärkt die WKÖ gegenüber der Politik, aber auch im sozialpartnerschaftlichen Kontext.

Lässt sich aus dem Wahlergebnis ein spezieller Arbeitsauftrag ableiten?

Der Arbeitsauftrag an die WKNÖ hat sich aufgrund des Wahlergebnisses nicht verändert. Die Vertretung der Interessen der Mitglieder steht nach wie vor im Vordergrund, von einer verstärkt klassischen politischen Agenda ist abzuraten, denn das würde das Mandat überdehnen.

Zudem sollten wir in Österreich nicht die Erfolge der Sozialpartnerschaft schmälern. Der Ausgleich zwischen Arbeitgebern und Arbeitnehmern war immer eine wichtige Säule des Wirtschaftsstandortes Österreich. Manchmal neigen wir Menschen dazu, Dinge, die gut funktioniert haben, aber ein bisschen verstaubt und angegraut wirken, wegzuworfen. Das sollte



man tunlichst unterlassen, was niemanden daran hindern soll, die Sozialpartnerschaft mit der Zeit immer wieder zu adaptieren.

Was sind aus Sicht des Meinungsforschers die brennendsten Themen für die NÖ Unternehmen?

Die Zeit stellt die Unternehmen immer wieder vor neue

Aufgaben. Wer hätte vor einem halben Jahr noch gedacht, dass das Coronavirus Europa massiv betreffen wird.

Die Jahre 2008 bis 2010 haben uns gezeigt, dass beherztes Handeln der Sozialpartner und der Politik auch hohe Hürden überwinden lässt. Genau das ist heute wieder gefragt.

Foto: Lichtpunkt Katharina Wocelka

CORONAVIRUS

→ Folgende Hygiene-Maßnahmen werden empfohlen:



**TÄGLICH MEHRMALS
HÄDEWASCHEN
UND DESINFIZIEREN**



**BEIM HUSTEN/NIESEN:
BEDECKEN VON MUND UND
NASE MIT EINEM TASCHENTUCH**



**HÄNDESCHÜTTELN
VERMEIDEN**



**VERMEIDEN VON DIREKTEM
KONTAKT ZU KRANKEN
MENSCHEN**



**REISEWARNUNGEN
ERNST NEHMEN**



**IM VERDACHTSFALL
ZU HAUSE BLEIBEN**

Informationen:

Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES)

Infoline Coronavirus: 0800 555 621 (7 Tage in der Woche, 0 bis 24 Uhr)

→ ages.at/themen/krankheitserreger/coronavirus

Informationen zu wirtschaftlichen Fragen für Unternehmer/innen:

Coronavirus Infopoint der Wirtschaftskammer

→ wko.at/coronavirus



Tiny wohnen mit Charme

Selbstbestimmt und unabhängig leben – damit wirbt die Firma Wohnwagen aus Gutenstein im Bezirk Wr. Neustadt. Theresa Steininger und ihr Team verwirklichen kleine und große Wohnträume in ökologischer Bauweise mit Autarkie-Modulen.

VON ASTRID HOFMANN

„Unser Wohnwagen schafft ganzjährig einen vollwertigen Wohnraum“, erklärt Geschäftsführerin Theresa Steininger den Unterschied zu einem herkömmlichen Wohnwagen.

Die Idee dazu kam vor sieben Jahren von Christian Frantal. „Christian war Kunde meiner Werbeagentur und schilderte mir seinen Traum vom autarken Wohnwagen“, so Steininger. Der damals erst 22-jährigen Agentur-Chefin gefiel die Idee und sie stieg mit ein. Es folgte die Businessplanerstellung und die Firmengründung im März 2013. Ein später sehr erfolgreiches Projekt stand in den Startlöchern.

Mit Crowdfunding Prototyp finanziert

Im August 2013 konnte Wohnwagen als erstes Unternehmen in Österreich eine Crowdfunding-Kampagne erfolgreich abschließen und holte über 100 Investoren mit „on board“. Mit den aufgestellten Mitteln – 70.000 Euro – wurde der Bau eines Prototypen finanziert. Mittlerweile sind von der Firma bereits 78 Wohnwagens in den deutschsprachigen Raum verkauft worden.

Die Größe eines Wohnwagens variiert zwischen 15 und 40 Quadratmeter. Die besondere ovale Bauform schafft Weite und eine gemütliche Atmosphäre im kleinen Eigenheim. Die An-

schaffungskosten belaufen sich auf 100.000 bis 200.000 Euro. Dafür sind die jährlichen Fixkosten – mit etwa drei Festmeter Brennholz – sehr gering. Ausgestattet ist so ein Wagen mit einer Photovoltaikanlage, Solar-Holz-Zentralheizung, Wasseraufbereitungsanlage, Pflanzenkläranlage und Bio-Toilette. „Jeder Kunde kann selbst entscheiden, wie weit er bei der Autarkie gehen mag“, so Steininger. Zum Einsatz kommen ökologische Baustoffe wie Holz, Schafwolle und Lehm.

Wagon ermöglicht flexibles Wohnen

„30 Prozent der niederösterreichischen Bauflächen sind unbebaut. Mit unseren Wagons sind flexible Wohnlösungen möglich. Ein Grundstück kann auf Zeit ge-

pachtet werden, anstatt es kaufen zu müssen. Auch ein Wasser- und Kanalanschluss sind nicht unbedingt nötig, denn der Wohnwagen funktioniert autark“, nennt Steininger einige Vorteile.

Das Wissen der 29-köpfigen Truppe fließt aber nicht nur in die Wohnwagens ein, sondern auch in Neubauten und Sanierungen. Zudem werden Seminare über Autarkie und zukunftsfähiges Wohnen veranstaltet.

„Dorfschmiede Gutenstein“

Vor anderthalb Jahren ist das Unternehmen von Wien nach Gutenstein übersiedelt – mit einer Vision: Theresa Steininger und ihr Team wollen der von der Landflucht stark betroffenen Gemeinde mit etwa 1.300 Einwohnern wieder Leben einhauchen. Unter dem Namen „Dorfschmiede Gutenstein“ sollen leerstehende Gebäude renoviert und wieder belebt werden. Man möchte auch wieder funktionierende Wirtschaftskreisläufe aufbauen.



Theresa Steininger

„Wir haben von Anfang an auf Zusammenarbeit und ein gutes Netzwerk gesetzt“, so die heute 29-jährige Firmenchefin.

So werden die Wohnwagen-Projekte mit lokalen Partnerfirmen ausgeführt. Mittlerweise haben sich auch schon neue Unternehmen angesiedelt, wie etwa die Gemüsegärtnerei „Verwurzelt“, die die Dorfbevölkerung mit Gemüse-Kisterln versorgt.

Neue Impulse für die Ortsbelebung

Für das Dorfprojekt wurde ein Vermögenspool geschaffen, der mit 522.500 Euro schon gut gefüllt ist. Erster Schritt ist derzeit die Renovierung des „Gutensteinerhofs“. Der alte Gasthof ist die Firmenzentrale von Wohnwagen, soll aber auch Ort für einen Co-Working Space, ein Veranstaltungszentrum und mehr sein.

„Wir haben viele Lösungen parat, wie wir attraktives Wohnen am Land möglich machen wollen“, macht die Unternehmerin Lust auf mehr ...



Wohlfühl-Feeling im Wohnwagen mit Erker.

Fotos: Wohnwagen

FIATPROFESSIONAL.AT

4
JAHRE
FIAT PROFESSIONAL
GARANTIE**

STARKE WOCHEN FÜR PROFIS



VON 01. BIS 31. MÄRZ 2020 FIAT PROFESSIONAL TRANSPORTERWOCHE

**SONDERMODELLE INIZIO  SCHON AB € 9.990,-* EXKL. UST. (AB € 11.988,- INKL. UST.)
ODER JETZT AB € 95,-**/MONAT MIT DEM FCA POWER LEASING 2.5**

ALLE FIAT PROFESSIONAL MODELLE AUCH ALS PERSONENTRANSPORTER VERFÜGBAR

Verbrauch 5,6 – 8,6 l/100 km, CO₂-Emissionen 148 – 192 g/km. Symbolfotos. * Angebotspreis gültig bei Kauf bis 31.03.2020 für das Modell Fiorino 225.1LJ.1 inkl. Option TW3. Angebot für Unternehmer gem. UGB. Nicht gültig für Flottenkalkulationen und bereits zugelassene Neufahrzeuge. Mit anderen Aktionen nicht kombinierbar. ** Angebotspreis gültig bei Kauf bis 31.03.2020 für das Modell Fiorino 225.1LJ.1 inkl. Option TW3. Kaufpreis € 9.990,-; Anzahlung € 2.997,-; Restwert € 3.100,-; Restwertleasing. Laufzeit: 48 Monate; Fahrleistung pro Jahr: 25.000 km. Freibleibendes Angebot der FCA Bank/FCA Leasing GmbH für Unternehmer gem. UGB. Alle Angaben exkl. MwSt., Voraussetzung: Bankübliche Bonitätskriterien, Wohnsitz/Beschäftigung in Österreich. Irrtum, Druckfehler und nachträgliche Preisänderungen vorbehalten, exkl. gesetzliche Vertragsgebühr und €150,- Bearbeitungsgebühr. *** 2 Jahre Neuwagengarantie und 2 Jahre Funktionsgarantie MaximumCare der FCA Austria GmbH bis maximal 100.000 km gemäß deren Bedingungen. Optional und gegen Aufpreis erweiterbar auf bis zu 200.000 km. Alle Angaben ohne Gewähr. Stand 03/2020.

FCA BANK
Austria



PROFESSIONAL WIE SIE

Algen – das absolute Zukunftsthema

Algen sind die Urahnen der Landpflanzen und neben Bakterien die ältesten Mikroorganismen der Welt. Die Firma *ecoduna* in Bruck an der Leitha entwickelte ein einzigartiges Konzept, um Mikroalgen in höchster Qualität ressourcenschonend nach dem Vorbild der Natur industriell zu produzieren.

SERIE – TEIL 75

Unternehmerleben hinterfragt

VON SUZANNE SUDERMANN

NÖWI: Die Väter dieses Unternehmens waren Martin Mohr und Fritz Emminger.

Wo sind die Herren jetzt?

Johann Binder (lacht): Wie das so mit Visionären und Erfindern ist – sie verfolgen neue Projekte, wenn der Laden erst mal läuft.

Wie kamen Sie selbst zu den Algen und in diese Branche?

Über einen Kontakt mit einem der Eigentümer. Ich bin Biotechnologe, das Thema war mir vertraut.

Was bedeutet der Firmenname *ecoduna*?

Er setzt sich zusammen aus dem Wort *Ecologie*, *duna* leitet sich ab von Donau. Darunter steht die Firma *eparella*, wo das operative Geschäft läuft. *ecoduna* ist das Dach, eine Aktiengesellschaft, die als Investmentvehikel fungiert.

Das heisst, Sie sind mit dem Unternehmen an der Börse?

Nein, wir sind eine nichtbörsennotierte AG. *ecoduna* gehört insgesamt 800 Eigentümern. Die



Geschäftsführer Johann Binder im Glashaus zwischen den Photo-Bio-Reaktoren.

Foto: Michael Hetzmanseder

ersten kamen hier aus dem Energiepark Bruck, wo auch wir angesiedelt sind. Ich nenne das „Publikums-AG“ mit langfristigen Investmentansatz. Die Aktionäre glauben ganz einfach an das Thema und das Potenzial für die Zukunft. Viele investieren für ihre Kinder und sind sicher, dass sich das langfristig rentiert, dass einmal ein Großinvestor anklopft oder wir später dann wirklich an die Börse gehen.

Die Produktion durchläuft sogenannte „Photo-Bio-Reaktoren“. Was unterscheidet dieses System von schon bestehenden, herkömmlichen?

Algen werden weltweit zumeist in offenen Teichsystemen produziert, die aber anfällig für Verschmutzung sind. In unserem geschlossenen (patentierten) System aus Glas und Edelstahl wachsen Algen kontinuierlich 24 Stunden an 365 Tagen im Jahr in gleichbleibender Qualität bis zu ihrer abschließenden Trocknung.

Was braucht es dazu?

Licht, Wasser, CO₂, ein paar Nähr-

salze und vier Mitarbeiter, mehr nicht.

Welche Produkte entstehen aus diesem Algenpulver?

Daraus lassen wir von Partnerbetrieben Nahrungsergänzungsmittel herstellen; Kapseln, Tabletten, loses Pulver der Sorten *Chlorella* und *Spirulina*. Je nach Sorte sind verschiedene Vitamine, Antioxidantien, Folsäure, Eisen und Magnesium enthalten. Auf der zweiten Vertriebschiene vermarkten wir das Pulver als Rohware für die Industrie. Unsere Kunden wollen Premiumprodukte, die zwar teurer sind, aber dafür Schadstofffreiheit, Produktsicherheit, Sortenreinheit und gleichbleibende Qualität garantieren. Und sie kommen aus Österreich.

Wer ist Ihre Kundschaft?

Im B2B Bereich sind die Abnehmer Reformhäuser, Apotheken, Restaurants, Wellness- und Fitnesscenter. Auch die Kosmetikbranche sprechen wir an. Für den privaten Gebrauch gibt es einen Onlineshop mit vielen Rezepten rund um die Algen.

Sushi, das ich einst aß, schmeckte mir auch nicht auf Anhieb. An etwas Exotisches muss man sich erst gewöhnen mit der Zeit.

Wie sieht die Zielgruppe aus?

Ab 30 aufwärts, Leute, die anfangen, über ihre Gesundheit nachzudenken.

Was steht als nächstes an?

Wir beginnen uns mit dem Thema Kosmetik und Futtermittel zu befassen. Beim Thema Algen eröffnet sich ein unerschöpflicher Schatz an Anwendungsmöglichkeiten. Hier existieren die optimalen Bedingungen und auch Kapazitäten, all diese Schätze nutzbar zu machen. Nebenbei haben wir Land reserviert für weitere zwei Anlagen. Außerdem denken wir daran, Anlagen in Lizenz zu vergeben.

Hier im Shop sehe ich Nudeln und Badekugeln, wird das nicht schnell ein Bauchladen?

Es geht uns um den „Aha-Effekt“. Wir wollen immer wieder aufzeigen, wie vielfältig Algen sind!

GANZE SERIE IM INTERNET



Unternehmerleben
Hinterfragt

www.noewi.at/unternehmerleben-hinterfragt



Wie erreichen Sie Ihre Klientel?

Wir machen viel über Socialmedia, Guerillamarketing, sind im Vertrieb unterwegs und in Veganshops präsent. Natürlich braucht es Zeit, bis alle Kanäle bespielt werden. Für uns ein Mix aus Geduld und Ungeduld! Das allererste

ECKDATEN

- www.ecoduna.com
- 20 Mitarbeiter
- 32 Photo-Bio-Reaktoren mit 43.000 Glasröhren in 1 ha Glashaus
- 20 t Superfood p.a.

Ein Innovations-Dreieck für Niederösterreichs Transportwirtschaft

Innovationspotenzialen im Straßengüterverkehr ist eine Studie des Instituts für Logistik und Transportwirtschaft der Fachhochschule des bfi Wien im Auftrag der Sparte Transport und Verkehr der Wirtschaftskammer Niederösterreich (WKNÖ) nachgegangen.

Fündig wurde man – unter anderem auf Basis zahlreicher Unternehmensgespräche – insbesondere in einer Humanisierung der Arbeitswelt, beim verstärkten Einsatz von Informations- und Kommunikationstechnologien und in einem näheren Zusammenrücken professioneller Transportunternehmen mit den anderen Stakeholdern. „Menschen, Technologien und Prozesse“, fasst Beate Färber-Venz, die Obfrau der WKNÖ-Sparte Transport und Verkehr, das Innovations-Dreieck zusammen.

Wertschätzende Maßnahmen für Lenkerinnen und Lenker

wie die gute Ausstattung des Arbeitsplatzes Lkw, ein Mitspracherecht des Fahrers bei der Auswahl des Fahrzeuges oder Aus- und Weiterbildungen wirken sich demnach positiv auf das gesamte Unternehmen aus. „Transportwirtschaft ist sehr viel mehr als einfach das Bewegen von Fahrzeugen. Kommunikation beginnt an der Rampe. Ohne den Menschen geht es nicht“, so Färber-Venz.

Der Einsatz moderner Informations- und Kommunikationstechnologien wiederum kann die Effizienz von Transportabläufen ebenso verbessern wie die Kundenbindung stärken. Eigene Tele-

matik-Systeme, deren Einbau aktuell vom Land Niederösterreich gefördert werden, können für einen optimierten Treibstoffverbrauch sorgen.

Potenziale sieht Färber-Venz überdies in einer verstärkten Übernahme zusätzlicher Leistungen durch den Frächter – „vielleicht sogar in einer zunehmenden Positionierung unserer Transportunternehmen als „all in one“-Anbieter vom Lagern und Verpacken bis zum Labeln und Transportieren“ – und im Outsourcing von Werkverkehren. Färber-Venz führt dafür sowohl ökonomische wie ökologische Argumente an, da Firmen mit Werkverkehr ihre Kosten senken könnten und zugleich Leerfahrten reduziert würden.

Die WKNÖ-Sparte Transport und Verkehr will die Ergebnisse der Studie nun professionell auf-



NÖ Spartenobfrau Transport und Verkehr, Beate Färber-Venz.

Foto: Gregor Lohfink

bereiten, damit, so Färber-Venz, „möglichst viele unserer Unternehmen davon profitieren und sich weiterentwickeln können“. Für April ist dazu ein eigener „Innovationskongress“ in Planung.

NÖ Transporteure: Wir versorgen die Menschen

Mit dem Imagefilm „Der Lkw brings“, der bei der Fachgruppentagung im VAZ seine Weltpremiere feierte, setzen sich die NÖ Güterbeförderer öffentlichkeitswirksam gegen die Verunglimpfung ihrer Branche zur Wehr.

„Wir Transporteure fahren nicht aus Jux und Tollerei durch die Gegend, sondern versorgen die Menschen“, Obmann Markus Fischer machte bei der Fachgruppentagung der NÖ Güterbeförderer im St. Pöltner Veranstaltungszentrum (VAZ) deutlich, dass der Lkw schlichtweg unersetzlich ist.

Die NÖ Güterbeförderer beschäftigen insgesamt 13.000 MitarbeiterInnen und sind unverzichtbar für die Erhaltung der hohen Lebensqualität in unserem Bundesland. Ohne den Transport auf der Straße wäre eine funktionierende Nahversorgung in Niederösterreich nicht möglich, denn so Obmann Fischer: „Die ersten und letzten Kilometer erfolgt der Transport immer mit dem Lkw.“

Zudem seien sich die Betriebe ihrer Verantwortung gegenüber

der Umwelt durchaus bewusst, würden schon seit Jahren in schadstoffarme Lkw investieren und wo es möglich sei, umweltfreundliche Alternativen nutzen.

„Wir wollen lieber einen sachorientierten Dialog“

„Wir sind die letzten, die sich gegen eine Verlagerung von der Schiene auf die Straße wehren, aber wir zeigen ebenso auf, wo und warum das derzeit nicht funktionieren kann“, betonte Obmann Markus Fischer. In diesem Sinne war auch die Forderung von Fachverbandsobmann Günther Reder zu verstehen, der sich für einen „sachorientierten Dialog statt einer emotionsgeladenen Diskussion“ aussprach. Allein im vergangenen Jahr habe man 39 Stationen



V.l.: Die beiden Fachgruppenobmann-Stv. Christoph Mitterbauer und Karl Gruber, Fachgruppenobmann Markus Fischer, Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, NÖ-Spartenobfrau Beate Färber-Venz, Fachverbandsobmann Günther Reder sowie St. Pöltens Bürgermeister Matthias Stadler.

Foto: Andreas Kraus

in Volksschulen gemacht, um die Kinder über die Gefahren im Straßenverkehr zu informieren, berichtete Obmann Fischer. Zwar sei durch hypermoderne Technik und eine Vielzahl von Assistenzsystemen der Unfallanteil der Lkw mit 4,1 Prozent äußerst gering. „Aber trotzdem können alle Sicherheitssysteme dieser Welt den Faktor Mensch weder ausblenden noch ersetzen. Ebenso wird ein Rechtsabbiegeverbot für Lkw niemals alle Probleme lösen.“

Erfreuliches gab es hingegen vom neuen Wirtschaftslandesrat Jochen Danninger zu hören, der der Bürokratie den Kampf ansagte, „damit sich die NÖ Betriebe wieder mehr auf ihr Kerngeschäft konzentrieren können“. Ebenso sicherte WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, die sich unlängst gemeinsam mit AK NÖ Präsident Markus Wieser für die Belange der Branche in Brüssel eingesetzt hatte, den Güterbeförderern ihre volle Unterstützung zu.



Hinten, v.l.: Johannes Zederbauer (Prorektor NDU), Gottfried Wieland (Kurator WIFI NÖ), NÖ Spartenobmann Wolfgang Ecker (Gewerbe und Handwerk), Renate Scheichelbauer-Schuster (Spartenobfrau Gewerbe und Handwerk), Ingeborg Dockner (Spartenobfrau Information und Consulting), Friedrich Blaha, Hawa Bajraewa, Johanna Blaha und Steven Blaha (Blaha Büromöbel), NDU-Studentin Andrea Majstorovic, NDU-Universitätsprofessor Christian Prasser. Vorne: Sophie Blaha, WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, WKNÖ Direktor-Stv. Alexandra Höfer und NDU-Rektor Herbert Grüner.

Foto: Klaus Engelmayer:

„Wohnzimmer“ für die NDU-Studierenden

Eine gemütliche, flexible Lounge steht nun Studierenden, Lehrkräften aber auch Besuchern zur Verfügung – ein gemeinsames Projekt der St. Pöltner New Design University (NDU) mit der Firma Blaha.

„Diese Lounge ist Ausdruck für Innovation und wie Unternehmen und Universität zusammenarbeiten können“, freut sich Herbert Grüner, Rektor der New Design University (NDU) bei der Eröffnung der Blaha Lounge im zweiten Stock des Gebäudes. Diese soll in Zukunft Studierenden und Gästen eine Möglichkeit zu Ver-

weilen und Arbeiten bieten. Flexible Tische ermöglichen es, im Stehen oder Sitzen zu arbeiten, die Rückwände der Möbel können als Whiteboards verwendet werden, von der Decke hängen Steckdosen, um Laptops anzuschließen.

„Für Konzept und Vorentwurf der Lounge waren Sophie Bernhauser und Esther Kral zuständig,

die mittlerweile Absolventinnen des Masterstudiums ‚Innenarchitektur & visuelle Gestaltung‘ sind“, erklärt Universitätsprofessor Christian Prasser. Die finale Ausarbeitung und Umsetzung stammt von Andrea Majstorovic, derzeit Studentin im vierten Semester des Masterstudiums: „Mir war es wichtig, einen flexiblen Ort zu gestalten, der den Bedürfnissen der Studierenden entspricht.“

Sonja Zwazl, WKNÖ-Präsidentin, lobt die Kreativität der Studierenden: „Die Lounge verdeutlicht, was für tolle Projekte entstehen

können, wenn niederösterreichische Handwerksbetriebe wie Blaha Büromöbel und kreative Ausbildungsstätten wie die NDU zusammenarbeiten.“

Für Steven Blaha (Blaha Büromöbel) sind in der neuen Lounge Funktionalität und Designästhetik optimal miteinander verbunden: „Hier kann man sich wohlfühlen, hier können die Studierenden ihr Potenzial entfalten.“ In der ähnlich einem Wohnzimmer gestalteten Lounge können Studierende, Lehrkräfte und auch Gäste kreative Stunden verbringen.

Fotografin der Woche: Pamela Draxler

Pamela Draxler hat ihre Ausbildung in ihrer Wahlheimat Amsterdam (NL) absolviert. Spontan hat sie sich für einen Grundkurs angemeldet, wurde dabei vom Fotografenvirus infiziert und hat ihr Talent entdeckt. Nach einer dreijährigen Ausbildung ist sie nun seit Sommer 2014 als Berufsfotografin in Niederösterreich tätig.

Die Vision, mit ihren Bildern Geschichten zu erzählen, lebt sie insbesondere in den Bereichen Hochzeitsfotografie, Businessfotografie sowie mit Portraits aus. Zu Ihrem Portfolio gehören auch professionelle Reportagen.

Die bekennende Tierliebhaberin und „Wasserratte“ hat mit ihrer Bilderwelt einen eigenen Stil entwickelt. Bei einem im Rahmen des Fotofestivals La Gacilly in Baden von der Landesinnung der Berufsfotografen NÖ ausgeschriebenen

SERIE

Fotograf/in der Woche

Wettbewerb „Frauenportraits“ hat es Pamela Draxler mit ihrem Beitrag in die Ausstellung geschafft.

Ihr Wettbewerbsbild zeigt Isolde, eine im Geiste junggebliebene 90+ Dame. Die Jugendfreundin von Elfriede Ott war in der Kriegszeit als Assistentin der Chefärztin im Lazarett in Sankt Wolfgang tätig und hat ihr Leben lang hart gearbeitet. Es ärgert sie die landläufige Meinung, dass Frauen ihrer Generation ihr Leben hinter dem Herd verbracht hätten. Durch soziales Engagement hat sie die „eher langweilige“ Pension etwas aufregender gestaltet. Isolde lebt in einer Seniorenresidenz.

www.photopam.com



Pamela Draxler



INTERESSE?

Sie sind Berufsfotograf und möchten sich in der NÖWI präsentieren? Mail an fotografen@wknoe.at, T: 02742/851-19141

Die ganze Serie zum Nachlesen und alle **weiteren Infos** finden Sie im Internet unter:

wko.at/noe/fotografderwoche



Bild vom Wettbewerb „La Gacilly 2019“: Isolde, eine im Geiste junggebliebene 90+ Dame.

Foto: Pamela Draxler

DER NEUE ŠKODA SUPERB iV



ŠKODA
SIMPLY CLEVER

Sparen Sie mit der Business-Prämie 4.300,- Euro.

Das Beste aus zwei Welten – der ŠKODA SUPERB iV. Die Kombination der Vorteile eines elektrisch- und benzinbetriebenen Fahrzeugs bietet Ihnen auf jeder Fahrt das perfekte Antriebssystem. Als erster ŠKODA mit Plug-in-Hybridantrieb ist der SUPERB iV auf Strecken bis zu 57 Kilometer rein elektrisch und überaus sparsam unterwegs. Die Gesamtreichweite liegt bei bis zu 930 Kilometer.

Besonders interessant für Unternehmer: fragen Sie bei Ihrem ŠKODA Betrieb nach der attraktiven ŠKODA Wirtschaftsförderung.

Symbolfoto. Stand 10.01.2020. Alle angegebenen Preise sind unverb., nicht kart. Richtpreise inkl. NoVA und 20% MwSt.
Business-Prämie: Gültig ab Kaufvertrags-/Antragsdatum 2.12.2019 bis 30.6.2020 bzw. solange der Vorrat reicht. Die 4.300,- Euro Business-Prämie wird vom Listenpreis des Neuwagens abgezogen und kann pro Kauf nur einmal in Anspruch genommen werden (keine Barabläse möglich). Details bei Ihrem ŠKODA Berater.

Verbrauch: 1,4–1,9 l/100 km. **CO₂-Emission:** 31–42,4 g/km.

skoda.at

facebook.com/skoda.at

youtube.com/skodaAT

instagram.com/skodaAT

Österreich

TOURISMUS

Sofortmaßnahmenpaket für betroffene Tourismus-Betriebe

Weltweit spürt die Wirtschaft die Auswirkungen des Coronavirus, ganz besonders aber der Tourismus: Stornos häufen sich, Buchungen und Gäste bleiben aus. Auch im österreichischen Tourismus sind die Folgen bereits spürbar. Daher stellt die Bundesregierung einen Haftungsrahmen von bis zu 100 Millionen Euro zur Verfügung, um von Umsatzeinbußen betroffenen Betrieben die Liquidität zu sichern, erklärte Bundesministerin Elisabeth Köstinger in einem gemeinsamen Pressegespräch mit WKÖ-Präsident Harald Mahrer. Konkret wird die Haftung von der Hotel- und Tourismusbank (ÖHT) übernommen. Der Bund finanziert eine einmalige Haftungsggebühr von einem Prozent der Kreditsumme und dann eine jährliche Gebühr von 0,8 Prozent. Die Laufzeit der Kredite wird voraussichtlich zumindest drei Jahre betragen.

Mahrer: „Unsere Betriebe, insbesondere die Tourismus- und Freizeitwirtschaft, haben mit den wirtschaftlichen Auswirkungen des Coronavirus zu kämpfen. Jetzt geht es darum, dass schnell und punktgenau geholfen wird. Wir wollen den Betrieben so rasch wie möglich Sicherheit und Stabilität in einer Situation der Verunsicherung geben – das ist eine unserer zentralen Aufgaben als Interessensvertretung der Wirtschaft. Durch die gute Zusammenarbeit mit Bundesministerin Köstinger und dem Finanzministerium konnten wir sehr rasch ein Sofort-Maßnahmenpaket schnüren.“

Coronavirus: Wirtschaftskammer als Anlaufstelle für Unternehmen

CORONAVIRUS

05 90 900-4352 //

Infopoint_Coronavirus@wko.at



Coronavirus Infopoint der WKÖ:
► Tel.: 0590900-4352 von Mo-Fr 8:00-20:00 Uhr
► E-Mail: Infopoint_Coronavirus@wko.at
► wko.at/coronavirus

Die WKÖ hat eine zentrale Ansprechstelle für Unternehmen eingerichtet: Im Coronavirus Infopoint laufen sämtliche Informationen aus dem In- und Ausland zu diesem Thema zusammen.

Die Expertinnen und Experten der Wirtschaftskammer Österreich stehen ununterbrochen im Austausch mit von Covid-19 betroffenen österreichischen Firmen, den Außenwirtschaftszentren und halten engen Kontakt zur Bundesregierung, um die Betriebe bei der Lösung aktueller Problemstellungen bestmöglich zu unterstützen.

Die weitere Entwicklung der Epidemie ist noch nicht abzusehen. Auswirkungen auf die heimische Wirtschaft sowie auf die bilateralen Wirtschaftsbeziehungen zwischen Österreich und den betroffenen Ländern sind jedoch bereits Realität. Dazu finden Sie am Coronavirus Infopoint Länderberichte, die einen Überblick über die aktuelle Lage und die wirtschaftlichen Auswirkungen geben.

Im Zusammenhang mit dem Coronavirus treten bei vielen Unternehmen eine Vielzahl an unterschiedlichen Fragen auf. In den

letzten Tagen wurden vermehrt Anfragen zu arbeits- und sozialrechtlichen Fragestellungen und über den praktischen Umgang mit Verdachtsfällen gestellt. Deshalb bietet die WKÖ auf der Serviceseite wko.at/coronavirus einen umfangreichen FAQ-Bereich, wo die häufigsten Fragen der Betriebe beantwortet werden. Am Infopoint sind auch branchenspezifische Informationen zur rechtlichen Situation bei Stornierungen und anderen Themen bereitgestellt.

Weiters veranstaltet die WKÖ Webinare für betroffene Betriebe,

die als Aufzeichnung nachgesehen werden können. Im Webinar „Infos zum Coronavirus für Arbeitgeberbetriebe“ erfahren Sie, worauf Sie als Arbeitgeberin oder Arbeitgeber im Betrieb achten müssen, welche Vorsichtsmaßnahmen zu treffen sind, was Sie tun müssen, wenn Mitarbeiter Dienstreisen antreten oder von diesen zurückkehren und was im Zusammenhang mit den Bereichen Quarantäne, Krankenstand und Entgeltfortzahlung zu beachten ist. Weitere Webinare zu aktuellen Handelsfragen folgen.

HYGIENE-MASSNAHMEN



Ein Infoblatt mit Hygiene-Maßnahmen zum Aushang im Betrieb steht auf wko.at/coronavirus zum Download bereit.

Foto: WKÖ

WK-WAHL 2020

Alle Wahlergebnisse

Die Ergebnisse der Wirtschaftskammerwahlen 2020 finden Sie unter:

► wko.at/wahlergebnis



Die Wirtschaft hat gewählt

Von 2. bis 5. März 2020 fanden österreichweit die Wirtschaftskammerwahlen statt. Die Mitglieder der Wirtschaftskammern Österreichs haben die Mitglieder in den Fachgruppenausschüssen und die Fachvertreter gewählt.

Rund 540.000 Unternehmerinnen und Unternehmer waren dazu aufgerufen, die Vertreter ihrer Branchen in ihren jeweiligen Bundesländern zu wählen und damit den Kurs der Wirtschaftskammern Österreichs für die kommenden fünf Jahre aktiv mitzugestalten. Insgesamt nutzten 233.430 Mitglieder ihr Wahlrecht, was einer Wahlbeteiligung von 33,7 Prozent entspricht. Damit fiel die Wahlbeteiligung um 5,2 Prozent im Vergleich zu den Wahlen im Jahr 2015. Bei den Wirtschaftskammerwahlen 2020 kam der Wirtschaftsbund auf insgesamt 69,6 Prozent aller Stimmen und verteidigte erneut seine Mehr-



V.l.: Michael Schuster (UNOS), Detlev Neudeck (FdgWÖ), Richard Schenz (Industrielliste), Sabine Jungwirth (GW), Matthias Krenn (FW), Christoph Matznetter (SWV) und Harald Mahrer (ÖWB). Foto: WKÖ/Nadine Studeny

heit. Damit ist nach Wochen des Wahlkampfes klar, welcher Kurs in der kommenden Funktionsperiode bis 2025 einschlagen wird. Die Wirtschaftskammern werden auch weiterhin wichtige Anliegen für ihre Mitgliedsunternehmen durchsetzen.

An Stimmen entfielen auf

- den Österreichischen Wirtschaftsbund (ÖWB) 156.062 oder 69,6 Prozent, das bedeutet ein Plus von 3,0 Prozent gegenüber der Wahl 2015,
- den Sozialdemokratischen Wirtschaftsverband (SWV) 23.024 oder 10,3 Prozent (-0,5 Prozent),
- die Freiheitliche Wirtschaft

(FW) 13.848 oder 6,2 Prozent (-3,2 Prozent)

► die Grüne Wirtschaft (GW) 21.399 oder 9,5 Prozent (+0,5 Prozent),

► die Fachliste der gewerblichen Wirtschaft Österreich (FdgWÖ) 1.102 oder 0,5 Prozent (-0,4 Prozent),

► die UNOS 6.033 oder 2,7 Prozent (+0,7 Prozent), sowie

► Sonstige 2.816 oder 1,3 Prozent (Gleichstand gegenüber 2015).

In Mandaten (inklusive bekannter Zurechnungen) sieht das Ergebnis wie folgt aus:

► ÖWB: 6.725 oder 74,7 Prozent (+5,6 Prozent)

► SWV: 780 oder 8,7 Prozent (-0,5 Prozent)

► FW: 368 oder 4,1 Prozent (-4,3 Prozent)

► GW: 569 oder 6,3 Prozent (+0,1 Prozent)

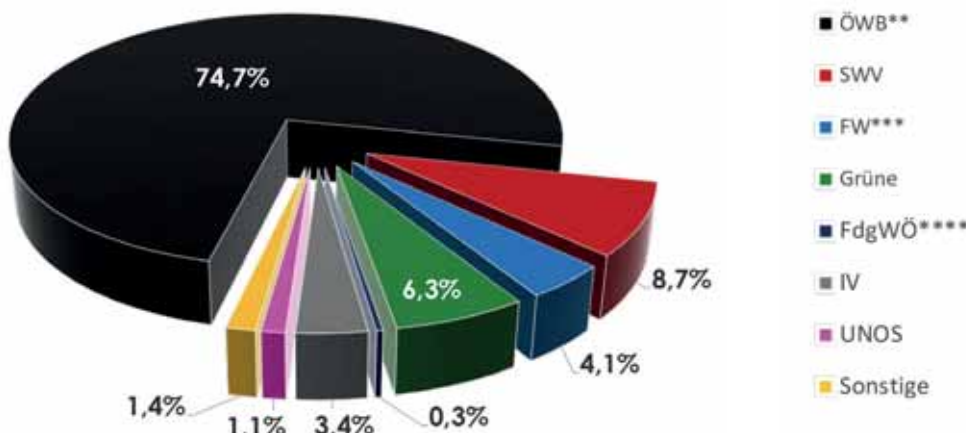
► Industrielliste: 304 oder 3,4 Prozent (-0,2 Prozent)

► FdgWÖ: 28 oder 0,3 Prozent (-0,5 Prozent)

► UNOS: 102 oder 1,1 Prozent (+0,3 Prozent)

► Sonstige: 126 oder 1,4 Prozent (-0,4 Prozent).

WK-WAHL 2020 - MANDATE* GESAMT



* in den erreichten Mandaten sind auch die Mandate der Fachorganisationen ohne Wahl enthalten | ** inkl. der Vorarlberger Wirtschaft - Team Hans Peter Metzler | *** in Nachfolge des RfW (außer Wien u. Salzburg), der FPÖ in Wien und der FWS in Salzburg | **** in Nachfolge des RfW in Wien u. Salzburg

Service

MEHR INFOS

Hier finden Sie Informationen zum Vorsteuerabzug bei Fahrzeugen. Einfach **QR-Code** scannen!



Info-Serie zur Umsatzsteuer, Teil 5

Im fünften Teil der NÖWI-Serie „Umsatzsteuer leicht gemacht“ widmen wir uns dem Thema Vorsteuern im Zusammenhang mit Fahrzeugen.

Für LKWs, die betrieblich verwendet werden, ist ein Vorsteuerabzug möglich.

Vorsteuern im Zusammenhang mit der Anschaffung, der Miete oder dem Betrieb von Personenkraftwagen, Kombinationskraftwagen oder Krafträdern dürfen grundsätzlich nicht abgezogen werden.

Nicht abzugsfähig sind somit beispielsweise Vorsteuern vom Kaufpreis, von der Leasingrate, für Treibstoff, Schmierstoff, Wartung oder Maut.

Für folgende PKWs und Kombi besteht jedoch eine Ausnahme und es kann Vorsteuer geltend gemacht werden:

- ▶ Fahrzeuge, die steuerlich als Klein-Lkw bzw. Kleinbus eingestuft sind
- ▶ Fahrschulkraftfahrzeuge (bei mindestens 80-prozentiger Verwendung für den Fahrschulunterricht)
- ▶ Vorführkraftfahrzeuge
- ▶ Kraftfahrzeuge, die ausschließlich zur gewerblichen Weiterveräußerung bestimmt sind
- ▶ Transport-Begleitfahrzeuge (bei mindestens 80-prozentiger

Verwendung)

- ▶ Kraftfahrzeuge, die zu 80 Prozent der gewerblichen Personenbeförderung oder gewerblichen Vermietung dienen (z.B. Taxis, Mietwagen, Gästewagen)
- ▶ PKW und Kombis mit 0 Gramm CO₂-Ausstoß
- ▶ Krafträder und Elektrofahrräder mit 0 Gramm CO₂-Ausstoß

Kleinlastwagen und Kleinbusse

Es sind dies Fahrzeugtypen im Grenzbereich zwischen PKW bzw. Kombi einerseits und LKW bzw. Bus andererseits. Sie gelten steuerlich nicht als PKW oder Kombi. Vorsteuern, die bei Anschaffung oder Betrieb solcher Fahrzeuge anfallen, dürfen daher abgezogen werden.

Das Finanzministerium veröffentlicht und ergänzt laufend eine



Liste der vorsteuerabzugsfähigen Kleinst-Lkw und Kleinbusse.

SERIE, TEIL 5

Umsatzsteuer leicht gemacht



Liste von Kleinlastkraftwagen und Kleinbussen, die steuerlich akzeptiert werden (siehe QR-Code unten).

PKW, Kombi und Krafträder/Elektrofahrräder mit 0 Gramm CO₂-Ausstoß

Für diese betrieblich verwendeten Fahrzeuge (mehr als 50 Prozent betriebliche Nutzung) steht der Vorsteuerabzug zu. Ab 2020 ist der Vorsteuerabzug auch für Krafträder, die keinen CO₂-Ausstoß haben, möglich. Damit kann zum Beispiel auch für E-Motorräder und E-Bikes der Vorsteuerabzug geltend gemacht werden. Bei Fahrrädern ohne Hilfsmotor war der Vorsteuerabzug schon bisher möglich und er ist es auch weiterhin, wenn sie betrieblich verwendet werden.

Möglich ist der Vorsteuerabzug für reine Elektrofahrzeuge. Hybridfahrzeuge, die sowohl mit Elektromotor als auch mit Verbrennungsmotor angetrieben werden, sind nicht begünstigt.

Folgende Besonderheiten sind zu beachten:

Für den Vorsteuerabzug ist die ertragssteuerliche Angemessenheitsgrenze bei der Anschaffung von Personen- und Kombinationskraftwagen zu beachten. Die Angemessenheitsgrenze beträgt derzeit € 40.000,- (inkl. USt).

- ▶ Liegen die Anschaffungskosten unter € 40.000,-, steht der Vorsteuerabzug nach den allgemeinen Vorschriften zu.
- ▶ Übersteigen die Anschaffungskosten die Angemessenheitsgrenze um mehr als 100 Prozent, d.h. sie sind höher als € 80.000,-, steht kein Vorsteuerabzug zu.
- ▶ Betragen die Anschaffungskosten zwischen € 40.000,- und € 80.000,-, steht der Vorsteuerabzug nach den allgemeinen Vorschriften ebenfalls zu. Der Vorsteuerabzug ist allerdings durch eine Eigenverbrauchsbesteuerung insoweit zu neutralisieren, als die tatsächlichen Anschaffungskosten die angemessenen übersteigen (Luxustangente).

Im nächsten Serienteil informieren wir Sie über die Kleinunternehmerregelung.

Fotos: Pixabay, Adobe Stock, GoQR.me





**Schule trifft
Wirtschaft**

Eine Initiative der **WKÖ**

Schule trifft Wirtschaft: Alles auf einer Plattform

schule-trifft-wirtschaft.at ist der neue One-Stop-Shop der Wirtschaftskammer für alle Pädagoginnen und Pädagogen der Schulen und Vorschulen in Österreich.

„Schule trifft Wirtschaft“ bündelt auf **schule-trifft-wirtschaft.at** alle Angebote der heimischen Wirtschaft aus den Bereichen

- Wirtschaftsbildung und Financial Literacy,
- Entrepreneurship Education sowie
- Berufsorientierung und Bildungsberatung.

Als größter privater Bildungsanbieter Österreichs möchte die Wirtschaftskammer die Zusammenarbeit mit den Schulen verstärken und die Lehrkräfte langfristig dabei unterstützen, den Kindern das nötige Wirtschafts-Know-how mit auf den Weg zu geben.

Kernstück ist der Online-Berater,

mit dem alle Lehrkräfte und Kindergartenpädagogen ganz bequem nach Bundesland und Schulstufe mit nur wenigen Klicks genau die Angebote herausfiltern können, die sie für ihren Unterricht benötigen.

Neben dem Online-Berater gibt außerdem es eine Vielzahl an besonders empfohlenen Projekten, Veranstaltungen und Best-Practice-Beispielen:

- Talente-Checks, die den Jugendlichen helfen, ihre Interessen

und Stärken herauszufinden

- Probierdichaus.at: Dort können Jugendliche den für sie richtigen Lehrberuf finden
- Das Junior-Company-Programm, bei dem Schülerinnen und Schüler für ein Jahr echte Unternehmen gründen
- Der WKÖ CodingDay, der das Interesse an MINT-Berufen wecken soll (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik).

Foto: Wirtschaftskammer Österreich

STEUERN ...



... Sie Ihr Unternehmen finanziell!

Ohne Buchhaltung geht's nicht!

Wussten Sie, dass selbstständige (Bilanz-)BuchhalterInnen ...

... Sie von der Buchung bis zum Jahresabschluss effizient entlasten?

... aufgrund ihrer Fortbildungsverpflichtung immer aktuell informiert sind?

... Sie von der Gründung weg in finanziellen Angelegenheiten perfekt beraten?

Legen Sie Ihre finanziellen und buchhalterischen Angelegenheiten in professionelle Hand!

BUCHHALTUNG

NIMMT WISSEN IN BETRIEB.



www.nimmtwisseninbetrieb.at

Erleben Sie „Die Kraft der Veränderung“...

... beim bundesweiten **Unternehmerinnenkongress von Frau in der Wirtschaft Österreich** von 15. bis 17. April 2020 in Dornbirn! Hier alle Details.

Der Unternehmerinnenkongress ist die größte Netzwerkveranstaltung von Frau in der Wirtschaft und „The place to be“ für 500 Unternehmerinnen aus ganz Österreich. Heuer findet der 6. Österreichische Unternehmerinnenkongress von 15. bis 17. April 2020 in Dornbirn statt.

Unter dem Motto „Die Kraft der Veränderung“ werden die teilnehmenden Unternehmerinnen über Chancen und Business-Perspektiven sprechen, die aus der Veränderung entstehen können.

Jetzt anmelden!

- Special-Tickets erhalten Sie noch bis 20. März mit dem Promotion-Code: UIK2020 um € 75,- + USt (€ 90,-). Normalpreis: 95 Euro (114 Euro mit USt).
- Alle Infos zur Anmeldung und eventuelle aktuelle Veranstaltungsaktualisierungen für den

Unternehmerinnenkongress finden Sie auf **wko.at/noe/fiw**

Nächtigung in Dornbirn

Im Hotel Four Points by Sheraton, Messestrasse 1, 6850 Dornbirn, ist ein Zimmerkontingent für NÖ reserviert. Alle Infos zum Hotel und zur Zimmerbuchung finden Sie auf **wko.at/noe/fiw**.

Direkter Kontakt zum Hotel: T 05572/38 88 0 oder E info@fourpointsdornbirn.com

wko.at/noe/fiw

Foto: FIW



Zurück zu ihren beruflichen Wurzeln

Johanna Ofner besuchte die dreijährige Fachschule der TMS St. Pölten. Heute ist die 24-jährige Restaurantleiterin im Gasthaus Mahlzig in Herzogenburg.



Erfolgreich mit der TMS

Tourismusschule
WIFI ST. PÖLTEN
Privatschule der WKNÖ

Foto: Adobe Stock

Welchen beruflichen Weg sind Sie bisher gegangen?

Nach der TMS habe ich im Gasthaus Nährer in Rassing als Kellnerin gearbeitet. Danach habe ich die Matura nachgeholt und war in der Immobilienverwaltung Realitäten Ofner GmbH beschäftigt. Seit zwei Jahren bin ich Restaurantleiterin im Gasthaus Mahlzig.

Warum sind Sie in die Gastronomie zurückgekehrt?

Ich habe beruflich gerne mit Menschen zu tun und mag die abwechslungsreiche Tätigkeit in meiner Branche. Von Vorteil ist auch die Nähe zu meinem Arbeitsplatz. Bei meinem neuen Arbeitgeber schätze ich die Öffnungszeiten von Montag bis Freitag.

Welche Erinnerungen haben Sie an Ihre Schulzeit?

Besonders gerne erinnere ich mich an den Kochunterricht mit Fachlehrer Leo Labenbacher zurück. Ich habe auch einmal bei einem Kochwettbewerb gewonnen – was mich sehr freute.

Würden Sie heute wieder zur TMS gehen?

Ja, allerdings würde ich heute die fünfjährige Ausbildung mit Matura machen. Ich schätze das Fachwissen, das ich mir an der Schule angeeignet habe, noch immer sehr.

Johanna Ofner hat beruflich gerne mit Menschen zu tun und mag die abwechslungsreiche Tätigkeit in der Gastronomie.

Foto: privat



Großer Erfolg für Lehre-Web

Im Juni 2017 ging die Info-Plattform für SchülerInnen, Eltern und LehrerInnen unter **www.lehre-respekt.at** online. Seit dem Onlinegang wurden mehr als 200.000 Seitenzugriffe von 50.000 UserInnen registriert. Das Herausragende dabei ist die durchschnittliche Sitzungsdauer von 3,5 Minuten! Vorrangig wird die Seite von SchülerInnen als Informationsquelle zur Berufsorientierung genutzt. Die Website wird laufend aktualisiert, erweitert und ergänzt. So gibt es beispielsweise nun auch einen eigenen Bereich für Lehrlinge.

49.328
User



00:03:26
Sitzungsdauer



211.046
Seitenaufrufe



65.402
Sitzungen

Unternehmen profitieren vom Lehrberufspaket I 2020

Die Ausbildungsinhalte des neuen Lehrberufspakets I 2020 wurden an den Bedarf der Wirtschaft in der Praxis angepasst. Neben der Digitalisierung wurden auch das unternehmerische Denken und nachhaltiges Wirtschaften gestärkt. Unternehmen können zukünftige Fachkräfte für den jeweiligen Betrieb zielgerichtet und nachhaltig ausbilden.

Welche Lehrberufe sind betroffen?

Das Lehrberufspaket I 2020 umfasst 31 Ausbildungsordnungen.

30 Lehrberufe im kaufmännisch-administrativen Berufsbereich (Büroberufe) und den Lehrberuf Masseur/Masseurin.

Wie viele Lehrlinge sind betroffen?

Die Neuerungen des Lehrberufspakets I 2020 betreffen knapp 15.000 Lehrlinge.

Ab wann können Unternehmen diese Lehrberufe ausbilden?

Die neuen 31 Ausbildungsverordnungen sollen mit 1. Mai 2020 in Kraft treten.

Die einzelnen Lehrberufe:

Der Lehrberuf Masseur/Masseurin wurde modernisiert und die Lehrzeit auf drei Jahre verlängert.

27 modernisierte kaufmännisch-administrative Lehrberufe (Lehrzeit drei Jahre):

Wesentliche Neuerungen betreffen abgesehen von berufsspezifischen Aktualisierungen quer über alle Berufe zusätzliche Inhalte in den Bereichen Digitalisierung und Projektmanagement gegenüber einer Reduktion der in der Praxis an Bedeutung verlierenden Inhalte im Bereich Rechnungswesen.

- ▶ Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistent/Archiv-, Bibliotheks- und Informationsassistentin
- ▶ Bankkaufmann/Bankkauffrau
- ▶ Betriebsdienstleister/Betriebsdienstleisterin
- ▶ Betriebslogistikkaufmann/Betriebslogistikkauffrau
- ▶ Buch- und Medienwirtschaft – Buch- und Musikalienhandel („Gruppenlehrberuf“)
- ▶ Buch- und Medienwirtschaft – Buch- und Pressegroßhandel („Gruppenlehrberuf“)

- ▶ Buch- und Medienwirtschaft – Verlag („Gruppenlehrberuf“)
- ▶ Bürokaufmann/Bürokauffrau
- ▶ E-Commerce-Kaufmann/E-Commerce-Kauffrau
- ▶ Einkäufer/Einkäuferin
- ▶ Finanzdienstleistungskaufmann/Finanzdienstleistungskauffrau
- ▶ Finanz- und Rechnungswesenassistent
- ▶ Großhandelskaufmann/Großhandelskauffrau
- ▶ Hotel- und Gastgewerbeassistent/Hotel- und Gastgewerbeassistentin
- ▶ Hotelkaufmann/Hotelkauffrau
- ▶ Immobilienkaufmann/Immobilienkauffrau
- ▶ Industriekaufmann/Industriekauffrau
- ▶ Kanzleiassistent/Kanzleiassistentin (bisher: Rechtsanwaltskanzleiassistent/Rechtsanwaltskanzleiassistentin)
- ▶ Mobilitätsservice
- ▶ Personaldienstleistung
- ▶ Reisebüroassistent/Reisebüroassistentin
- ▶ Speditionskaufmann/Speditionskauffrau
- ▶ Speditionslogistik
- ▶ Sportadministrator/Sportadministratorin
- ▶ Steuerassistent
- ▶ Versicherungskaufmann/Versicherungskauffrau
- ▶ Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin

2 neue kaufmännisch-administrative Lehrberufe:

Eventkaufmann/Eventkauffrau

Der Lehrberuf Eventkaufmann/-frau fokussiert auf Planung, Vorbereitung, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen inkl. rechtlicher Rahmenbedingungen.

Assistent/-in in der Sicherheitsverwaltung

Der neue Lehrberuf entspricht dem Lehrberuf „Verwaltungsassistent/Verwaltungsassistentin“ für die allgemeine öffentliche Verwaltung, berücksichtigt aber diespeziellen Anforderungen des Polizeibetriebes, wie insbesondere das

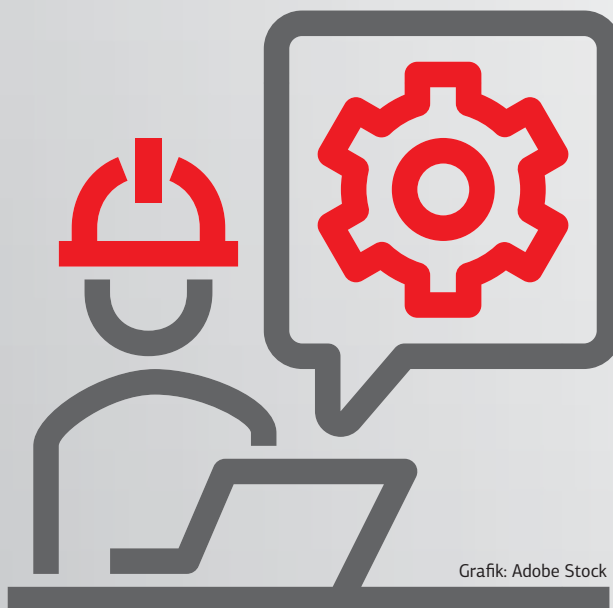
Verfassen von Verfahrensordnungen und Ladungen, das Vorbereiten von Akteneinsichten und die Erstellung bzw. Bearbeitung von Schriftstücken, wie Bescheiden, Einsprüchen etc. sowie Kenntnisse der einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen (z.B. Sicherheitspolizeigesetz).

Neu hinzu kommt eine zu einem Lehrberuf zusammengefasste Doppellehre mit einer Lehrzeit von vier Jahren:

Hotel- und Restaurantfachmann/Hotel- und Restaurantfachfrau

Dieser Lehrberuf setzt sich aus den bestehenden Lehrberufen Hotelkaufmann/Hotelkauffrau und Restaurantfachmann/Restaurantfachfrau zusammen. Eine solche Doppellehre war schon bisher möglich. Der Vorteil dieser Zusammenfassung besteht in einem eigenen Lehrplan für die Berufsschule.

Alle Bundesgesetzblätter zu den genannten Lehrberufen finden Sie unter <https://wko.at/noe/lehrberufspaket-01-2020>



Grafik: Adobe Stock

Bundesweiter Erfolg für Frau in der Wirtschaft Niederösterreich

Frau in der Wirtschaft NÖ ist die starke Stimme der NÖ Unternehmerinnen. Nun wurden zwei blau-gelbe Forderungen in das Programm der bundesweiten Unternehmerinnen-Vertretung aufgenommen.

Die erste Forderung betrifft die **Änderung der steuerlichen Behandlung bei betrieblicher Kinderbetreuung**: Grundsätzlich besteht Lohnsteuerfreiheit für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, wenn der Arbeitgeber Einrichtungen und Anlagen zur Verfügung stellt (wie z.B. Betriebskindergärten) und diese von den Mitarbeitern kostenlos oder vergünstigt benützt werden. Das Öffnen der Betriebskindergärten für Betriebsfremde schadet allerdings der Steuerbefreiung. „Deshalb fordern wir eine Änderung im Einkommensteuergesetz, um eine Lohnsteuerfreiheit zu bewirken,

wenn auch „Nichtbetriebsangehörige“ den Betriebskindergarten besuchen. Der Ausbau von Kinderbetreuungseinrichtungen erhält so einen maßgeblichen Impuls“, ist sich FiW-Landesvorsitzende Vera Sares sicher.

Weiters gefordert wird die **Sensibilisierung auf gendermedizinische Prävention und Vorsorge**: Gendermedizin ist der erste und wichtigste Schritt zu einer patientenzentrierten, individualisierten Medizin. Dabei handelt es sich um die Erforschung und Behandlung von Krankheiten unter besonderer Beachtung der biologischen Unterschiede von



Gendermedizin beachtet bei der Erforschung und Behandlung von Krankheiten die biologischen Unterschiede von Mann und Frau. Prävention und Vorsorge sind FiW-Landesvorsitzende Vera Sares ein besonderes Anliegen.

Foto: Adobe Stock

Mann und Frau. „Die Prävention und Vorsorge muss im Bewusstsein jeder Unternehmerin sein und wir wollen das Verständnis der Politik schärfen“, so Vera Sares.

Ganz aktuell im Ministerrat beschlossen wurde die leichtere Absetzbarkeit von Arbeitsplätzen: Bis zu 1.200 Euro jährlich, also bis

zu 100 Euro im Monat, können Unternehmerinnen ab Anfang 2021 für den Arbeitsplatz in der Wohnung als Betriebsausgabe geltend machen. „Das entspricht genau dem Zeitgeist, wie wir heute arbeiten, und ist eine wichtige Erleichterung für Unternehmerinnen“, freut sich Vera Sares.

wko.at/noe/fiw

18
UHR
00

Das kann heute noch länger dauern...



18
UHR
02

Oder auch nicht – dank der eServices auf Mein WKÖ.



**Mein WKÖ.
Alles. Ganz einfach.**

Auf Mein WKÖ können Sie zentral auf alle eServices der WKÖ zugreifen. Schnell, einfach und ganz individuell auf Ihre Bedürfnisse abgestimmt.

Jetzt anmelden auf mein.wko.at

AUSTRIAN
3D-PRINTING
FORUM

www.3d-printing-forum.at

12. Mai 2020 | Congress Center, Messe Wien
Das 7. Jahresforum für additive Fertigung

Das Jahresforum für additive Fertigung

Das 7. Austrian 3D-Printing Forum in Kooperation mit der Sparte Industrie der WKNÖ gibt am 12. Mai im Congress Center – Messe Wien einen Einblick in die vielfältigen Anwendungsbereiche der additiven Fertigung und zeigt innovative Wege des 3D-Drucks auf.

Vier inspirierende Keynotes und 15 Praxis-Vorträge von erfolgreichen Anwendern liefern fachlichen Inhalt zur additiven Fertigungstechnologie.

Das Programm

Im Programm können Sie aus praxisnahen Beiträgen mit den Schwerpunkten

- Ausbildung & Weiterbildung
- Metall-Anwendungen
- Kunststoff-Anwendungen

- Medizinische Anwendungen
- AM for Industry
- Design & Simulation
- Neue Verfahren & Anwendungen

Mehr als 180 Experten

Treffen Sie auf 180 interessierte Anwender und 3D-Druck-Verantwortliche aus Industriebranchen und Forschungseinrichtungen, wie: Fraunhofer Austria, FH OÖ, Med. Uni Wien, Med. Uni Graz,

Doka, TÜV SÜD, voestalpine Böhler Edelstahl, Evonik, u.v.m.

Begleitende Fachausstellung

Die Teilnehmer können sich in der begleitenden Fachausstellung über die aktuellsten technologischen Entwicklungen der Branche informieren und sich ungezwungen mit Experten austauschen.

Partnercode nutzen

Die Sparte Industrie der Wirtschaftskammer Niederösterreich ist Partner des **7. Austrian 3D-Printing Forums**.

- Ihr Vorteil: Sie erhalten Ihr

Ticket mit dem Anmeldecode „WKNÖE-320“ um € 320,- (statt € 680,- exkl. 20 % MwSt.).

Für Ihren persönlichen Wissensvorsprung besuchen Sie auch eines der beiden Seminare zum Thema **„3D-Drucken in der industriellen Fertigung“**.

Angeboten werden die Themen:

- 11. Mai 2020, Seminar Grundlagen
- 13. Mai 2020, Seminar Spezialisierung

Die Seminare finden beide im Congress Center – Messe Wien, Messeplatz 1, 1021 Wien statt.

Nähere Informationen und die Anmeldung finden Sie auf www.3d-printing-forum.at

SPORT.LAND. NÖ ... sucht aktivste Firma!

Mach bei der NÖ-Firmenchallenge mit!
Gewinne 1 von 100 Sachpreisen und mach deine Firma zur aktivsten von ganz Niederösterreich.

Von 2. März bis 31. Mai suchen wir die aktivste Firma Niederösterreichs!

Zeig uns unter **#noefirmenchallenge** wie du deine Firma aktiv zum Sieg führst!

Alle Infos unter: www.noefirmenchallenge.at



JETZT ANMELDEN:
WWW.NDU.AC.AT

NEW DESIGN UNIVERSITY
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

AKADEMISCHER LEHRGANG

PRODUKT DESIGN

DIE ZUSATZQUALIFIKATION FÜR HANDWERKER UND DESIGNER IM ZEITALTER DES DIGITALEN

Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIFI



Automatisierung ein Leben lang

Josef Neid entwickelt Automatisierungslösungen für Industriebetriebe. Der Unternehmer hat am WIFI die Fachakademie für Automatisierungstechnik absolviert.

Welchen fachlichen Hintergrund haben Sie?

Josef Neid: Ich war 28 Jahre in der Holzverarbeitenden Industrie für die Automatisierung der Produktionsanlagen tätig. Mein berufliches Interesse und das meiner Weiterbildungen galt schon immer der Automatisierungstechnik. So habe ich 2004 an der Fachhochschule FH Campus Wien das berufsbegleitende Studium „Technisches Projekt- und Prozessmanagement, Vertiefungsrichtung Automatisierungstechnik“ abgeschlossen.

2016 habe ich mich mit meiner eigenen Firma „nejo automation e.U.“ in Obersdorf im Bezirk Mistelbach selbstständig gemacht und biete unterschiedliche Automatisierungslösungen an.

Sie haben nach Ihrem FH-Studium die WIFI-Fachakademie gemacht. Warum das?

An der Fachhochschule habe ich mir viel theoretisches Wissen aneignen können. Für die WIFI-Fachakademie „Automatisierungstechnik“ habe ich mich aufgrund des hohen Praxisbezugs entschlossen. Mein Vorteil war, dass mir einige Inhalte vom Studium angerechnet wurden.

Was hat Ihnen am Kurs besonders gut gefallen?

Wir hatten zwei Projektwochen, wo wir verschiedene Maschinen unterschiedlicher Hersteller miteinander vernetzen mussten – auch ein Roboter wurde ins System integriert. Die Netzwerktechnik wird in der Auto-

omatisierung immer wichtiger. Alle Maschinen müssen perfekt miteinander kommunizieren und interagieren.

Wie fanden Sie die Trainer und Kurskollegen?

Die Trainer, vor allem Lehrgangsleiter Franz Langwieser, waren fachlich sehr kompetent – man konnte sie alles fragen.

Am Anfang des Kurses stand Kommunikation und Teambuilding auf dem Programm. Das hat den Zusammenhalt in der Gruppe sehr gefördert und es ist eine gute Gemeinschaft entstanden.

Für wen eignet sich die WIFI-Fachakademie?

Ich kann den Kurs jedem empfehlen, der in der Instandhaltung zu tun hat und sein Wissen vertiefen möchte. Der Lehrgang ist maßgeschneidert für Elektrotechniker, Mechatroniker oder Betriebs-elektriker.

SERIE, TEIL 75

Erfolgreich
mit dem WIFI



Unternehmer Josef Neid hat sich auf Automatisierungslösungen spezialisiert.

Foto: Semrad

IT-Fachkräfte-Nachwuchs beim „Catalysts Coding Contest“ im WIFI St. Pölten

Am 3. April findet zum zweiten Mal ein internationaler Coding Contest im WIFI in St. Pölten statt.

Im Zentrum für Technologie und Design übernehmen Programmierer aller Altersklassen das

Ruder. Wie schon in den letzten Jahren wird der Contest zur gleichen Zeit an 36 Standorten in 16

Ländern und 3 Kontinenten ausgetragen. Rund 8.000 Coding-Fans treten dabei in den Wettbewerb.

Die Beispiele kommen aus der Praxis, das Ziel ist vorgegeben, der Weg dahin ist jedoch jedem selbst überlassen. Um 10 Uhr

startet der zweistündige „School Contest“. Schülerinnen und Schüler kämpfen sich durch die Levels. Um 15 Uhr startet der sogenannte „Classic Contest“. Teilnehmen konnten hier alle ohne Altersbeschränkung, um sich international zu messen.

Unterstützung der IT-Fachkräfte-Entwicklung

„Für uns ist der Contest ein zeitgemäßer Beitrag zur Unterstützung der IT-Fachkräfte-Entwicklung. Wir freuen uns deshalb sehr, dass wir den Coding Contest wieder nach St. Pölten holen konnten. Der Coding-Contest in St. Pölten ist ein weiterer Mosaikstein im Rahmen der Fachkräfte-Entwicklung, die das WIFI Niederösterreich mit zahlreichen Bildungsangeboten unterstützt“, sagt Andreas Hartl, Institutsleiter des WIFI NÖ.

Foto: WIFI

<https://register.codingcontest.org>



Wie Sie Macht und Manipulation entschlüsseln

WIFI-Seminarhighlight am 21. April 2020 zum Thema „Profiling“ mit Patricia Staniek.

Wir manipulieren ständig und werden manipuliert. Machtspiele kosten Unternehmen jedoch viel Geld. Die psychologische Auswirkung trifft die Menschen, die in einem klaren und sicheren Rahmen Hochleistung bringen. Machtspiele tragen allerdings zu Frustration, Ohnmacht, Fluktuation und einer nicht zu durchbrechenden Spirale von Angst und Misstrauen bei.

Manipulation erkennen

Wie man Manipulation erkennt, Machtspiele durchschaut und auflöst, lernen die Teilnehmer im nächsten WIFI-Seminarhighlight zum Thema **„Profiling – Macht und Manipulation entschlüsseln“** mit Patricia Staniek am 21. April 2020 im WIFI St. Pölten.

Mit zielführender Kommunikation lassen sich Machtinsze-

nierungen auflösen. Nur dann können Mitarbeiter ihre Angst ablegen und lösungsorientiert arbeiten. Patricia Staniek entführt in eine faszinierende Welt und zeigt die Handlungs- und Taktikunterschiede zwischen Männern und Frauen auf. Entwickeln Sie Ihren Psycho-Instinkt!

Jetzt anmelden!

- ▶ WIFI-Seminarhighlight „Profiling – Macht und Manipulation entschlüsseln“
- ▶ 21.4.2020, Di 13-15.30 Uhr
- ▶ WIFI St. Pölten
- ▶ Kosten: 130 €
- ▶ **Tipp:** Lösen Sie Ihren WK-Bildungsscheck ein!
- ▶ Jetzt anmelden unter www.noe.wifi.at/seminarhighlight oder im WIFI-Kundenservice unter T 02742/890-2000 oder E.kundenservice@noe.wifi.at



Trainerin Patricia Staniek:

Medien nennen sie den Punk unter den Coaches, Mrs. Crimetime und den Lügendetektor auf zwei Beinen. Sie ist eine brillante Rhetorikerin und versteht es, die Menschen zu faszinieren und zu irritieren. Sie verblüfft, macht neugierig und verführt zum Nachdenken. Foto: WIFI

Alle Infos unter
T 02742/851-14110
oder marketing@wknoe.at
www.kinderbusinessweeknoe.at



Kinder Business Week
20. bis 24. Juli 2020
Vortragende gesucht!

Sie möchten Ihr Unternehmen jungen Menschen präsentieren? Dann werden Sie Workshopleiter(in) bei der Kinder Business Week von WKNÖ und NÖ Familienland!



Foto: AdobeStock



Building Information Modeling (BIM)

WIFI-Technologiesprach

Kein Bauprojekt mehr ohne BIM? Wie das in der Praxis gelebt wird, erfahren Sie in diesem kostenlosen Vortrag!

Termin: 31.3.2020, WIFI St. Pölten

WIFI Niederösterreich
T 02742 890-2000 | noe.wifi.at

Jetzt anmelden!

Termine



Einen Überblick über
Veranstaltungen der
WKNÖ finden Sie unter:
<http://wko.at/noe/veranstaltungen>

SPRECHTAGE

Veranstaltung	Beschreibung
Finanzierungs- und Förder-sprechtag	Sie suchen die optimale Finanzierung für Ihr Projekt? Sie möchten wissen, welche Förderprogramme für Sie geeignet sind? Bei einem einstündigen kostenlosen Einzelgespräch zwischen 9 und 16 Uhr stehen Ihnen ein Unternehmensberater und ein Förderexperte der WKNÖ Rede und Antwort. Die nächsten Termine (Anmeldung nur telefonisch möglich): -> 25.3. WK Hollabrunn T 02952/2366 -> 1.4. WK Baden T 02252/48 312 -> 22.4. WKNÖ St. Pölten T 02742/851-18018

Veranstaltung	Datum/Zeit	Beschreibung	Ort/Adresse
Ideensprechtag	06.04.2020	Ideen-Sprechtag für Patente, Marken, Muster und Technologien. In Einzelgesprächen analysieren Patentanwalt, Recherche-Experte und TIP-Referent Ihre Idee, Ihr Anliegen, geben Ihnen wichtige Informationen und zeigen neue Lösungswege auf. Termine im Zeitraum von 9 bis 16 Uhr. Anmeldung bei Iris Krendl unter T 02742/851-16501.	WK Mödling
	20.04.2020		WKNÖ St. Pölten

Corona-Veranstaltungsverbot:

Bitte erkundigen Sie sich im Vorhinein,
ob die jeweilige Veranstaltung aufgrund des
aktuellen Veranstaltungsverbotes der
Bundesregierung stattfindet!

VERBRAUCHERPREISINDEX

Vorläufige Werte		Verkettete Werte	
Basis Ø 2015 = 100		VPI 10	119,1
		VPI 05	130,4
		VPI 00	144,2
Jänner 2020	107,6	VPI 96	151,7
		VPI 86	198,4
Veränderung gegenüber dem		VPI 76	308,4
		VPI 66	541,2
Vormonat	- 0,5 %	VPI I /58	689,6
Vorjahr	+ 2,0 %	VPI II/58	691,9
		KHPI 38	522,2
		LHKI 45	6059,3

VPI Februar 2020 erscheint am: 18.3.2020
Achtung: Ab 1/2015 neue Basis JD 2015 = 100

ZOLLWERTKURSE

Umrechnungskurse für Erwerbssteuer und
Zollwertkurse (ab 1. März 2020)

Gegenwert für je 1 EUR zum

ISO-Code	Währung	01.03.2020
AUD	Australischer Dollar	1,6142
BRL	Brasilianischer Real	4,7184
CAD	Kanadischer Dollar	1,4281
CHF	Schweizer Franken	1,0621
HRK	Kroatischer Kuna	7,4453
JPY	Yen	119,35
KRW	Südkoreanischer Won	1.284,75
MXN	Mexikanischer Peso	20,069
RUB	Russischer Rubel	68,6245
TRY	Türkische Lira	6,5606
USD	US-Dollar	1,08

Die vollständige Liste der Zollwertkurse finden Sie auf:
www.bmf.gv.at/zoll unter: Kassenwerte, Zollwertkurse
und Zollentrichtungskurse



Beratungsscheck
für einen niederösterreichischen
Notar Ihrer Wahl



Ausschreibung

- ▶ **Vorhaben/Titel:** Akquisition von Inseraten
- ▶ **Kurzbeschreibung:** Gegenstand der Ausschreibung ist die Akquisition der Inserate und Werbeeinschaltungen für die Zeitung „Niederösterreichische Wirtschaft“. Leistungsgegenständlich sind Vermittlung- und Verwaltungsarbeiten für die Inserate, Sonderseiten, PR und Beilagen in die Zeitschrift der Wirtschaftskammer Niederösterreich „Niederösterreichische Wirtschaft“ zu einem Provisionssatz aus dem Inseratenumsatz
- ▶ **Auftraggeber:** Wirtschaftskammer Niederösterreich, Wirtschaftskammer-Platz 1, 3100 St. Pölten, Stammzahl: 9110002468843
- ▶ **Ausschreibende Stelle:** Schramm Öhler Rechtsanwälte, zHd. Herrn RA Dr. Andreas Gföhler, +43 (0)1/4097609, kanzlei@schramm-ohler.at
- ▶ **CPV-Codes:** 79340000/ 79341200 / 79342200
- ▶ **Art des Auftrags:** Dienstleistung
- ▶ **Verfahren:** Offenes Verfahren
- ▶ **Laufzeit:** 36 Monate, Die Auftraggeberin hat optional das einseitige Recht, den Vertrag spätestens am jeweiligen letzten Tag der Laufzeit des Vertrages dreimalig um jeweils ein Jahr zu verlängern.
- ▶ **Auftragsunterlagen:** Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter:
<https://gv.vergabeportal.at/Detail/79421>
- ▶ **Teilnahmeanträge:** Sind elektronisch einzureichen via:
<https://gv.vergabeportal.at/Detail/79421>
- ▶ **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge:** 26.03.2020, 12:00 Uhr
- ▶ **Bindefrist der Angebote:** 5 Monate
- ▶ **Eignungskriterien:** Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie technische und berufliche Leistungsfähigkeit gemäß Auftragsunterlagen.
- ▶ **Zuschlagskriterien:** Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium – alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.



**NEW DESIGN
UNIVERSITY**
PRIVATUNIVERSITÄT ST. PÖLTEN

QUERDENKER GESUCHT!

STUDIERE AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY

BACHELOR

- Grafik- & Informationsdesign
- Innenarchitektur & 3D Gestaltung
- Design, Handwerk & materielle Kultur
- Event Engineering
- Management by Design

MASTER

- Innenarchitektur & visuelle Kommunikation
- Entrepreneurship & Innovation

AKADEMISCHE LEHRGÄNGE

- Buchgestaltung
- Akustik & Architektur
- Digitale Unternehmenstransformation
- Light Engineering & Design
- Food Design

**JETZT
ANMELDEN!**

WWW.NDU.AC.AT



Die New Design University ist die Privatuniversität der Wirtschaftskammer NÖ und ihres WIF

Aus rechtlichen Gründen
werden die Insolvenzen nicht
elektronisch gespeichert.

Branchen



Sicherheit bei Dacharbeiten im Fokus: Teilnehmer des Basis-Lehrgangs bei den praktischen Übungen.

Fotos: Hoehenwerkstatt

Sicherer Auftritt bei allen Dacharbeiten

Die AUVA-Landesstelle Wien organisierte mit den Landesinnungen Wien, NÖ und Burgenland zum 16. Mal für Dachdecker, Spengler, Holzbauer und Glaser Dacharbeiten-Lehrgänge. Klares Ziel: Das Gefahren- und Sicherheitsbewusstsein rund um Dacharbeiten zu steigern und folgeschweren Verletzungen durch Abstürze vorzubeugen.

Bei Dacharbeiten werden die Gefahren nach wie vor von vielen ArbeitnehmerInnen unterschätzt. Ein Absturz endet jedoch meist mit schwersten Verletzungen oder in Einzelfällen sogar tödlich.

Für die gefährdeten Berufsgruppen Dachdecker, Spengler, Holzbauer und Glaser bietet die AUVA-Landesstelle Wien mit finanzieller Beteiligung durch die Landesinnungen Betrieben aus Wien, Niederösterreich und dem Burgenland seit Jahren ein Schulungsangebot. Die Inhalte richten sich an Arbeiter ebenso wie an Vorarbeiter und Führungskräfte.

„Mit den Kursen ‚Sicherheit bei Dacharbeiten‘ wollen wir aktiv dazu beitragen, das Gefahren- und Sicherheitsbewusstsein in der Branche zu steigern. Wir freuen uns sehr, dass wir mit den praxisnahen Schulungsinhalten mittlerweile mehr als 2.700 Personen für die Prävention von Dachunfällen begeistern konnten“, erklärt

Bernd Toplak, Präventionsexperte der AUVA-Landesstelle Wien. Ziel der Kurse: das Gefahren- und Sicherheitsbewusstsein steigern und regelmäßiges Üben, um im Ernstfall richtig zu reagieren.

Trainingszentrum Hoehenwerkstatt

Trainiert wurde jetzt in Baden im Trainingszentrum Hoehenwerkstatt. „Den Teilnehmern wurden die wichtigsten Sicherheitsaspekte für richtiges Arbeiten auf Dächern bzw. in der Höhe nicht nur in der Theorie vermittelt, sie konnten auch die wichtigsten Handgriffe unter gesicherten, aber praxisnahen Bedingungen intensiv üben und mit Profis geeignete Lösungen für die jeweiligen Situationen finden“, so Toplak.

www.auva.at

Blog: sicheresswissen.info

www.hoehenwerkstatt.com





Bei der Meisterprüfung für „Metalltechnik für Land- und Baumaschinen“ an der LBS Mistelbach haben bis auf einen alle Kandidaten die Meisterprüfung bestanden, zwölf davon haben auch den entsprechenden Vorbereitungskurs besucht.

Sowohl die Prüfungskommission als auch Direktor-Stv. Werner Seltenhammer, der den Vorbereitungskurs für die Meisterprüfung bereits seit zwölf Jahren organisiert, sind „besonders stolz auf die Kandidaten und das tolle Ergebnis“.

Im Bild (v.l.): vorne: Die Kandidaten der Meisterprüfung „Metalltechnik für Land- und Baumaschinen“ an der LBS Mistelbach. hinten v.l.: Die Prüfungskommission mit Direktor-Stv. Werner Seltenhammer (LBS Mistelbach, 4. von links) bestehend aus Hans-Jürgen Beer, Gerhard Keusch, Christian Bauer, Franz Reisinger, Andreas Gruber und LIM-Stv. Erich Reiss

Foto: Ernestine Rötzer/LBS Mistelbach

METALLTECHNIKER

Meisterprüfung „Metalltechnik für Land- und Baumaschinen“ an der LBS Mistelbach



DIE ANGEHENDEN JUNGMEISTER

Bestanden haben:

- ▶ Fabian Ederer
- ▶ Lukas Emminger
- ▶ Florian Fleck

- ▶ Helmut Furtlehner
- ▶ Daniel Gaida
- ▶ Alexander Gansberger
- ▶ David Hafner

- ▶ Michael Honczaruk
- ▶ Erich Lechner
- ▶ Dominik Mückstein
- ▶ Martin Prinz

- ▶ David Studirach
- ▶ Christian Wieser
- ▶ Helmut Zöchling
- ▶ Stefan Zottl

DACHDECKER, GLASER UND SPENGLER

Workshop für Glasbautechniker und Konstrukteure bei Ertl Glas



„Uns liegt die Lehrausbildung und Weiterbildung am Herzen. Deshalb haben wir auch heuer ein Lehrlingsseminar für Glasbautechnik-Lehrlinge vom ersten bis zum dritten Lehrjahr und angehende Facharbeiter organisiert“, so Glasermeister Reinhard Tober, der den Glasbau bei der ERTL GLAS AG leitet. Im Fokus stand das Thema „Glasverklebungen“,

die Firma SIMO Silikonhandels-GmbH aus Frastanz (Vorarlberg) informierte in Theorie und Praxis. Reinhard Tober, der auch die Funktion des Landeslehrlingswarts ausübt: „Ein herzliches Dankeschön an die Firma SIMO und die Ertl Glas AG, die für das Mittagessen sorgte.“

www.silikon.at
www.ertl-glas.at

V.l.: Elias Stowasser, Vortragender Hermann Morscher, Yousef Ahmad, Glasermeister Andreas Heiss, Matthias Haas, Jacqueline Ratter, Muser Matsaer Muslim, Herbert Sallmutter und Lehrlingswart Reinhard Tober.

Foto: Christian Wurst

BAUHILFSGEWERBE

Bodenleger-Lehrling Al Salama holt Silber nach Stockerau

Aufs Stockerl schaffte es Mohammad Al Salama beim Bundesbewerb der Bodenleger-Lehrlinge.

Er musste nur dem Steirer Dominik Schwaiger aus Gasen, der bei der Fetz GmbH in Anger beschäftigt ist, den Vortritt lassen. Al Salama nimmt nun den silbernen Pokal mit nach Hause – ein glänzender Erfolg für den in Wien lebenden Lehrling, der bei der XXXLutz KG im niederösterreichischen Stockerau beschäftigt ist.

Dritter wurde wieder ein Steirer: Michael Drebers, der wie der Sieger ebenfalls bei der Fetz GmbH in Anger beschäftigt ist.

Ausgetragen wurde der Bundesbewerb während der Internationalen Fachmesse für kreatives Wohnen, Einrichten & Lifestyle CASA in Salzburg.

Im Bild (v.l.): NÖ Landesinnungsmeister der Bauhilfsgewerbe Georg Mayrhofer bei der Siegerehrung der drei besten Bodenleger-Lehrlinge Österreichs: Mohammad Al Salama (NÖ, Platz 2), Dominik Schwaiger (Platz 1) und Michael Drebers (Platz 3), beide aus der Steiermark

Foto: Thomas Mayrhofer



BERUFSFOTOGRAFEN

High-End Bildschirmlösungen und Auftragsmanagement für Fotografen



V.l.: Thomas Sturm (Firma EIZO), Richarda Kunzl, Landesinnungsmeister der Fotografen Christian Schörg, Michaela Habinger und Andreas Schwarzmüller (Hochzeit.management GmbH).

Foto: Andreas Kunzl

Die Tullner Bezirksvertrauensperson der Fotografen, Richarda Kunzl, lud ihre Kollegenschaft für zwei Fortbildungsschwerpunkte nach Tulln.

Die Teilnehmer aus ganz Niederösterreich informierten sich bei einem Vortrag von EIZO Austria über die neuesten High-End Bildschirm-Lösungen aus dem Land der aufgehenden Sonne. Kein Wunder, schließlich ist „Eizo“ das

japanische Wort für „Bild“. Das Unternehmen Hochzeit.Management zeigte eine moderne Lösung für das Auftragsmanagement.

Das Unternehmen aus Wels (Oberösterreich) hat eine spezielle Software für Fotografen und Hochzeitsdienstleister für die Auftragsabwicklung entwickelt.

www.hochzeit.management.at
www.eizo.at

BAU

Baustudenten Niederösterreich: Baumeisterinnen und -meister geehrt



V.l.: Verena Prohaska aus Ybbs an der Donau, LIM Robert Jägersberger und Thomas Pfleger aus Wien – die beide sind die jüngsten Jungbaumeister unter den Geehrten.

Foto: Baulnng NÖ/Plutsch

Fünfzehn angehende Jung-Baumeister konnten sich bei den NÖ Baustudenten über ihre Baumeisterprüfungs-Urkunde freuen, die ihnen beim Empfang der Landesinnung Bau im Hotel Schneeberghof in Puchberg am Schneeberg feierlich überreicht wurde.

Landesinnungsmeister Robert Jägersberger freute sich nicht nur über die hervorragende Absolven-

tenquote, sondern auch darüber, dass diesmal fünf Jungbaumeisterinnen die Urkunde in Empfang nahmen, das sind so viele weibliche Absolventinnen wie noch nie: „Unser engagierter Jungbaumeister-Nachwuchs sichert auch die Zukunft der 13.000 Betriebe des Baugewerbes in Niederösterreich und ihrer rund 100.000 Mitarbeiter.“

www.bau-noe.at

Holz nützen = Klima schützen

Holzprodukte vermeiden jährlich acht Millionen Tonnen CO₂, indem sie andere Materialien ersetzen. Das entspricht einem Zehntel der gesamten jährlichen Treibhausgasemissionen Österreichs oder dem CO₂-Ausstoß aller in Österreich zugelassenen Pkw.

Fakten wie diese greift die aktuelle Infokampagne von proHolz Austria auf und weist damit auf die Klimaschutz-Beiträge von Waldbewirtschaftung und Holzverwendung hin. Wälder und Holz zu nützen, leistet entscheidende Beiträge im Klimaschutz. Holz speichert Kohlenstoff und reduziert damit CO₂ in der Atmosphäre. Eine noch größere CO₂-Ersparnis entsteht, weil Holz endliche Rohstoffe ersetzt.

Österreich deckt seinen Materialverbrauch derzeit zu drei Vierteln über endliche Rohstoffe und nur zu einem Viertel über nachwachsende Rohstoffe wie Holz. Vor allem fossile Energieträger wie Erdöl, Erdgas und Kohle sowie nicht-metallische Mineralstoffe wie beispielsweise Sand oder Kies werden genützt. Letztere machen mehr als die Hälfte des gesamten Ressourcenverbrauchs aus und fließen als Baurohstoffe vorwiegend in den Bausektor.

Holz ist die nachhaltige Rohstoff-Alternative

Endliche Rohstoffe sind in zweierlei Hinsicht problematisch. Sie werden viel schneller verbraucht, als sie entstehen, und gehen daher irgendwann zu Ende. Zudem ist ihre Nutzung für einen Großteil der CO₂-Emissionen verantwortlich, die den Klimawandel verursachen. Nicht nur beim Verbrennen fossiler Energieträger, sondern auch bei der Weiterverarbeitung mineralischer Baurohstoffe zum Bauprodukt werden große Mengen CO₂ frei.

„Holz ist die nachhaltige und klimaschützende Alternative zu endlichen Rohstoffen. Es wächst



Foto: Severin Wurnig

laufend im Wald nach, bindet große Mengen CO₂, ist als Werk- und Baustoff vielseitig einsetzbar und damit ein wichtiger Teil im Kampf gegen den Klimawandel. Daher ist es ein Gebot der Stunde, mehr Holz im Innen- und Außenbereich einzusetzen“, so Richard Stralz, Obmann von proHolz Austria.

Holz macht den Bausektor zukunftsfähig

Je länger Holz im Verwendungskreislauf gehalten wird, desto länger bleibt die durch den Kohlenstoffspeicher erzielte CO₂-Senkenwirkung aufrecht. Deshalb machen möglichst langlebige Holzverwendungen – allen voran Bauen mit Holz – Sinn.

„Der Bausektor stellt mit seinem derzeit hohen Verbrauch endlicher Ressourcen und seinem entsprechend hohen CO₂-Ausstoß ein Klimaproblem dar. Holz als Kohlenstoffspeicher, klimaschonend, nachwachsend und von der Holzwirtschaft zum Hightech-Material entwickelt, ist der Beitrag zum Klimaschutz im Bau“, erläutert Stralz die Leistungsfähigkeit von Holz.

In der Zeit, in der Holz als Baumaterial verbaut in Häusern genützt wird, wächst es im Wald wieder nach. Neue Bäume, die durch aktive Forstwirtschaft anstelle der geernteten nachgepflanzt werden, entziehen der Atmosphäre wieder CO₂. Häuser aus Holz wirken als verlängerte Kohlenstoffspeicher wie ein zweiter Wald. Und der

Einsatz von Holz vermeidet die durch Beton, Ziegel oder Stahl verursachten CO₂-Emissionen. Bauen mit Holz bringt mehrfache Klimaschutzeffekte.

Der Substitutionseffekt stofflicher Holzverwendung – also jener Effekt, der eintritt, weil Holzprodukte andere Materialien ersetzen – hat sich in der von Umweltbundesamt, BOKU Wien und Bundesforschungszentrum für Wald durchgeführten Studie „CAREFORPARIS“ als langfristig größter Hebel, den Holz im Klimaschutz leisten kann, herausgestellt. Er wurde mit einem Ergebnis von aktuell jährlich acht Millionen Tonnen vermiedenen CO₂-Emissionen errechnet. Einkalkuliert sind die in Österreich aus österreichischem Holz hergestellten Produkte wie Bauelemente, Fenster, Möbel oder Böden.

Holzverwendung hilft die Wälder zu erhalten

Holzverwendung hilft letztlich auch den Wäldern. Österreichs Wälder werden seit Jahrhunderten vom Menschen gepflegt und genützt. Das Ergebnis sind intakte Wälder, die alle wichtigen Waldfunktionen erfüllen und den Rohstoff Holz zur Verfügung stellen. Dank nachhaltiger Bewirtschaftung, bei der nie mehr geerntet wird, als mittelfristig wieder nachwächst, nehmen Waldfläche und Holzvorrat stetig zu.

Eine Bedrohung für die Wälder stellt der Klimawandel mit steigenden Temperaturen und

Trockenheit dar. Forstliche Pflegemaßnahmen und das Anpflanzen geeigneter Baumarten helfen bei der Anpassung an den Klimawandel. Mehr Holzverwendung anstelle CO₂-verursachender, endlicher Rohstoffe bremst den Klimawandel und trägt so entscheidend zum Erhalt der Wälder bei.

„Wesentliches Ziel unserer Kampagne ist es, den Mehrwert nachhaltig bewirtschafteter Wälder noch stärker ins Bewusstsein der Menschen zu rücken. Denn nur nachhaltig bewirtschaftete Wälder liefern uns das Holz, das wir als Werk- und Baustoff klimaschonend verarbeiten können, und mit dem wir einen großen Beitrag zum Klimaschutz leisten“, so Stralz abschließend.

proHolz-Kampagne für Klimaschutz

Seit vielen Jahren betreibt proHolz als Marketingeinrichtung der österreichischen Forst- und Holzwirtschaft die Infokampagne „Holz ist genial“. Neu im aktuellen Kampagnen-Relaunch ist ein noch stärkerer Fokus auf den Klimaschutz. Dazu integriert die Kampagne den Claim „Holz nützen = Klima schützen“ durchgängig in alle Werbeformate. Die Kampagne ist ab sofort mehrere Wochen lang in ganz Österreich auf Großformat-Plakaten, in Online-Formaten und auf Social Media zu sehen.

Alle Holz Fakten und Hintergrundinfos gibt es auf

www.holzistgenial.at

METALLTECHNISCHE INDUSTRIE

Mit Employer Branding hervorheben

Über zwanzig KommunikationsvertreterInnen aus Betrieben der Metalltechnischen Industrie NÖ (MTI) machten sich bei einem Workshops im KI-Space im WIFI St. Pölten mit dem Thema „Employer Branding – Mit einer starken Marke ein attraktiver Arbeitgeber sein“ vertraut.

Organisiert und durchgeführt wurde der Workshop von der Fachgruppe Metalltechnische In-

dustrie in Zusammenarbeit mit der PR-Agentur Serendipity aus Krems.

Wissenstransfer und Vernetzung

„Ziel dieser Workshops ist neben dem Wissenstransfer auch die Vernetzung der Betriebe, um gemeinsam der Branche das Gewicht zu verleihen, das ihr aufgrund

ihrer Bedeutung für den Wirtschaftsstandort zukommt“, freut sich MTI-Fachgruppenobmann Veit Schmid-Schmidfelden über die große Resonanz bei diesen Workshops.

Beim Event gab es praxiserprobte Tipps von Kristina Knezevic, Country Manager XING Österreich. Nach einer gemeinsamen Gruppenarbeit konnten sich die engagierten Teilnehmer über

die Ergebnisse und ihre Erfahrungswerte austauschen.

Patrick Ratheiser, Gründer und CEO von Leftshift One, gab abschließend Inputs, wie man Künstliche Intelligenz (KI) beim Employer Branding im eigenen Unternehmen einsetzen kann.

Alle Informationen zur Metalltechnischen Industrie sind zu finden unter

www.mti-noe.at



Beim vierten PR-Workshop der MTI konnten sich die Teilnehmer mit dem Thema Employer Branding vertraut machen.

Fotos: MTI



Gruppenarbeiten bedeuteten für die Workshop-Teilnehmer einen besonderen Mehrwert für die Umsetzung in der betrieblichen Praxis.

Wälder nützen heißt KLIMA schützen!



holzistgenial.at

Holz =
Rohstoff
#1!

Verantwortungsvolle Forstwirtschaft sichert die Wälder & schützt das Klima.

f YouTube Instagram



Kooperation mit dem Familienbund „Kinder willkommen“

Der Österreichische Familienbund bittet familienfreundliches Engagement vor den Vorhang. Österreichweit werden Betriebe und Vereine ausgezeichnet. Der Papier- und Spielwarenhandel der WKNÖ unterstützt diese Initiative.

„Kinder Willkommen‘ bedeutet für mich: hier engagiert man sich für Familien, über den eigentlichen Geschäftssinn hinaus“, erklärt die NÖ Familienbund-Obfrau LABg. Doris Schmidl. Hierfür sei die Firma „Airmoving“ ein wunderbares Beispiel. Hat sich doch das Ternitzer Unternehmen auf Fluggeräte und Technik für Kinder spezialisiert. Unter dem Motto „Wir bewegen Füße-Räder-Flügel“ lädt Airmoving Kinder und auch Erwachsene ein, die verschiedenen Spielgeräte zu erproben.

„Wir ermutigen auch dazu, Spielzeug, das defekt ist, nicht einfach wegzuerwerfen, sondern reparieren zu lassen“, erklären das engagierte Unternehmerpaar Margit und Alois Öllerer.

Eine große Sandfläche im Geschäft lädt zum Ausprobieren von Bagger und Kipper ein. Ein Bewegungsbereich ist vorhanden und Kindergeburtstagspartys werden bei Airmoving gerne gebucht. Und Kinder sind immer willkommen. „Ein wunderbares „Kinder-Willkommen-Botschaft-

ter-Unternehmen“, ist die NÖ Familienbund-Obfrau begeistert.

Mitmachen und Zertifikat bekommen

„Wir begrüßen die Initiative des Familienbundes und motivieren unsere Mitgliedsunternehmen, diese Auszeichnung anzustreben“, freut sich Obmann Andreas Auer (NÖ Papier- und Spielwarenhandel), „oftmals ist ein Papier- und Spielwarenhandelsunternehmen eines der ersten Geschäfte, in das ein Kind alleine einkaufen gehen darf. Daher ist es uns besonders wichtig, den Eltern zu vermitteln, dass in unseren Betrieben Kindern geholfen wird. Also nicht nur, wenn sie ein Heft, einen Bleistift oder ein Spielzeug benötigen, sondern auch, wenn mal sonstige Hilfe notwendig ist. Sei es nun, dass das Handy nicht funktioniert und daheim angerufen werden muss oder dringend eine Toilette benötigt wird. Die Geschäfte unserer Mitgliedsbetriebe liegen oft zentral in den Stadtkernen und daher bieten sie sich ideal dafür an,



Kinder Willkommen bei Airmoving, im Bild v.l.: Irene Bamberger, Doris Schmidl, Alois und Margit Öllerer, Fabian und Fabienne, Nathalie und Daniel.

Foto: Familienbund

Kinder willkommen zu heißen.“

Der Österreichische Familienbund zeichnet Betriebe aus, die besonders familienfreundlich sind. Wer einen Betrieb kennt, in dem Kinder besonders aufmerksam behandelt werden, kann diesen hier mit anderen teilen: E office@familienbund.at. Interessierte Unternehmen können

sich mit einer kurzen Begründung, woran man sieht, dass Kinder bei ihnen willkommen sind, melden unter E papierhandel@wknöe.at. Der Familienbund meldet sich dann wegen der Zertifizierung direkt beim Betrieb.

Mehr Informationen zur Aktion unter:

www.kinderwillkommen.at

LEBENSMITTELHANDEL

Termine für Hygiene- und Allergenschulungen

Das Landesgremium des Lebensmittelhandels lädt in Zusammenarbeit mit der Lebensmittelkontrolle Niederösterreich herzlich zu den Hygiene- und Allergenschulungen im Frühjahr 2020 ein.

Es wurden wieder kostenlose Termine für die Mitglieder des Lebensmittelhandels festgesetzt, um über die gesetzlichen Anforderungen im Hygienebereich als auch im Bereich Allergene zu informieren.

Die neuen Termine:

- Donnerstag, 26.03.2020
in Hollabrunn

- Donnerstag, 23.04.2020
in Amstetten
- Dienstag, 12.05.2020
in Zwettl
- Donnerstag, 28.05.2020
in Neunkirchen
- Mittwoch, 17.06.2020
in St. Pölten

Bei Interesse bitte um verbindliche Anmeldung im Landesgremium bei Viktoria Schneider, per E-Mail unter lebensmittelhandel@wknöe.at oder per Telefon: 02742/851-19311

DIREKTVERTRIEB

Digitalisierungsangebot im Direktvertrieb

Zwei Workshops der Direktberater konnten erfolgreich durchgeführt werden:

- YOUTUBE BASIC und „Instagram Basic“ im WIFI Mödling mit Alexander Raffener und Konstantin Kouloukakos (Foto oben)
- „Facebook EXPERT“ im WIFI St. Pölten (Foto unten)

Social Media ist ein Thema, das sehr umfangreich ist. Deshalb heißt es vor allem für die DirektberaterInnen am Ball zu bleiben und jede Schulung zu nutzen, die gratis von der WKO angeboten wird.





PRAXIS-WORKSHOPS

für aktives Standortmarketing in Orts- und Stadtkernen NÖ



Themenfelder: Standortrelevante Trends,
Leerflächenmanagement,
Handlungsfelder für lokales
Standortmarketing, Best practice

Zielgruppen: Gemeinden, Stadtmarketingorganisationen,
Werbegemeinschaften, Betriebe

Termine: WIFI ST. PÖLTEN
MARIAZELLER STRASSE 97, 3100 ST.PÖLTEN
Mittwoch, 15. April 2020, 9.00 - 17.30 Uhr
WIFI MÖDLING
GUNTRAMSDORFER STRASSE 101, 2340 MÖDLING
Donnerstag, 16. April 2020, 9.00 - 17.30 Uhr
HAUS DER WIRTSCHAFT MISTELBACH
PATER HELDE-STRASSE 19, 2130 MISTELBACH
Freitag, 17. April 2020, 9.00 - 17.30 Uhr

>> ANMELDUNGEN BITTE BIS 3. April 2020 UNTER:

handel.sparte@wknoe.at
oder 02742 851 - 18301

FARBENFACHHANDEL

Erste Lehrlingsexkursion des NÖ Farbenfachhandels nach Tirol

Auf Initiative von Romana Drexler, der Berufszweigvorsitzenden des Farbenfachhandels, wurde eine absolute Premiere organisiert: Sieben Lehrlinge, die bei NÖ Farbenfachhandelsbetrieben in Ausbildung sind, kamen in den Genuss einer zweitägigen Lehrlingsexkursion nach Tirol.

Begleitet wurden die sieben Lehrlinge bei der Exkursion von Romana Drexler und zwei Lehrerinnen der Landesberufsschule (LBS) St. Pölten, Susanne Kren und Susanne Zuser. Mit dem Zug reiste man nach Jenbach, von dort ging es mit dem Bus weiter ins Adler-Werk Lackfabrik Johann Berghofer GmbH & Co KG, der modernsten Wasserlackfabrik Europas, welche 2017 in Betrieb ging.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen gab es eine Führung durch das Werk und den Produktionsbetrieb, danach wurden Aktivworkshops absolviert, bei denen die Lehrlinge praktische Anwendungstipps erhielten und etwa Holzlasuren unter fachlicher Aufsicht anbrachten.

Besonders freute es die Teilnehmenden, dass auch der Direktor der LBS St. Pölten, Johannes Tanzer, kurzfristig mit dem Auto nachreiste. Der erste Tag ging dann nach einem gemeinsamen Abendessen in Schwaz zu Ende, wo man im Hotel Stay Inn übernachtete.

Am nächsten Tag ging es mit dem Bus zu den Kristallwelten nach Wattens, wo die Lehrlinge sehr über die farbenfrohe Kristallkulisse staunten. Die gelungene Verschmelzung von Kunst, Design und Architektur war in allen 17 Wunderkammern zu spüren, besonders attraktiv war auch die Besichtigung mittels Audioguide, so erfuhr man allerlei Wissenswerte rund um die Kunstwerke.

Voll mit inspirierenden Bildern des Erlebten ging es dann mit Bus und Zug wieder zurück nach St. Pölten.

Besonders bedanken will man sich auch noch bei ADLER, weil das Unternehmen sowohl die Kosten für das Mittagessen am ersten Tag, als auch für das Abendessen in Schwaz übernommen hatte.

Die erste Lehrlingsexkursion im Farbenfachhandel war also insgesamt ein toller Erfolg, die Lehrlinge und alle anderen Teilnehmer waren begeistert über das Rahmenprogramm und meinten unisono: „Bitte unbedingt wieder eine Exkursion veranstalten!“



Die Exkursionsteilnehmer: Susanne Kren, Susanne Zuser und Berufszweigvorsitzende Romana Drexler mit den Schülern Rene Brecka, Samet Mario Deer, Marco Michael Djakovic, Fatih Özmen, Christine Katharina Prendinger, Francesco Kevin Stöckl und Marlene-Janine Windsperger.

Foto: Fa. Adler



Bei den Kristallwelten in Wattens.

Foto: Susanne Kren

AGRARHANDEL

Erfolgreiche Veranstaltung des Agrarhandels „Vertragsabwicklung im Getreidehandel“

Das niederösterreichische Landesgremium des Agrarhandels lud Getreidehändler aus ganz Österreich zu einer Fachveranstaltung rund um das Thema Vertragsabwicklung im Getreidehandel.

Obmann Herbert Gutscher, der das Programm mit einer persönlichen Begrüßung und Vorstellung der Börse für landwirtschaftliche Produkte eröffnete, durfte mehr als 60 Branchenkollegen willkommen heißen.

Der Geschäftsführer der Delfiner GesmbH und Obmann des Getreidehandels in der WKO, Peter Gartner, informierte im Anschluss über die Usancen des



Foto: Viktoria Schneider

Börsenhandels und vermittelte praktisch anwendbares Wissen

zur Vermeidung von Fehlern bei der Vertragsgestaltung.

Die Vorteile des Börsenschiedsgerichts, von der Klage bis hin zum Schiedsspruch, wurden den interessierten Teilnehmern von Erich Schwarzenbacher, Richter am OGH und Sekretär des Börsenschiedsgerichtes, näher gebracht. In einem sogenannten Moot Court, einer simulierten Verhandlung, fand das vermittelte Wissen unter reger Teilnahme des Fachpublikums praktische Anwendung.

Den Abschluss bildete ein gemeinsames Brötchenbuffet, bei dem die Teilnehmer noch die Gelegenheit hatten, sich über Fachthemen auszutauschen und sich zu vernetzen.

Versicherungswirtschaft: Gute Prognosen für das Jahr 2020

Prämienwachstum in der Krankenversicherung und in der Schaden-Unfallversicherung, in der Lebensversicherung gibt es jedoch einen Rückgang der Prämienentwicklung.

Die österreichische Versicherungswirtschaft hat 2019 einmal mehr bewiesen, dass sie mit ihrer Stärke und Stabilität ein wichtiger Faktor des österreichischen Wirtschaftssystems ist. „Über 50 Millionen aufrechte Verträge haben Herr und Frau Österreicher bei heimischen Versicherungen abgeschlossen und konnten davon auch nachhaltig profitieren“, sagte Kurt Svoboda, Präsident des österreichischen Versicherungsverbandes VVO bei der Rückschau auf das Versicherungsjahr 2019. „Kundinnen und Kunden bekamen 14,9 Milliarden Euro an Leistungen aus ihren Verträgen ausbezahlt. Sei es aus Lebensversicherungen, aus einer privaten Krankenversicherung oder als Wiedergutmachung für entstandene Schäden.“

Versicherungen sind auch ein wichtiger Arbeitgeber mit rund 60.000 Mitarbeitern und wirken sich stabilisierend auf die Finanzmärkte aus, da sie Vermögenswerte von über 110 Milliarden Euro in Staatsanleihen, Immobilien, Beteiligungen oder Aktien investiert haben.

„Erste Berechnungen zeigen für das Geschäftsjahr 2019 sowohl in der Krankenversicherung wie auch in der Schaden-Unfallversicherung ein Prämienwachstum, in der Lebensversicherung jedoch einen Rückgang der Prämienentwicklung. Insgesamt vermerkt die österreichische Versicherungs-



VVO-Präsident Kurt Svoboda (links) und VVO-Generalsekretär Louis Norman-Audenhove.

Foto: VVO_APA-FotoserviceHautzinger

wirtschaft im vergangenen Jahr ein Wachstum der Prämieinnahmen um 2,1 Prozent auf 17,7 Milliarden Euro“, so Louis Norman-Audenhove, Generalsekretär VVO.

► **Lebensversicherung:** Mit einem Rückgang von 2,2 Prozent beläuft sich das Prämienvolumen der Lebensversicherung 2019 auf rund 5,5 Milliarden Euro. Die laufenden Prämien sanken mit einem Aufkommen von 4,8 Milliarden Euro um 1,9 Prozent. Bei der prämiengestützten Zukunftsvorsorge bestehen bei den heimischen Versicherungsunternehmen rund 1,1 Millionen Verträge, das Prämienvolumen daraus beläuft sich auf rund 0,8 Milliarden Euro. Die Einmalerträge verzeichneten mit einem Prämienvolumen von 0,7

Milliarden Euro ein Minus von 4,6 Prozent. Insgesamt wurden im abgelaufenen Geschäftsjahr 7,3 Milliarden Euro, das entspricht einem Wachstum von 9,9 Prozent, an die Kundinnen und Kunden der Lebensversicherung ausgezahlt (nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen). Im Jahr 2020 dürfte die Lebensversicherung nach ersten Prognosen Prämieinnahmen von rund 5,4 Milliarden Euro (rund -1,6 Prozent) verzeichnen.

► **Krankenversicherung:** Die private Krankenversicherung versteht sich in Österreich als komplementärer Partner der gesetzlichen Krankenversicherung. Über die Sonderklassehonorare trägt sie wesentlich zum Erhalt

erstklassiger Medizin für alle Österreicherinnen und Österreicher bei. Damit wird ein entscheidender Beitrag zur Qualität des heimischen Gesundheitssystems geleistet. Für 2019 weist die private Krankenversicherung ein voraussichtliches Plus von 3,8 Prozent mit einem Gesamtprämienvolumen von 2,3 Milliarden Euro auf. Die Leistungen nahmen um 4,6 Prozent auf 1,5 Milliarden Euro zu (nicht erfasst sind die Zuführungen zu Rückstellungen für künftige Leistungen bzw. Gewinnbeteiligungen). Eine erste Prognose weist für die Krankenversicherung 2020 ein Prämienwachstum von rund 3,5 Prozent auf ca. 2,4 Milliarden Euro aus.

► **Schaden-Unfallversicherung:** Das Prämienvolumen der Schaden-Unfallversicherung (inklusive Kfz-Haftpflichtversicherung) wuchs 2019 auf 9,9 Milliarden Euro an und zeigt somit eine Steigerung von 4,2 Prozent. Die Leistungen in der Schaden-Unfallversicherung liegen mit 6,1 Milliarden Euro auch im Jahr 2019 auf hohem Niveau. Im Vergleich zum Vorjahr stiegen die Leistungen in der Schaden-Unfallversicherung um 3,7 Prozent. Für 2020 wird ein Prämienwachstum der Schaden-Unfallversicherung um ca. 3,5 Prozent auf rund 10,2 Milliarden Euro prognostiziert.

Ausblick auf 2020

Nach vorläufigen, ersten Prognosen wird das Gesamtprämienaufkommen 2020 um etwa 1,9 Prozent auf rund 18,0 Milliarden Euro steigen, so abschließend Kurt Svoboda. **www.vvo.at**
www.infothek-vvo.at

THEMEN, DIE DIE HEIMISCHE VERSICHERUNGSWIRTSCHAFT AKTUELL BEWEGEN:

- Förderung und Belebung der privaten Vorsorge: Senkung des Versicherungssatzes in der Lebensversicherung einheitlich auf zwei Prozent.
- Weiterentwicklung der elek-

tronischen Kommunikation: Elektronische Kommunikation zwischen Versicherer und Kunden als Regelfall zulassen, dafür sind konkrete Anpassung im VersVG nötig.

- Finanzielle Absicherung vor den Auswirkungen des Klimawandels – Versicherungslösung für Naturkatastrophen: Die Intensität und Häufigkeit von Extremwetterereignissen

nimmt zu, deshalb wäre eine Integration der Naturkatastrophenversicherung in der Feuerversicherung nötig (Schaffung der gesetzlichen Rahmenbedingungen).



Einladung zum Aktionstag Kombinierter Verkehr

- am 1. April 2020
- im Seminarzentrum
Schwaighof, 3100 St. Pölten,
Landsbergerstraße 11

Programm

- 8.30 Uhr Empfang & Registrierung
- 9 Uhr Spartenobfrau Beate Färber-Venz: Eröffnung und Begrüßung
- LR Ludwig Schleritzko (Finanzen und Mobilität): Grußworte und Eingangsstatement
- 9.15 Uhr
 - Andreas Käfer (TRAFFIX): Bedeutung des kombinierten Verkehrs und Trends
 - Julia Elsinger (BMK): Fördermaßnahmen für den Kombinierten Verkehr in Österreich
 - Martin Granadia (SCHIG – Schieneninfrastruktur-Dienstleistungsgesellschaft): Innovationsförderprogramm Kombinierte Güterverkehr (IKV)
 - Verena Eder (FFG – Österreichische Forschungsförderungsgesellschaft): Mobilität der Zukunft, Themenfeld Gütermobilität
- 10.15 Uhr Diskussion
- 10.30 Uhr Kaffeepause
- 11 Uhr
 - Robert Groiss, METRANS (Danubia) Krems GmbH: Best Practice
 - Peter Eggenberger, FRITZ EGGER GmbH & Co. OG Holzwerkstoffe: Best Practice
 - Franz Kimbauer, Franz Kimbauer KG (angefragt): Best Practice
 - Gernot Nipitsch, ÖBB Infrastruktur AG: Best Practice, aktueller Status Semmering Basistunnel
 - Christopher Prax-Huber (Rail Cargo Group): MOBILER
- 12 Uhr Diskussion – World-Café
- 12.45 Uhr Andreas Käfer (TRAFFIX): Schlussworte
- 13 Uhr Ausklang, Mittagsimbiss
- 14 Uhr: Besichtigung „Mobiler“ vor Ort
- 14.30 Uhr Abfahrt nach Krems: Möglichkeit zur Besichtigung des Terminal Krems (15 – 16.30 Uhr)
- Anmeldung unter wko.at/noe/verkehr-anmeldung



„Chancen der Digitalisierung nutzbar machen“



V.l.: Politikexperte Thomas Hofer, NÖ-Spartenobfrau Ingeborg Dockner (Information und Consulting), WKW-Präsident Walter Ruck, Peter Hanke (Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales der Stadt Wien), Marc Fähndrich (Leiter der Wirtschaftspolitik in der Vertretung der EU-Kommission in Österreich) und Martin Heimhilcher (Spartenobmann Wien, Information und Consulting).

Foto: leadersnet.at / C. Mikes

iCircle 2020 der Sparte IC der Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich und Burgenland zum digitalen Wandel – und wie man ihn aktiv gestalten kann.

Die Weichen für das kommende Jahrzehnt werden jetzt gestellt. Daher widmete die Sparte Information & Consulting der Wirtschaftskammern Wien, Niederösterreich und Burgenland den diesjährigen iCircle dem großen Zukunftsthema Digitalisierung: „Wir stehen für Zusammenarbeit und gerade beim Thema Digitalisierung braucht es das auch“, betonte WKW-Präsident Walter Ruck. Es sei deshalb sehr erfreulich, dass der iCircle nicht nur von der Wiener Sparte Information & Consulting, sondern in Zusammenarbeit mit jenen der WK Niederösterreich und Burgenland veranstaltet werde.

Was braucht es, um die Chancen der Digitalisierung für die Wirtschaft nutzbar zu machen? Diese Frage wurde aus der Sicht aller drei politischen Ebenen

– lokal, national und EU-Ebene – beleuchtet. Wien soll Digitalisierungshauptstadt Europas werden, betonte Peter Hanke, Stadtrat für Finanzen, Wirtschaft, Digitalisierung und Internationales der Stadt Wien. Mit der Digitalen Agenda 2025, die im vergangenen Herbst vom Gemeinderat beschlossen wurde, gebe es eine ambitionierte Roadmap, um die zentralen Herausforderungen endlich anzugehen.

Digitalstrategie der Europäischen Union

Marc Fähndrich, Leiter der Wirtschaftspolitik in der Vertretung der EU-Kommission in Österreich, nahm auf die vor kurzem vorgestellte Digitalstrategie der Europäischen Union Bezug. Das Digital-Paket bringt eine

breite Palette an Maßnahmen für Betriebe, vor allem KMU, und ermöglicht diesen den Zugang zu Schlüsseltechnologien.

An Politikexperte Thomas Hofer lag es, eine Bewertung der Rahmenbedingungen für die Digitalisierung auf nationaler Ebene vorzunehmen. Er beleuchtete kritisch, dass die Digitalisierung immer noch zu sehr als Eliten-Diskussion geführt werde und es an der Zeit sei, die breite Bevölkerung bei dem Thema mitzunehmen.

Ingeborg Dockner, Spartenobfrau der WKNÖ, und Martin Heimhilcher, Spartenobmann der WKW, stellten klar, dass die Verfügbarkeit eines leistungsstarken Internets bereits eine Frage der Daseinsvorsorge, vergleichbar mit dem Anspruch auf sauberes Wasser oder Strom sei und mahnten einmal mehr den raschen Ausbau der Breitbandinfrastruktur in der Ostregion wie auch die Digitalisierung im gesamten Bildungssystem ein.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH WEST

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Amstetten, Scheibbs, Klosterneuburg, Melk, Lilienfeld, Purkersdorf, St. Pölten und Tulln

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Türnitz (Bezirk Lilienfeld):

Steinbachbräu – das Regionalbier aus Türnitz



vl.: WK-Bezirksstellenleiter Georg Lintner, Unternehmer Karl Karner und WK-Bezirksstellenobmann Karl Oberleitner.

Foto: Christine Karner

Der pensionierte Tischlermeister Karl Karner machte nach seiner Pensionierung eine Passion zum Unternehmen: Grundlage für seine Qualitätsbiere sind das Türnitzer Gebirgswasser, Hopfen aus der Südsteiermark und Malz aus dem Marchfeld und Oberösterreich.

Neben dem „Türnitzer Natur“, ein untergäriges Bier, ist auch das Geburtstagsbier aus vier Malzsor-

ten im Angebot. Verkostungen vor Ort bieten eine gute Gelegenheit, sich über das vielfältige Angebot der Kleinbrauerei zu informieren. Delikatessengeschäfte in der Region haben das Türnitzer Bier bereits in ihr Sortiment aufgenommen. Vertreter der Wirtschaftskammer Bezirksstelle wünschten weiterhin viel Erfolg.

www.tuernitzer-bier.at

Yspertal (Bezirk Melk):

Schülerinnen nehmen Kamp unter der Lupe

Janine Heinzl und Felicitas Weber, Schülerinnen der Höheren Lehranstalt für Umwelt und Wirtschaft (HLUW) sind in der finalen Phase der Fertigstellung ihrer Diplomarbeit mit dem Titel „Hydromorphologische und biologische Zustandserhebung – Kamp“.

„Alles beginnt mit der Auswahl des Untersuchungsthemas. An der HLUW Yspertal steht an erster Stelle, den theoretischen Input vom Unterricht mit praktischen Arbeiten zu kombinieren“, so Janine Heinzl. Die Schülerinnen haben sich für die Untersuchung des Kamps entschieden, da dieser Fluss ein Gewässer darstellt, das früher sehr stark anthropogen beeinflusst wurde. In ihrer Arbeit befassen sie sich mit der Frage, welchen Einfluss Querbauten auf die Artzusammensetzung der aquatischen Wirbellosen haben können. Außerdem ist auch die Umgebung des Flusses in die Arbeit miteinbezogen. Da sich im Waldviertel eines der letzten Vorkommen der stark gefährdeten Art der Flussperlmuschel (*Margaritifera margaritifera*) befindet,



Janine Heinzl (hinten) und Felicitas Weber nahmen für ihre Diplomarbeit den Kamp aus ökologischen Gesichtspunkten unter die „Lupe“.

Foto: HLUW Yspertal

haben sich die beiden zur Aufgabe gemacht, eine Bestandserhebung dieses Lebewesens im Kamp durchzuführen.

Scheibbs und St. Pölten:

Top-Wirt Stefan Hueber ist TMS-Absolvent

Der Top-Wirt dieses Jahres kommt aus St. Georgen an der Leys. Stefan Hueber gewann den begehrten Preis der Wirtshauskultur NÖ. Der Spitzen-Gastronom ist Absolvent der Tourismusschule St. Pölten.

„Es freut uns immer, wenn Absolventen unserer Schule derart erfolgreich sind“, so TMS-Direktor Michael Hörhan. Er gratulierte Stefan Hueber gemeinsam mit Fachvorstand Johann Habegger zur Auszeichnung und überzeugte sich gleich selbst vom hohen kulinarischen Niveau des „Wirt im Bründl“.



Freude über die Top-Wirt-Auszeichnung bei (v.l.): TMS-Direktor Michael Hörhan, Top-Wirt Stefan Hueber, Silvia Aigner und Fachvorstand Johann Habegger.

Foto: TMS

Gleich mehrere Mitarbeiter von Hueber sind ebenfalls Absolventen der TMS. „Die Schule ist für mich die Basis für den späteren Erfolg gewesen. Die Liebe zum Kochen wurde dort wesentlich mitgeprägt“, schildert der Top-Wirt.

Für 2020 wurde unter dem Motto „Schule macht Wirtshaus, Wirtshaus macht Schule“ ein kulinarisches Event beschlossen, welches Stefan Hueber gemeinsam mit der Tourismusschule St. Pölten ausrichtet. Darüber hinaus wird er als Gastreferent bei der neuen Fachschule tätig sein.

www.gasthof-hueber.at

Pressbaum, Gablitz (Bezirk St. Pölten): Präsidentin besuchte Betriebe in der Region



V.l.: Kristina Lukic, Christine Rieger, Sonja Zwazl, Danijela und Zeljko Petrovic (Petrovic GmbH), Bürgermeister Michael Cech (Gablitz), Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Nina Ollinger und Tatijana Petrovic.



V.l.: Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Michael Resch (Kfz Resch), WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl, Ramazan Serttas und NÖ-Spartenobmann Wolfgang Ecker (Gewerbe und Handwerk).

Fotos: Moritz Reitmeier

WKNÖ-Präsidentin Sonja Zwazl und NÖ-Spartenobmann Wolfgang Ecker (Gewerbe und Handwerk) besuchten Jungunternehmer Michael Resch, der auch als „Kfz Resch“ bekannt ist, an seiner neuen Betriebsstätte in Rekawinkel. Seit November 2019 bietet Michael Resch am neuen Standort direkt beim Bahnhof in Rekawinkel seine Dienstleistungen rund ums Auto auf höchsten Qualitätsstandards und umweltschonend

an. Auch Motorrad und Co. ist bei „Kfz Resch“ gut aufgehoben, weil er für Motorräder eine besondere Vorliebe hat. Der ehemalige Profimotorradfahrer hat 2008 mit dem Kfz-Handel seine selbstständige Tätigkeit begonnen und kurze Zeit später die Meisterprüfung erfolgreich abgelegt. Mittlerweile beschäftigt er acht Mitarbeiter und bildet auch Lehrlinge aus.

Danach besuchte Präsidentin Sonja Zwazl einen weiteren jun-

gen und erfolgreichen Unternehmer aus der Region in Gablitz: Zeljko Petrovic, Inhaber der „Petrovic GmbH“ hat seine Karriere mit der Lehre begonnen und war bereits mit 20 Jahren Dachdeckermeister und mit 21 Jahren Spenglermeister.

Seine Mitarbeiter schätzen den arbeitnehmerfreundlichen Betrieb mit eigener Betriebskantine, in der die Mitarbeiter verbilligt Mahlzeiten konsumieren können.

In der Zwischenzeit hat Zeljko Petrovic mit seinem Familienunternehmen das Angebot mit einem modernen Hotel um eine weitere Sparte erweitert. Das Hotel in Gablitz ist voll automatisiert und kommt ohne Rezeption aus.

Die Vertreterinnen und Vertreter der WKNÖ und der Außenstelle Purkersdorf wünschte den Unternehmern weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg und alles Gute für die Zukunft.

Purkersdorf (Bezirk St. Pölten): Besuch beim „Washcenter – Car & Bike“

WK-Außenstellenobmann Andreas Kirnberger und Außenstellenreferent Ramazan Serttas besuchten das „Washcenter – Car & Bike“ in Purkersdorf.

„Waschen mit sauberem Gewissen! Unser Betrieb ist in der Region Purkersdorf und dem Biosphärenpark angesiedelt, wir sind uns unserer Verantwortung gegenüber unserer Umwelt und dem Klimaschutz bewusst. Die ökologische Nachhaltigkeit ist unsere Firmenphilosophie. Seit Beginn des Jahres kompensieren wir unseren CO₂-Verbrauch zur Gänze über ‚climateaustria‘, welche in- und ausländische Projekte unterstützt und uns die Gelegenheit gibt unseren Betrieb vollständig CO₂-neutral zu betreiben“, betont Inhaber Andreas Stangl.

Die moderne Selbstbedienungsanlage wird mit erneuerbarer Energie, umweltschonenden

Waschmitteln, Konzentratrückgewinnung, moderner Schlamm- und Ölabscheider betrieben und steht Autos, Motorrädern, Kastenwagen und Wohnmobilen zur Verfügung. Außenstellenobmann Andreas Kirnberger und Außenstellenreferent Ramazan Serttas wünschten dem Unternehmer weiterhin viel wirtschaftlichen Erfolg.

Mehr Information zum Unternehmen sind im Internet zu finden unter:

www.washcenter.at

V.l.: Andreas Stangl, Außenstellenreferent Ramazan Serttas und Außenstellenobmann Andreas Kirnberger.

Foto: Alexandra Stangl



Böheimkirchen (Bezirk St. Pölten): emc: Lehre mit Matura



Markus Katzensteiner mit
Prämienscheck. Foto: emc

emc elektromanagement & construction g.m.b.h. in Böheimkirchen bildet derzeit 25 Lehrlinge aus. Drei Lehrlinge absolvieren parallel zu ihrer Ausbildung die „Lehre mit Matura“.

Markus Katzensteiner lernt den Beruf „Technischer Zeichner“ und ist im dritten Lehrjahr. Er hat bereits die Module „Deutsch“ und „Englisch“ positiv abgeschlossen. Für jedes positiv abgeschlossene Modul gibt es von emc eine Prämie von 500 Euro.

www.emc-austria.at

St. Pölten: METRO als erstes Gewerbegebäude Österreichs mit BREEAM Zertifizierung ausgezeichnet



Foto: METRO Österreich/Benedikt Croy

Riesen-Auszeichnung für den nachhaltigen Bau von METRO St. Pölten: Der 2017 eröffnete Plusenergie-Großmarkt ist als erstes und bis dato einziges neu gebautes Gebäude österreichweit mit dem internationalen Standard BREEAM Outstanding zertifiziert worden. Weltweit erreichen diesen höchsten aller Standards nur zwei Prozent aller zertifizierten Gebäude. METRO St.

Pölten ist ein nachhaltiger Holzbau, ein Niedrigenergie-Gebäude und dank Photovoltaik am Dach ein Plusenergie-Großmarkt. Er wird allen Anforderungen eines Großmarktes gerecht und bietet gleichzeitig im Vergleich zu konventionellen Gebäuden über seine nachhaltige Ausrichtung hinaus viele Vorteile etwa in den Bereichen Klimaschutz, Energieeffizienz oder Wohlbefinden.

Ober-Grafendorf (Bezirk St. Pölten): Wirtschaftstreffen



V.l.: Bgm. Rainer Handlfinger (Ober-Grafendorf), Gerhard Ebner, GF Melanie Scholze-Simmel, Bgm. Kurt Wittmann (Rabenstein/Pielach) und Thomas Egger.
Foto: Regionalbüro Pielachtal

Die Bürgermeister der Region Pielachtal luden UnternehmerInnen aus der ganzen Region zu einem Vernetzungstreffen ein.

Neben der Präsentation der Marke „Wirtschaftsregion Pielachtal“ fanden Vorträge von Kleinregionsmanagerin Melanie Scholze-Simmel und dem Experten für Standortmarketing, Thomas Egger, statt.

Denner, Merleick & Bergmann





Diplom-Sommelier



**Lern
dich
weiter.**

Fitnesstrainer

WIFI. Wissen Ist Für Immer. | noe.wifi.at

Tulln:

„Gefühle sehen – Menschen verstehen“

Bei vollem Haus referierte Christoph Rosenberger, Mimik und Physiognomik Spezialist, zum Thema „Gefühle sehen – Menschen verstehen“.

Er zeigte, wie man mit einem geschulten Beobachtungs- und Wahrnehmungsauge die Kunden schärfer erfasst denn je zuvor. Während des Vortrages konnte man einen Emotionserkennungsfähigkeitstest machen und lernen, worauf es ankommt, verborgene Gefühle zu erkennen.

Aufgrund klarer Signale in der Mimik eines Menschen kann man erkennen, was jemand denkt. Auf „DU und DU“ mit Christoph

Rosenberger hatten die Besucher die Möglichkeit, ein persönliches Feedback und konkrete Tipps für den beruflichen und privaten Alltag zu erhalten.

Bezirksstellenobmann Christian Bauer (r.) mit dem Vortragenden Christoph Rosenberger.

Foto: Monika Uhl



INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirks- und Außenstellen im Internet

- wko.at/noe/amstetten
- wko.at/noe/klosterneuburg
- wko.at/noe/lilienfeld
- wko.at/noe/melk
- wko.at/noe/purkersdorf
- wko.at/noe/stpoelten
- wko.at/noe/scheibbs
- wko.at/noe/tulln

von 8.30 bis 14 Uhr. Anmeldung unter T 02272/9025, DW 39201 oder 39202/39286

Mehr Informationen zur optimalen Vorbereitung der Unterlagen für den Bausprechtag: Wirtschaftskammer NÖ – Abteilung Umwelt, Technik und Innovation (UTI) T 02742/851, DW 16301

Kundencenter der Sozialversicherung in **St. Pölten**: MO bis DO 7.30 - 14.30 Uhr, FR 7.30 - 13.30 Uhr, 3100 St. Pölten, Neugebäudeplatz 1, T 050 808 808.

Alle Informationen zu den Beratungstagen der SVS unter: **www.svs.at**

Bau-Sprechstage

FR, 27. März, an der **BH Amstetten**, von **9 bis 12 Uhr**. Anmeldung unter T 07472/9025 - 21110 bzw. 21289.

FR, 3. April, an der **BH Lilienfeld**, Haus B, 1. Stock, Zimmer Nr. 36 (B.1.36), von **9 bis 11 Uhr**. Anmeldung unter T 02762/9025, DW 31235.

FR, 27. März, an der **BH Melk**, Abt Karl-Straße 25a, Besprechungszimmer Nr. 02.013 im 2. Stock, von **8 bis 12 Uhr**. Anmeldung: T 02752/9025/32240.

MO, 23. März, an der **BH Scheibbs**, **Schloss, Stiege II**, 1. Stock, Zimmer 26 bzw. 34, von 9 bis 11.30 Uhr. Anmeldung unter T 07482/9025, 38239.

FR, 17. April, an der **BH St. Pölten**, Am Bischofteich 1, von 8.30 bis 14 Uhr. Anmeldung unter T 02742/9025-37229.

MI, 18. März an der **BH Tulln (Bau)**, Hauptplatz 33, Zimmer 201 (2. St.),

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Änderungen der Raumordnung (Flächenwidmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Einsicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Grafenwörth (Bezirk TU)	16. März
Weistrach (Bezirk AM)	23. März
Öd-Öhling (Bezirk AM)	24. März
St. Pantaleon-Erla (Bezirk AM)	4. April
St. Pölten (Stadt)	7. April
Traisen (Bezirk LF)	14. April

Beratungstage der SVS

Die Beratungstage der Sozialversicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS) finden zu folgenden Terminen in der jeweiligen Wirtschaftskammer-Bezirksstelle statt:

Amstetten	DI, 17.3.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Klosterneuburg	FR, 20.3.	(8 - 12 Uhr)
Lilienfeld	DO, 19.3.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Melk	DO, 16.4.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Purkersdorf	DI, 17.4.	(8 - 11 Uhr)
Scheibbs	DI, 14.4.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Tulln	DO, 2.4.	(8 - 12/13 - 15)

NEU: Bausprechstage für AWG-Anlagen

Das Land NÖ führt ab 2020 schrittweise Bausprechstage für AWG-Anlagen ein. Das Pilotprojekt wird vorerst für das Mostviertel/Zentralraum und das Waldviertel angeboten. Die Bausprechstage sollen UnternehmerInnen und ihren PlanerInnen die Möglichkeit bieten, schon vor der Projektabgabe etwaige offene Punkte zu besprechen. Dafür ist es nötig, für den Bausprechtag schon weitestgehend konkret ausgearbeitete Projektunterlagen vorzubereiten. Die Bausprechstage werden im Amt der NÖ Landesregierung Haus 16, 1. Stock, Zimmer 16.118 durchgeführt.

Termine: 19.03.2020, 30.04.2020, 28.05.2020 und 25.06.2020. Bitte um vorhergehender Terminvereinbarung. **Anmeldung** unter T 02742/9005 DW 10575 bei Andreas Pavlecka.

Sollten Sie **Unterstützung** zur Projektentwicklung benötigen, wenden Sie sich bitte an das Betriebsanlagenservice der Wirtschaftskammer Niederösterreich: Abteilung Umweltpolitik - Betriebsanlagenservice T 02742 851-16330 | F 02742 851-916399 E bag@wknoe.at | W https://wko.at/noe/bag **Achtung** umfasst derzeit die Bezirke: Amstetten, Gmünd, Horn, Krems Stadt und Land, Lilienfeld, Melk, St. Pölten Stadt und Land, Scheibbs, Waidhofen an der Thaya, Waidhofen an der Ybbs, Tulln und Zwettl.

NEUGRÜNDUNGEN - WEST

AMSTETTEN

Brandner Stefanie,
(Gasthäuser), Wallsee-Sindelburg

Donner Hannah-Teresa,
(Berufsfotografen), Wolfsbach

Edermaier-Edermayr Heidemarie,
(Direktvertrieb), Seitenstetten

Fasching Tanja,
(Heilmasseure), Amstetten

Fenkhuber Martin,
(Werbeagentur), St. Pantaleon-Erla

FJF JEWELLERY GmbH,
(Handel mit Edelmetallen, Edelmetallwaren, Edelsteinen, Perlen), Amstetten

Funke Leonie Katharina,
(Direktvertrieb), Amstetten

Gabert Magdalena Lucia,
(Kontaktlinsenoptiker), St. Valentin

Halbmair Elisabeth,
(Direktvertrieb), Amstetten

Haumer Manuel,
(Berufsfotografen), Ennsdorf

Hennigler Laura Evelyn,
(Werbeagentur), Amstetten

Holzer Michaela,
(Handel mit Musikinstrumenten und deren Zubehör), Behamberg

Huber Gerhard,
(Kommunikationselektroniker), St. Valentin

Kamleitner Andreas,
(sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Ybbsitz

Khan-Montagen GmbH,
(Metalltechnik für Metall- und Maschinenbau), St. Peter in der Au

Kierberger & Haider OG,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Amstetten

Krasniqi Kadri,
(Werbemittelverteiler), St. Valentin

Leonhartsberger Michael,
(Elektrohandel, Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Handel mit Holz, Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Zusammenbau von Möbelbausätzen), Winklarn

Maly Manfred,
(Kraftfahrzeugtechnik), Amstetten

Matijević Anto,
(Büroservice), Euratsfeld

Mayr Wolfgang,
(Versandhandel), Behamberg

Mayrhofer Josef Ing.,
(Baumeister), St. Valentin

Minhard Alina,
(Direktvertrieb), Amstetten

Müller Tobias Michael,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Haag

Özyilmaz Serdal,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechnik – verschiedene), St. Valentin

Pfaffenlehner Matthias,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Reifen), Waidhofen an der Ybbs

Pretsch Hanna,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Haidershofen

Rabeson ep Schaurhofer Yolande Laetitia,
(Sprachdienstleistungen), St. Pantaleon-Erla

Roseneder Ewald,
(Frühstückspensionen), St. Georgen am Reith

Şayir Öztürk Demet,
(Versandhandel), Sonntagberg

Schnakl Verena,
(Direktvertrieb), Ferschnitz

Schuller Michael Dipl.-Ing.,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Chemikalien, Handel mit Futtermitteln, Handel mit Getreide und Getreideschälprodukten, Handel mit sonstigen landwirtschaftlichen Produkten, Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören, Schädlingsbekämpfer einschließlich Vogel- und Taubenabwehr), Neuhofen an der Ybbs

Schweier Tobias,
(Werbeagentur), Amstetten

Stöckl Katja Maria,
(Buch- und Medienhandel), Amstetten

Stöckler Lisa-Maria,
(Heilmasseure), Amstetten

Streicher Karin,
(Direktvertrieb), Hollenstein an der Ybbs

Temper Mathias,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Neustadt an der Donau

Unterbuchschachner Matthias,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Behamberg

Winkler Alexander Günter,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), St. Valentin

Wolf Steel Europe B.V.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Weistrach

SCHEIBBS

Auer Elias,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, Forstunternehmer, Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Scheibbs

Deuretzbacher Sandra Maria Dr.,
(Handel mit Parfümeriewaren), St. Georgen an der Leys

Fußthaler Eva Maria,
(Humanenergetiker), Purgstall an der Erlauf



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Geissler Tamara Helene,
(Masseure), Puchenstuben

Glösmann Claudia,
(Humanenergetiker), Wolfpassing

Gruber Marianne,
(Humanenergetiker), Göstling an der Ybbs

Honauer Tobias,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Wolfpassing

Hrabětova Hana,
(Frühstückspensionen), Gaming

Koyuncu Emrah,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln), Wieselburg

Kürner Karin Michaela,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Purgstall an der Erlauf

Plank Bernhard,
(Direktvertrieb), Oberndorf an der Melk

Plank Monika,
(Humanenergetiker), Purgstall an der Erlauf

Ramsauer Saskia Irina,
(Versandhandel), Wieselburg

Reingruber Johannes Dipl.-Ing. (FH),
(Unternehmensberatung), Wolfpassing

Thomasberger Leopold,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Scheibbs

Wailzer Johann Walter,
(Tischler), Göstling an der Ybbs

WAIS BAU GmbH,
(Baumeister), Gresten-Land

Windgruber Ernest,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Gaming

MELK

Achleitner Thomas Walter,
(Marktfahrer), Loosdorf

Al-Hallak Manhal,
(Friseur), Loosdorf

Bairhuber Eduard,
(Tapezierer und Dekorateure), St. Martin-Karlsbach

Eder Cornelia,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ruprechtshofen

Gashi Arian,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Melk

Grenl Dominik,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Hürm

Gruber Lukas Ing.,
(Kraftfahrzeugtechnik), Ruprechtshofen

Handl Daniel Franz,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Bergland

Jovanović Bianca,
(Direktvertrieb), Maria Taferl

JULAND Energieanlagen GmbH,
(Werbeagentur), Bergland

Kern Reinhard Franz DI,
(Automatenausschank gemäß § 111 Abs. 2 Z 6 GewO, Einzelhandel mit Lebensmitteln), Melk

Kierberger & Haider OG,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Bergland

Kronberger Roman,
(Fitnesstrainer), Zelking-Matzleinsdorf

La Fond Charles Francis,
(Event-Marketer), Marbach an der Donau

Leonte Ionela-Mihaela,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Marbach an der Donau

Lettner Markus Benedikt,
(Berufsfotografen, Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimedia-prod., Werbegrafik-Designer), Ruprechtshofen

M&P FensterHandel und Gips OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Aufstellung u. Montage v. Ständerwänden u. mobilen Trennwänden), Melk

Picker Katharina,
(Direktvertrieb), Schönbühel-Aggsbach

Plank Robert,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig), Melk

PORR Mischanlagen GmbH,
(Bitumenemulsionsindustrie), Petzenkirchen

Raffler Christiane,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Dunkelsteinerwald

Rameder Bianca,
(Direktvertrieb), Yspertal

Rautner Patrick,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Verleiher von Baumaschinen), Kilb

Sahin Tugce,
(Hilfs- und Nebenbetriebsunternehmungen im Bereich Verkehr, Kleintransportgewerbe – mit beschränkter Kfz-Anzahl), Ybbs an der Donau

Schagerl Sebastian,
(Heilmasseure), Texingtal

Simmer Bettina Anna,
(Direktvertrieb), Ybbs an der Donau

Starkmann Michaela,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Pöchlarn

Tăran Ecaterina-Camelia,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöchlarn

WB Gesunde Wunde GmbH,
(Masseure), Ybbs an der Donau

Wolf Timo Fabian,
(Werbeagentur),
Schönbühl-Aggsbach

Wurz Carina,
(Werbetexter), Ybbs an der Donau

Yildirim Hümeýra,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Pöchlarn

Zemliczka Karin Maria,
(Humanenergetiker, Tierenergetiker),
Klein-Pöchlarn

LILIENFELD

Engleitner Peter,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Annaberg

Fabok Mischa Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektrotechniker), Traisen

Kurzböck Bernd,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
St. Veit an der Gölsen

P.B.G.D. GmbH,
(Pensionen), Annaberg

Rainer Sabine Ute Mag.,
(Humanenergetiker), Kleinzell

Sabath Alexandra,
(Handel mit Bekleidung und Textilien),
Mitterbach am Erlaufsee

Schroffenauer Jacqueline,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Lilienfeld

ST. PÖLTEN

Abdul Ioannis KG,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), St. Pölten

AFG OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), St. Pölten

Alhdad Faker Hassan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), St. Pölten

Arslan Okan,
(Ankündigungsunternehmen),
St. Pölten

Aurang Ghausoddin,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Purkersdorf

Bednar Martin,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Belko Patrik,
(Gerüstverleiher, Hausbetreuungs-
tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Verleiher von Baumaschinen,
Vermieten von Kfz ohne Beistellung
eines Lenkers), Brand-Laaben

Beneder Oskar,
(IT-Dienstleistung), St. Pölten

BLACK SYSTEM AUSTRIA GmbH,
(Papierwarenerzeuger), Herzogenburg

BS-Baumservice OG,
(Forstunternehmer), Wilhelmsburg

Burner Pioneers GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Wilhelmsburg

care4you products GmbH,
(Handel mit Wasch- und Haushalts-
waren, Hersteller von kosmetischen
Artikeln), Nußdorf ob der Traisen

Cirik Kenan,
(Werbeagentur), St. Pölten

DEGER GmbH,
(Zusammenbau von Möbelbausätzen),
Altengbach

Dittrich Guillaume Paul,
(Berufsphotografen), St. Pölten

Dür Barbara,
(Berufsphotografen),
Markersdorf-Haindorf

EG BaugmbH,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit
festen, mineralischen oder biogenen
Brennstoffen), Wölbling

EiG Rent GmbH,
(Verleiher von Baumaschinen),
Eichgraben

ENRYX Company GmbH,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Neustift-Innermanzing

Eperjesi Fanni,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagel-
studio)), Wilhelmsburg

Eyakwianor Liebe,
(Lebens- und Sozialberater (sportwis-
senschaftliche Berater)), Pressbaum

Fahrnecker Manuel,
(Metalltechnik für Land- und Bauma-
schinen), Stätzendorf

Faustenhammer Nicole,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Fercher Andreas Stefan,
(Handel mit Sportartikeln),
Hofstetten-Grünau

Friedrichsmeier Christian Mag.,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), St. Pölten

Fuchs Petra,
(Direktvertrieb), Ober-Grafendorf

Gilly Marlo Jona,
(Ton- und Musikproduktion),
Karlstetten

Godderidge Sandra Natascha,
(Gemischtwarenhandel/Mehrfachsorti-
ment, uneingeschr. Handel, Handel
mit Bekleidung und Textilien, Handel
mit Schuhen, Handel mit Spielwaren),
Böheimkirchen

Haag Jürgen,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte
Gewerbeumfänge),
Markersdorf-Haindorf

Herzog Alexander,
(Versandhandel),
Purkersdorf

Hobbiger Hermann Franz,
(Humanenergetiker), Gablitz

Höfel Peter,
(Elektrotechnik), St. Pölten

**Höfler und Bammer Baufachhan-
del OG,**
(Aufstellung u. Montage v. Ständer-
wänden u. mobilen Trennwänden,
Bodenleger (umfassend Bodenleger,
Belagsverleger, usw.), Handel mit
Baustoffen, Handel mit Hausrat und
Küchengeräten, Haushaltswaren,
Handel mit Holz, sonstige Berechti-
gungen im Bereich Bauhilfsgewerbe),
Böheimkirchen

Hörmann Christoph,
(Direktvertrieb), Prinzersdorf

HYTECH SOLUTIONS OG,
(IT-Dienstleistung), Gablitz

Ingenieurbüro Breuer KG,
(Elektrotechnik), Brand-Laaben

Iser Lucas,
(Berufsphotografen), Eichgraben

Karner Johannes Ing. Mag.,
(Unternehmensberatung), St. Pölten

Kerschner Manuel,
(Ton- und Musikproduktion),
Weißkirchen an der Perschling

Kieberger Ja,
(Humanenergetiker), Neulengbach

Kulcsar Nicole Mag.,
(Direktvertrieb), Pressbaum

Kurucsó Tamás Gábor DI,
(Zeichenbüros (Zeichnungen nach
vollständig vorgegeb. Angaben)),
Pressbaum

Lessiak Marius Peter DI,
(IT-Dienstleistung), Purkersdorf

Loidolt Sandra,
(Werbeagentur), Gablitz

Mayr Helmut,
(Handel mit Antiquitäten, Gemälden,
Kunstgegenständen), St. Pölten

Meixner David Christian,
(Berufsphotografen), St. Pölten

Mohamed Mustafa,
(Kleintransportgewerbe – mit be-
schränkter Kfz-Anzahl), St. Pölten

Neuhofer Alexandra Maria,
(Lebens- und Sozialberater (psycholo-
gische Berater)), Gablitz

Niedl Markus Helmut,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen, Aufstel-
lung u. Montage v. Ständerwänden
u. mobilen Trennwänden, Handel mit
Baustoffen, Handel mit Holz, sonstige
Berechtigungen im Bereich Bauhilfs-
gewerbe, Zusammenbau von Möbel-
bausätzen), Hafnerbach

Paul Rotter Gesellschaft m.b.H.,
(andere Metallwaren, Handelsgewer-
be, die nicht einem anderen Hdl.-FV
angehören), St. Pölten

**Peter Paul Wessely Betriebs
GmbH,**
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9
Gästebetten, Handel mit Baustoffen,
Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)),
Eichgraben

Pfeifenberger Katrin Mag.,
(Großhandel mit Arzneimitteln, Herstel-
ler von Arzneimitteln), Neulengbach

Pieringer-Damer Gerda,
(Direktvertrieb), Michelbach

Pintea Daniela,
(Denkmal-, Fassaden- und Gebäuder-
einiger), Pyhra

Rammel Björn Mag.,
(Lebens- und Sozialberater (sportwis-
senschaftliche Berater)), St. Pölten

**Ransmayr Lukas Mag. rer. soc.
oec.,**
(IT-Dienstleistung), Eichgraben

Rathammer Edwin Wilhelm,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), St. Pölten

Schausberger Lisa Christina,
(Masseure), Wilhelmsburg

Scheuchl Mark Gustav,
(Handel mit Futtermitteln), St. Pölten

Scheutz Jovan Hanibal,
(Ton- und Musikproduktion),
Pressbaum

Schilcher Monika,
(Büroservice), Pressbaum

Schleinker Peter Ing.,
(Unternehmensberatung), Eichgraben

Schmied Tobias,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers.makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Pressbaum

Schneider Tobias Dipl.-Ing.,
(Versandhandel),
Kasten bei Böheimkirchen

Schönbauer Franz Mag.,
(Unternehmensberatung), Gablitz

Schweiger Julia,
(Direktvertrieb), Böheimkirchen

Sendler Jacqueline Simone,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung
von Multimediaprod.),
Markersdorf-Haindorf

Spendlhofer Theresia,
(Bausparvermittler), Kirchstetten

Stana Vandana-Gianina,
(Handel mit Altwaren), Neulengbach

Täubler Manfred,
(Handelsagenten), Traismauer

Tertsch Stefan,
(alle sonstigen Gewerbe- und Hand-
werksunternehmungen), Purkersdorf

Thron Johannes,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe),
Ober-Grafendorf

Uferer Günter,
(Handelsagenten), Wölbling

Ullah Zunair,
(Güterbeförderung mit Zugtieren),
St. Pölten

Unger Jochen,
(Kantinen, Werkküchen, Mensabetrie-
be), St. Pölten

Vogelsinger Luca-Andrea,
(Immobilienmakler),
Purkersdorf

Wagner Anna,
(Direktvertrieb), Stössing

Webmando Websolutions KG,
(Werbeagentur), Hafnerbach

Weisstener Bettina,
(Direktvertrieb), St. Pölten

Wiron Elisabeth,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Pressbaum

Wöll Katharina,
(Fußpfleger), Kirchberg an der Pielach

Zauzal Bettina,
(Direktvertrieb),
Kirchberg an der Pielach

Zeitgeist Food GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
St. Pölten

Zöchling Sandra,
(Direktvertrieb), Brand-Laaben

TULLN

Ademi Ferihan,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)),
Zwentendorf an der Donau

andys coworking company GmbH,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten),
Klosterneuburg

Bernhard FEIX GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-markthandel, Handel mit Futtermitteln), Klosterneuburg

BIIT Consulting GmbH,
(IT-Dienstleistung), St. Andrä-Wördern

Broniszowski Gerald,
(Direktvertrieb, Fitnesstrainer, Handelsagenten), Tulbing

Faustus Jennifer,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Sieghartskirchen

Garten Winkelbauer GmbH,

(Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)),
Klosterneuburg

Gruber Karin,
(Berufsfotografen), Sieghartskirchen

Gutmayer Birgit,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Tulln an der Donau

Haberler Jakob,
(Kraftfahrzeugtechnik), Michelhausen

Hager Theresa,
(Direktvertrieb),
Kirchberg am Wagram

Haidinger Silvia Angela,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Kirchberg am Wagram

Hapek-Sikora Anna Dorota,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Haslinger Hannes,
(Forstunternehmer, Hausbetreuungs-tätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Michelhausen

Haslinger Sigrid Mag.,
(Unternehmensberatung),
Sieghartskirchen

Heiling Helmut,
(Kaffeehäuser), Klosterneuburg

Holidayexplorer GmbH,
(IT-Dienstleistung), Klosterneuburg

Hornok Judit,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Werbeagentur),
St. Andrä-Wördern

Hoša Jan Matthias Ing.,
(Werbeagentur), Klosterneuburg

Hurek Christian Mag.,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Jelić Božana,
(Fitnessbetriebe (Fitnessstudios, Fitnesscenter)), Sieghartskirchen

Kadriaj Shqipe,
(Restaurants), Königstetten

Koppensteiner Kurt Mag.,
(Direktvertrieb), Klosterneuburg

Kurz Alexander,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Klosterneuburg

Lendl Sabina,
(Direktvertrieb), Grafenwörth

LS Tor- und Parktechnik KG,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung),
Klosterneuburg

Lugner Barbara,
(Hufschmiede, Huf- und Klauenbeschlag, Zeugschmiede), Tulbing

Margesic Judit Veronika,
(Gürtel- u. Riemenzug sowie Reparatur v. Lederwaren u. Taschen, Leder-galanteriewarenherzeuger und Taschner),
Tulln an der Donau

Mini moves Sport- und Freizeitbedarf SB KG,
(Handel mit Sportartikeln),
Klosterneuburg

Morales Muñoz-Rivero Andres Emilio,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe),
Tulln an der Donau

Morina Skender,
(Handel mit Bauelementen und Flachglas, Handel mit Baustoffen),
Atzenbrugg

Nestorovic Zivorad,
(Baugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tätigkeiten),
Kirchberg am Wagram

Niesner Monika,
(Humanenergetiker),
Zeiselmauer-Wolfpassing

ORCA Real Estate GmbH,
(Unternehmensberatung),
Königstetten

PHI Beteiligungs- und Unternehmensberatungs GmbH,
(Unternehmensberatung),
Klosterneuburg

Prosegger Hubert Mag. iur.,
(Unternehmensberatung),
Sieghartskirchen

Riedler Verena Maria Mag.a,
(IT-Dienstleistung, Unternehmensberatung), St. Andrä-Wördern

Rziha Michaela,
(Direktvertrieb), Judenau-Baumgarten

Saverschel Elisabeth,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer),
Tulln an der Donau

Schellander Sven,
(Messerschmiede, Schleifen von Schneidwaren), Tulbing

Steinke Frank,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung),
Fels am Wagram

Thanner Doris Mag. (FH),
(Public-Relations-Berater),
Sieghartskirchen

Tischendorf Sonja,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)),
St. Andrä-Wördern

Wallner Lukas,
(Forstunternehmer),
Klosterneuburg

Wurzenberger Christoph,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge), Tulln an der Donau

Zadina-Benedikt Nina Mag.,
(Fitnesstrainer),
Klosterneuburg

Zirngast Gernot,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-reitsteller, Informanten, Werbeagentur), Tulln an der Donau

Amstetten:

UBITreff Mostviertel: Experten gaben Tipps

Zu einem interaktiven „UBITreff-Mostviertel“ mit Tipps und Tricks zur Gestaltung „Cooler Flipcharts“ lud Bezirksvertrauensperson Norbert Köhler die UBIT-Mitglieder in die WK-Bezirksstelle Amstetten ein.

Alfons Stadlbauer, Experte für Präsentationen und Visualisierungen, zeigte, wie die Aufmerksamkeit von Kunden und Gesprächspartner erhöht werden kann. Dutzende Unternehmensberater, Buchhalter und IT-Consultants aus Amstetten, Scheibbs und Melk erlebten die Prinzipien der visuellen Kommunikation, übten Methoden und Techniken für punktgenaue Visualisierung und entfalteten ihren eigenen lebhaften



ten Zeichenstil. Mit dabei waren auch der WK-Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz und Fachgruppenobmann Günter Schwarz.

Die „UBITreffs“ finden regelmäßig zu praxisrelevanten Themen statt und sind eine beliebte Möglichkeit für die Mitglieder, sich fachlich zu informieren und zu vernetzen.

V.l.: UBIT-BVP Norbert Köhler, Vortragender Alfons Stadlbauer, WK-Bezirksstellenobmann Gottfried Pilz und UBIT-Obmann Günter Schwarz.

Foto: Leo Weinauer

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH NORD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Gmünd, Waidhofen/Thaya, Horn, Zwettl, Krems, Hollabrunn, Mistelbach, Korneuburg-Stockerau und Gänserndorf.
Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Zwettl:

Kennenlernen und feiern mit „FRAU iDA“

Damit Frauen der Weg in die Selbstständigkeit vereinfacht wird und um die Sichtbarkeit der Unternehmerinnen zu stärken, schafft das Projekt „Frau iDA“ innovative Raum-Lösungen. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung „Kennenlernen & feiern mit FRAU iDA“ war der Saal der Raiffeisenbank in Zwettl bis zum letzten Platz gefüllt.

Beim Auftakt bekamen die Gäste einen exklusiven Einblick in die neu entstehenden Räumlichkeiten am Zwettler Hauptplatz 16, erste Informationen bezüglich der Mietoptionen und einen Überblick über die zusätzlich angebotenen Leistungen.

„Es braucht Raum, um Unternehmerinnen sichtbar zu machen – physischen Raum für Beruf, Aus-

tausch und Vernetzung, aber auch Raum für die persönliche Weiterentwicklung jeder Einzelnen. Diesen Raum schaffen wir mit FRAU iDA“, so Anne Blauensteiner, Obfrau des Vereins „Waldviertler Frauenwirtschaft“.

Mit der Auftaktveranstaltung startet ebenso das Bildungs- und Veranstaltungsprogramm. Die vorgestellten bereits fixierten Vorträge und Workshops für 2020 schaffen Raum für Weiterentwicklung. ExpertInnen beraten in Kleingruppen zu unterschiedlichen Themen und geben Tipps beispielsweise zur bewussten Lebensgestaltung. Mitglieder bekommen einen Bonus in Form von Gutscheinen, welche beim Weiterbildungsprogramm eingelöst werden können.



Der Vorstand der Waldviertler Frauenwirtschaft mit Gerhard Preiß und Bgm. Franz Mold. V.l.: Anita Winkler, Birgit Trojan, Vereinsobfrau und WK-Bezirksstellenobfrau Anne Blauensteiner, Gerhard Preiß, Antonia Kastner, Josef Wallenberger, Franz Mold, Claudia Neulinger, Monika Steinkellner, Martina Kainz und Ingrid Stift.

Foto: Christoph Kastner

Der Abend stand ganz im Zeichen des Networkings, welches bei FRAU iDA einen großen Stellenwert hat. Ab April wird

dieser Raum für Community und Austausch jeden ersten Mittwoch im Monat, ab 18.30 Uhr, in der Kuba-Bar in Zwettl geschaffen.

Mautern (Bezirk Krems):

Neues Firmengebäude für Pickem Sonnenschutz

In Mautern erfolgte der Spatenstich für den neuen Firmenstandort der Pickem Sonnenschutz GmbH. Auf rund 650 m² Betriebsfläche finden Büro- und Lagerräume Platz, Herzstücke sind der multimediale Schauraum mit Sonnenschutz-Innovationen sowie ein Präsentationsgarten der Firma Schöller Gärten. Im Herbst soll das neue Betriebsgebäude eröffnet werden.

„Das neue Firmengebäude ist der logische Schritt auf unseren erfolgreichen Weg in die Zukunft. Im Zuge des Neubaus werden auch sechs neue Arbeitsplätze in Mautern geschaffen“, so Ge-

schäftsführer Reinhard Pickem. Eine Partnerschaft der beiden Further Familienbetriebe Pickem Sonnenschutz und Schöller Gärten im Zuge der Neuerrichtung des Betriebsgebäudes lag auf der Hand. In Zusammenarbeit mit Schöller Gärten entsteht ein Präsentationsgarten, der das Verständnis der beiden Firmen zu den Themen Raumplanung und Beschattung veranschaulicht.

„Mit dieser Partnerschaft unterstreichen wir die Symbiose zwischen Gartengestaltung und Sonnenschutzlösungen“, erklärt Peter Schöller.



V.l.: Peter und Maria Schöller, Baumeister Thomas Loibenböck sowie Katharina, Franziska und Reinhard Pickem von Pickem Sonnenschutz beim Spatenstich für den neuen Firmenstandort.

Foto: Reinhard Pickem

BESCHLEUNIGEN SIE DEN INNOVATIONSPROZESS IN IHREM UNTERNEHMEN

DESIGN THINKING

AKADEMISCHER LEHRGANG AN DER NEW DESIGN UNIVERSITY
JETZT ANMELDEN AUF WWW.NDU.AC.AT

**START:
24. APRIL**

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

wko.at/noe/gmuend
wko.at/noe/waidhofen-thaya
wko.at/noe/horn
wko.at/noe/zwettl
wko.at/noe/krems
wko.at/noe/hollabrunn
wko.at/noe/mistelbach
wko.at/noe/korneuburg
wko.at/noe/gaenserndorf

Bau-Sprechtag

MI, 18. März an der **BH Gmünd**,
Schremser Str. 8, von **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02852/9025
DW 25216, 25217 bzw. 25218

MO, 16. März, an der **BH Waidhofen/Th.**,
Aignerstraße 1, 2. Stock, von **9 - 12 Uhr**,
Anmeldung: T 02842/9025 DW
40236, 40215 bzw. 40235

DO, 19. März, an der **BH Horn**,
Frauenhofner Str. 2, **8.30 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02982/9025

FR, 27. März, an der **BH Zwettl**,
Am Statzenberg 1, **8.30 - 11.30 Uhr**,
Anmeldung T 02822/9025-42241

DO, 19. März an der **BH Krems**,
Drinkweldergasse 15, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02732/9025-
DW 30239 oder 30243.

DI, 17. März, am **Magistrat Stadt Krems**,
Bertschingerstraße 13,
8 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02732/801-433

MI, 25. März, an der **BH Hollabrunn**,
Mühlgasse 24, 1. Stock, **8 - 12 Uhr**,
Anmeldung unter T 02952/9025
DW 27236 oder DW 27235

DO, 26. März, an der **BH Mistelbach**,
Hauptplatz 4-5, Zi. A 306:
8.30 - 12 Uhr, Anmeldung unter
T 02572/9025-33251

FR, 20. März, an der **BH Korneuburg**,
Bankmannring 5, 1. Stock, Zi. 112,
von **8 - 12 Uhr**, Anmeldung unter
T 02262/9025 DW 29238 od.
DW 29239 bzw. DW 29240

FR, 27. März, an der **BH Gänserndorf**,
Schönkirchner Str. 1, Zi. 124,
von **8 - 13 Uhr**, Anmeldung unter
T 02282/9025 DW 24203 od. 24204

Infos zur optimalen Vorbereitung:
WKNÖ – Abt. Umwelt / Technik / Innovation:
Harald Fischer, T 02742/851-16301

Beratungstage der SVS

Die nächsten Beratungstage der Sozialver-
sicherungsanstalt der Selbstständigen (SVS)
finden zu folgenden Terminen in der jeweili-
gen WK-Bezirksstelle statt:

Gänserndorf:	26.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Gmünd:	31.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Hollabrunn:	23.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Horn:	30.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Krems:	18.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Mistelbach:	25.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Stockerau:	24.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Waidhofen/Th.	30.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)
Zwettl:	31.03.	(8 - 12/13 - 15 Uhr)

Alle Informationen unter: www.svs.at

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder
Änderungen der Raumordnung (Flächen-
widmung) statt. Der Entwurf liegt bis zum
angegebenen Zeitpunkt im jeweiligen Ge-
meindeamt zur Einsicht und schriftlichen
Stellungnahme auf.

Markgrafneusiedl (B. Gänserndorf)	17. März
Spillern (Bezirk Korneuburg)	19. März
Eggenburg (Bezirk Horn)	1. April
Bockfließ (Bezirk Mistelbach)	7. April
Leobendorf (Bezirk Korneuburg)	20. April
Niederhollabrunn (B. Korneuburg)	20. April

Obmann-Sprechtag

In **Gänserndorf** jeden Di von 9 - 11 Uhr in
der WK-Bezirksstelle. Anmeldung wird erbe-
ten unter T 02282/2368.

NEU: Bausprechtag für AWG-Anlagen

Das Land NÖ führt ab 2020 schrittweise
Bausprechtag für AWG-Anlagen ein.
Das Pilotprojekt wird vorerst für das Most-
viertel/Zentralraum und das Waldviertel an-
geboten. Die Bausprechtag sollen Unter-
nehmerInnen und ihren PlanerInnen die
Möglichkeit bieten, schon vor der Projektab-
gabe etwaige offene Punkte zu besprechen.
Dafür ist es nötig, für den Bausprechtag
schon weitestgehend konkret ausgearbei-
tete Projektunterlagen vorzubereiten. Die
Bausprechtag werden im Amt der NÖ Lan-
desregierung Haus 16, 1. Stock, Zimmer
16.118 durchgeführt.

Termine: 19.03.2020, 30.04.2020,
28.05.2020 und 25.06.2020.

Anmeldung unter T 02742/9005 DW 10575
bei Andreas Pavlečka.

Sollten Sie **Unterstützung** zur Projektent-
wicklung benötigen, wenden Sie sich bitte
an das Betriebsanlagenservice der Wirt-
schaftskammer Niederösterreich: Abteilung
Umweltpolitik - Betriebsanlagenservice
T 02742 851-16330 | F 02742 851-916399
E bag@wknoe.at | W <https://wko.at/noe/bag>

Achtung umfasst derzeit die Bezirke:
Amstetten, Gmünd, Horn, Krems Stadt und
Land, Lilienfeld, Melk, St. Pölten Stadt und
Land, Scheibbs, Waidhofen an der Thaya,
Waidhofen an der Ybbs, Tulln und Zwettl.



für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

Stetten (Bezirk Korneuburg):

Gastwirt Josef Schweinberger feierte 70er



V.l.: Thomas Schweinberger, Josef Brait, Jubilar Josef Schweinberger, Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und Jürgen Schweinberger.

Foto: Stefan Schweinberger

Bezirksstellenausschussmitglied Franz Riefenthaler und Gastwirt Josef Brait überraschten den Seniorchef des Traditionsgasthauses in Stetten zu seinem Geburtstag mit einer Dank- und Anerkennungsurkunde der Wirtschaftskammer NÖ. Für Josef Schweinberger war die Gemeinschaft der Gastwirte schon immer sehr wichtig. Daher begleitete er Branchenkollegen bei Feierlichkeiten mit der Fahne der Gastwirte, die in der Bezirksstelle aufbewahrt wird. „Eine familiäre Atmosphäre spielt für uns auch in unserem Betrieb eine wichtige Rolle“, so der Jubilar.

Der Gasthof Schweinberger an der Hauptstraße 6 wurde 1950 von Josef Schweinberger übernommen und ist seither in Besitz der Familie, welche bereits in der dritten Generation das Haus betreibt. Begonnen wurde mit einem Gasthaus und einer Fleischhauerei. Im Laufe der Jahre wurde das Haus sukzessive ausgebaut und umgebaut. Mittlerweile zählen zum Hotel-Restaurant Schweinberger 31 Hotelzimmer, die sich auf zwei Häuser aufteilen. Die drei Söhne von Josef Schweinberger führen den Traditionsbetrieb auf hohem Niveau in moderner Weise weiter.

www.schweinberger.co.at

Gerasdorf (Bezirk Korneuburg):

Karin Amann feierte ihr Firmenjubiläum



WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser (l.) gratulierte Karin Amann zum zehnjährigen Bestandjubiläum.

Foto: Angelika Liebhart

Karin Amann, bereits seit 20 Jahren selbstständig, vertreibt seit zehn Jahren am Kantweg 15, individualisierte E-Learning Produkte an Kunden im In- und Ausland.

„Meine E-Learning Produkte und Webinare sind auf die jeweiligen Kundenwünsche abgestellt. So kann der Unternehmer seine

Mitarbeiter effizient schulen und spart dabei Kosten und Zeit“, so Karin Amann.

Die Unternehmerin hat durch ihre langjährige Berufserfahrung erkannt, wie wichtig spezielle Schulungsprogramme für Firmen sind und erstellt diese.

www.windward.at

Stockerau (Bezirk Korneuburg):

Mosche Mekinulov feierte Firmenjubiläum



V.l.: WK-Bezirksstellenobmann Peter Hopfeld, Mosche Mekinulov und WK-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser.

Foto: Dijana Glavas

Mosche Mekinulov bietet an der Hauptstraße 21 seinen Kunden einen umfangreichen Service in den Bereichen Aufsperr- und Schlüsseldienst, Schuhservice und -reparaturen. Der Unternehmer kann in diesen Gewerben eine lange familiäre Tradition vorweisen. In der Stadt Stockerau bietet er mittlerweile als einziger Un-

ternehmer Schuhreparaturen an. Nach schwerer Krankheit öffnete er seinen Betrieb wieder und widmet sich seinen Kunden voller Tatendrang. Die WK-Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau wünscht Mosche Mekinulov alles Gute und weiterhin viele zufriedene Kunden. Der Betrieb ist von Montag bis Freitag, von 9 bis 18 Uhr geöffnet.

WERBE-TIPP

Global denken – regional werben!

T 01/523 1831, E noewi@mediacontacta.at



mediacontacta

Hollabrunn:

12. Automesse „AutoPur“

Bereits zum 12. Mal fand die AutoPur in sechs Autohäusern in Hollabrunn statt. Unter den teilnehmenden Autohäusern Eissner, Hager, Mayer, Sauberer, Weber und Lagerhaus Hollabrunn herrschte gute Stimmung. An beiden Tagen

waren viele Autoliebhaber und Kaufinteressenten unterwegs, um sich über die neuesten Modelle und Aktionen in den Autohäusern zu informieren. Auch heuer war die AutoPur wieder ein voller Erfolg.

Fotos: Johann Gschwindl



Im **Autohaus Harald Weber** v.l.: WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Harald Weber und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer.



Im **Autohaus Hager** v.l.: Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Markus Hager und Bezirksstellenleiter Julius Gelles.



Autohaus Eissner GmbH v.l.: WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, AMS-Chref Josef Mukstadt, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Gernot und Monika Eissner, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer.



Im **Autohaus Sauberer** v.l.: GR Isabella Gradl, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Jürgen Sauberer, WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles und Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer.



Autohaus K. Mayer GmbH v.l.: Klaus Mayer, Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und Bezirksstellenleiter Julius Gelles.



Raiffeisen-Lagerhaus Hollabrunn-Horn eGen v.l.: WK-Bezirksstellenausschussmitglied Reinhard Indraczek, WK-Bezirksstellenleiter Julius Gelles, WK-Bezirksstellenobmann Alfred Babinsky, Abg.z.NR Eva-Maria Himmelbauer und Alois Lechner.

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

GMÜND

Blach Gudrun,
(Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Litschau

Hoffmann Melanie,
(Direktvertrieb), Eggen

Hummelsberger Gerlinde,
(Direktvertrieb), Schrems

Lintner Tanja,
(Direktvertrieb), Großdietmanns

Nowak Marcel,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Unserfrau-Altweitra

Pöppel Harald,
(Schlaginstrumentenerzeuger), Schrems

Schindler Anika,
(Direktvertrieb), Bad Großpertholz

Taskin Dilan Yesim,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Schrems

Techpertise gmbh,
(IT-Dienstleistung), Gmünd

Weinstabl Alexander,
(Handel mit Holz, Sägewerksunternehmungen), Amaliendorf-Aalfang

WAIDHOFEN/THAYA

Dangl Michael,
(Ankündigungsunternehmen), Waidhofen

Ebinger Radegund,
(Handel mit Hausrat und Küchengeräten, Haushaltswaren), Waidhofen

Fischer Sebastian Julian,
(Forstunternehmer), Raabs/Thaya

Ibrahim Khalil,
(Friseure), Waidhofen

Schuhmacher Michael,
(Bäcker), Raabs/Thaya

ZWETTL

Eggeling Christina Mag. Dr.,
(Humanenergetiker), Pölla

Fabiny Petra,
(Büroservice), Pölla

Haider Johann,
(Handel mit Holz), Bärnkopf

M+G Sanierungs GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Bauwerksabdichter), Göpfritz an der Wild

Neuwiesinger Johann Paul,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Sallingberg

Polleroß Raphael Martin,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Pölla

Viehauser Josef,
(Handel mit Altwaren), Pölla

HORN

„IL SOLE“ Soucha & Lenc OG,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbeumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Japons

Asvanyi Alexandra Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Altenburg

Busta Karl,
(Unternehmensberatung), Horn

Fettinger Thomas,
(Entrümpel, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Gars am Kamp

G&G GRUBER GROSSLER OG,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Pflasterer), Horn

Graf Gabriel Ananda,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung, Organisation, Veranstaltung und Betrieb von Messen), Gars am Kamp

Gundinger Christian,
(Werbeagentur), Gars am Kamp

Hirth Beschichtung GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Kunststoffverarbeiter), Brunn an der Wild

Hug Branko,
(Forstunternehmer), Altenburg

Löfler Sandra Elisabeth,
(Humanenergetiker), Burgschleinitz-Kühnring

Mann Daniela,
(Büroservice), Horn

Marhold Gerald,
(Handel mit Parfümeriewaren), Eggenburg

Nosek Nicole,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände, sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe), St. Bernhard-Frauenhofen

Scheidl Christoph Ernst,
(IT-Dienstleistung), Geras

Schojer Klaus Mag.,
(Humanenergetiker), Horn

Schuh Heinz Ing.,
(Holzbau-Meister), Eggenburg

Spiegel Jakob,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Computern und Computersystemen, Handel mit festen, mineralischen oder biogenen Brennstoffen, Handel mit Landmaschinen, Handel mit Reifen, Handel mit Strom, Handel mit technischen und industriellen Bedarf, Handel mit Treib- und Schmierstoffen, Kraftfahrzeugtechnik, Metalltechnik für Land- und Baumaschinen), Drosendorf-Zissersdorf

Weinhandel Edlinger KG,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Röschitz



Alle Neugründungen in
Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen
Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

Winkler Günter,
(Elektrotechnik),
Burgschleinitz-Kühnring

Wintersteller Richard Dipl.-Ing.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Eggenburg

Zauner Andreas,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Gars am Kamp

KREMS

AM - Trockenbau OG,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Krems an der Donau

Amon Andreas,
(Ton- und Musikproduktion), Krems

Brunner-Degasperi Klaus,
(Berufsfotografen),
Straß im Straßertale

Çelik Bülent,
(freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen
u. Ausschank v. Getränken), Mautern

Danner Stefan,
(Berufsfotografen), Langenlois

ELMO Technik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Elektrotechniker), Aggsbach

Enzinger Stefanie,
(Fußpfleger, Kosmetiker), Dros

Fluch Gabriele,
(Informationsdienste(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl. Infos)), Krems

GHL-Wohnen im Grünen GmbH,
(Bauträger), Langenlois

Gutkas Josef,
(Direktvertrieb), Mühldorf

Holzer Marie-Christine,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Gedersdorf

Hrauda Horst Wilhelm,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Gföhl

Leidenfrost Anna-Carina,
(Handel mit Parfümeriewaren),
Mühldorf

Löffler Dimas Christian,
(Direktvertrieb), Krems

Mantzavrakos Georgios,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Krems

Mayer Alexander Rudolf,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Krumau am Kamp

Medworld Medizintechnik GmbH,
(Handel mit Medizinprodukten),
Mautern

Omenitz Ricarda Maria,
(Direktvertrieb), Weißenkirchen

Putzgruber Stefanie,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Mautern

Ramadani Hamza,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Langenlois

Restaurant Herbert Hettegger GmbH,
(Restaurants), Rastenfeld

Riebl Georg,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), St. Leonhard am Hornerwald

Riesenhuber Markus,
(IT-Dienstleistung), Krems

Spitaler Claudia,
(Direktvertrieb), Krems

Thaller Andrea,
(Berufsfotografen, Werbeagentur),
Mühldorf

Weidenauer Martin Franz,
(IT-Dienstleistung),
Weinzierl am Walde

Werner-Buhl Daniela,
(Direktvertrieb), Dros

Wimmer Veronika,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten), Gföhl

HOLLABRUNN

Bauer Sascha,
(Handel mit Möbeln, Büromöbeln, Holzbaugewerbetreibender, eingeschr. auf ausführende Tät.), Hardegg

BD Brandschutz- & Sicherheitsconsulting GmbH,
(Sicherheitsfachkräfte und sicherheitstechnische Zentren),
Seefeld-Kadolz

Boxhofer Jessica Yvonne,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Retzbach

DE DANIELS OG,
(Restaurants), Göllersdorf

Eckhardt Alexander,
(Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall – Makler), Hollabrunn

Gavran Dajana,
(Berufsfotografen), Hollabrunn

Geyer Markus,
(Versandhandel),
Sitzendorf an der Schmida

Giarmatzidis Stylianos,
(Restaurants), Hollabrunn

Gutmeier Thomas,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod., Humanenergetiker), Hollabrunn

Hartl Christina,
(Direktvertrieb), Grabern

Hinteregger Fabian Dipl.-Ing.,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Sitzendorf an der Schmida

Hummel Markus Peter,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen),
Grabern

Köberl Melanie,
(Berufsfotografen), Maissau

Liebl Katharina,
(Sprachdienstleistungen), Maissau

Mori Karolina,
(Humanenergetiker), Wullersdorf

Ondrakova Katerina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Göllersdorf

Polkorab Andreas Thomas,
(Versicherungsagenten), Wullersdorf

Schleicher Beatrice,
(Sonstige Berechtigungen im Bereich Freizeit-, Sportbetriebe), Haugsdorf

Schneider Dominik,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Zellerndorf

KORNEUBURG

Barati Lajos,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Gerasdorf

Bele Drain-Systems GmbH,
(Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten), Langenzersdorf

Ben Schröder KG,
(IT-Dienstleistung), Langenzersdorf

Boghos Boghos,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Hagenbrunn

Bradai Hatem M.,
(Sprachdienstleistungen), Stetten

Budakovic Dino,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarmanlagentechnik - verschiedene), Stockerau

Buljan Ivan,
(Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Stockerau

Busan Asia Restaurant KG,
(Restaurants), Korneuburg

C & G Reiseservice und Handel KG,
(Fremdenführer, Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter)), Gerasdorf

Djordjević David,
(Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Gerasdorf

Eder Tamara,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufsbranche), Gerasdorf

EMANUEL WEIDINGER CONGRESS SERVICES KG,
(Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen), Bisamberg

Ergüzar Brigitta,
(Direktvertrieb), Gerasdorf

Erzdiözese Wien, Geistliches Jugendzentrum Oberleis, (Frühstückspensionen), Ernstbrunn

Eulálio Reis Vitor,
(IT-Dienstleistung), Korneuburg

GENSURA, INC.,
(Handelsagenten), Langenzersdorf

Goldschmidt Roman,
(Heilmasseur), Niederhollabrunn

Goudou Haïtam,
(Großhandel mit Lebensmitteln), Korneuburg

Groß Bernd,
(Kaffeerestaurants), Leobendorf

Hauleithner Sophie,
(Fitnesstrainer), Langenzersdorf

Hies Patrick,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Stetten

Hofer Christoph,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Hagenbrunn

Hollan Wolfgang,
(Direktvertrieb), Korneuburg

Holy-Schein Angelika Dr.,
(Handel mit Medizinprodukten, Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Harmannsdorf

ifz-plan & management Ges.m.b.H.,
(Baumeister), Rußbach

Jäger Christoph,
(Fitnesstrainer), Langenzersdorf

Kahlfuß-Trajković Kevin,
(Erdbeweger (Deichgräber)), Gerasdorf

Kalak Fares,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmen)), Gerasdorf

Kienast Kurt,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Holz), Bisamberg

Knoth Herbert,
(Einzelhandel mit Kfz-Bestandteilen, Kfz-Zubehör, Serviceeinr., Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Handel mit Reifen), Stockerau

Kolarovics Keelan,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Schuhen, Handel mit Sportartikeln), Korneuburg

Köppe Bodo,
(Elektrohandel, IT-Dienstleistung), Gerasdorf bei Wien

Krafek Petra,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Spillern

Kukla Gerald Franz,
(Fitnesstrainer), Stockerau

Markl Dominic Gerhard,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Stetteldorf am Wagram

MF1 Service KG,
(Aufsperrdienst, Kassenschlosser, Sicherheitsschlosser), Gerasdorf

Minárovits Sándor,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmen, Entrümpler, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Bisamberg

Mohammadzai Wahidullah,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmen)), Gerasdorf

Molavizadeh Wagma,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Gerasdorf

Nowroozian Irani Simin,
(Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmen)), Gerasdorf

Pelzer Markus,
(Entrümpler), Leobendorf

Resinger Rudolf,
(Nahrungs- und Genussmittelgewerbe), Sierndorf

Rezai Hussein,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice), Werbemittelverleiher), Bisamberg

Rindler Katrin,
(Direktvertrieb), Leobendorf

Scharf Rafaela Carmen Bakk.,
(Werbetexter), Gerasdorf

Schramm Nathalie,
(Ledergalanteriewarenhersteller und Taschner), Enzersfeld im Weinviertel

Sinl Michelle,
(Werbeagentur), Leobendorf

Sipek Claudia,
(Humanenergetiker, selbständige Personenbetreuer), Leobendorf

Stanojević Zlatko,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Ernstbrunn

Steidl Julian Andreas,
(Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter Kfz-Anzahl), Rußbach

Studený Iris,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Kälte- und Klimatechnik, wie Kälteanlagenentechnik), Gerasdorf

Taravat Shahin,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Stockerau

Thurner Britt Melanie,
(Buffets aller Art (einschließlich Tankstellenbuffets), Einzelhandel mit Lebensmitteln), Stockerau

Vorauer Rainer,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler), Korneuburg

Wartegger Birgit,
(Direktvertrieb), Stockerau

Wiedeck Johannes,
(Buschenschankbuffets), Stetten

GÄNSERNDORF

Ankowitsch Bernhard,
(Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Marchegg

Braun Stefan,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Bad Pirawarth

Bruckner Manfred Leopold,
(Versicherungsagenten), Zistersdorf

Bubik Marina,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Strasshof an der Nordbahn

Çelik Yusuf,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne

Sortimentsbekanntgabe), Prottes

Gasthof Ludl GmbH,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Groß-Enzersdorf

Gößl Jutta BA,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmen), Drösing

Grill Tamara,
(Direktvertrieb), Lassee

Halenka Pia-Corinna,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Orth an der Donau

Hansi Andreas,
(Forstunternehmer), Engelhartstetten

Holz Emmanuel,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbaumfänge), Deutsch-Wagram

Janković Elena,
(Betonwarenerzeuger, sonstige Berechtigungen im Bereich Bauhilfsgewerbe), Zistersdorf

Jarius Christian,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Wartung und Überprüfung von Handfeuerlöschern), Deutsch-Wagram

Klos Petra,
(Direktvertrieb), Deutsch-Wagram

Kozak Grażyna Danuta,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Neusiedl an der Zaya

Kreilinger Ramona,
(Direktvertrieb), Weikendorf

Liboswar Ingrid Katharina,
(Direktvertrieb), Palterndorf-Dobersmannsdorf

List Christian,
(Wagner), Deutsch-Wagram

Magritzer Albert,
(Tauchunternehmer), Deutsch-Wagram

Matić Kristian,
(Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Gänserndorf

Merker Paul Georg,
(IT-Dienstleistung), Auersthal

Moucka Klaus Dieter,
(Werbegrafik-Designer), Groß-Enzersdorf

Paulovova Gabriela,
(Gasthäuser), Engelhartstetten

Plawecki Alexander,
(Handel mit Sportartikeln, Handelsagenten), Groß-Enzersdorf

Poiss Florian,
(Ton- und Musikproduktion), Palterndorf-Dobersmannsdorf

Prossnitsch Herbert,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Weiden an der March

Rafenstein Susanne,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Gänserndorf

Reitmeier Stefan Klaus,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Zistersdorf

Riffnaller Ernst,
(Tischler), Leopoldsdorf im Marchfelde

Scharmitzer Kerstin Eva,
(Lebens- und Sozialberater (sportwissenschaftliche Berater)), Deutsch-Wagram

Stadlbauer Mathias Alois,
(Wärmeversorgungsunternehmen), Ebenthal

Stankovic Milorad,
(Elektrotechniker), Gänserndorf

Stöger Suranan,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Ankündigungsunternehmen), Groß-Enzersdorf

Topalovic Dalibor,
(Baumeister), Groß-Enzersdorf

Weiser Cornelia Renate,
(Handel mit Sekundärrohstoffen), Matzen-Raggendorf

Willenpart Reinhard,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen, Erdbeweger (Deichgräber), Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Kanalarmer, Wartung von Abscheide- und Kläranlagen), Engelhartstetten

Winkler Rainer Leopold Ing.,
(IT-Dienstleistung), Deutsch-Wagram

Zinsmeister Alexander,
(Kleintransportgewerbe – mit beschränkter Kfz-Anzahl, Zusammenbau von Möbelbausätzen), Groß-Enzersdorf

MISTELBACH

6 points Projektmanagement und Vertriebs GmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnenmarkthandel, Handel mit Parfümeriewaren), Poysdorf

Bauersima Andre,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Gnadendorf

Bliem Manuela Anita,
(Direktvertrieb), Stronsdorf

Brückler Christopher,
(Masseure), Laa an der Thaya

Busch Marion,
(Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Ulrichskirchen-Schleinbach

Dalcu-Nastase Ovidiu,
(IT-Dienstleistung), Wolkersdorf im Weinviertel

Diewald Renate,
(Heilmasseure, Masseure), Großengersdorf

Dormann Dominic,
(Tätowierer), Wolkersdorf

Ettenfellner Andreas,
(Elektrohandel, Handel mit Möbeln, Büromöbeln), Gaweinstal

Fous Martina,
(Gartenpflege bzw. eingeschränkte Gewerbebaumfänge, Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausser-

vice), Kehr-, Wasch- und Räumdienste, Winterdienste), Mistelbach

Freudenberger Christa Theresia,
(Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Laa an der Thaya

Galik Lubos,
(Gasthöfe mit Beherbergung ab 9 Gästebetten), Großkrut

Gäßler Stöger KG,
(Handel mit Baustoffen, Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, Rauchfangkehrer), Kreuzstetten

Jakupovic Elvir,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Mistelbach

Kök Sandra,
(Friseure), Mistelbach

Korczynski Markus,
(Sticker, Stricker, Wirker), Mistelbach

Krist Simon Karl,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung v. Beleuchtung, Beschallung), Wolkersdorf im Weinviertel

Lentavitsch Patrick,
(Gasthäuser), Wolkersdorf im Weinviertel

Mammerler Lukas Franz Ing.,
(Elektrohandel, Handelsagenten), Mistelbach

Manschein Jürgen Ing.,
(Mechatronik für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Gaweinstal

Müller Sabrina,
(Büroservice), Ladendorf

Olf Andreas,
(Berufsfotografen), Ottenthal

Özer Ali Riza,
(Elektrotechnik), Bockfließ

PCP GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Direktvertrieb, sonstige Berechtigungen im Bereich Maler, Unternehmungen zur Wartung von Kfz (Serviceunternehmungen)), Wolkersdorf im Weinviertel

Razhapova Meerim,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Großebersdorf

Spangl Judith Apollonia,
(Direktvertrieb), Bernhardsthal

Thiem Elfriede,
(Tipgeber im Bereich der Versicherungsagenten, Vers.makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Drasenhofen

Vratny Christopher,
(Handelsgewerbe, die nicht einem anderen Hdl.-FV angehören), Poysdorf

Žido Katja,
(Büroservice, Handel mit Baustoffen), Bernhardsthal

Zieger Monika,
(alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmungen), Gaweinstal

Plank am Kamp (Bezirk Krems): Lehrlinge testen zukünftige Lehrlinge



V.l.: Lehrlingsexpertin Petra Pinker und Christian Lechner mit den vier Lehrstellenbewerbern sowie den Lehrlingen Nico Hinterleitner und Dominik Klampfer.

Foto: Hermann Lechner

Beim Bauunternehmen Lechner ging wieder der jährliche Aufnahmetag für die Lehrstellenbewerber über die Bühne. Die jungen Bewerber wurden in der Endrunde fachlich, praktisch und im Auftreten und Benehmen getestet. Durch das Recruiting führte die Lehrlingsexpertin Petra Pinker.

Die kniffligen Praxisaufgaben am Bauhof wurden von den Lehrlingen Nico Hinterleitner und Dominik Klampfer zusammen-

gestellt. Das Testing stellte die jungen Burschen auf die Probe, machte aber auch Spaß und zeigte ihnen ihr Potenzial auf.

Baumeister Christian Lechner: „Wir wollen auch heuer wieder zwei Lehrlinge aufnehmen, um in Zukunft eigens ausgebildete Fachkräfte für unser traditionelles Bauunternehmen zu sichern.“

Das Video dazu können Sie auf www.lechner-bau.at/lehre sehen.



Marbach (Bezirk Zwettl): Erster Marbacher Direktvertrieb Ausstellung



Stehend v.l.: Silke Österreicher, Sissy Haider, Steffi Mayr, Anita und Peter Schaffer, Claudia Hahn, Ilse Weigl, Gerlinde Blauensteiner, Nicole Waglechner, Claudia Zebeck und Sonja Müllner. Vorne v.l.: Elke Muhrhammer, Andrea Bauer und Beate Schmitzmeier.

Foto: Claudia Zebeck

Claudia Zebeck und Sonja Müllner veranstalteten die erste Marbacher Direktvertrieb Ausstellung im Gasthof von Kirchenwirtin Sonja Müllner. Insgesamt stellten

zehn Beraterinnen aus der Region ihre Produkte vor. Die Organisatorinnen freuten sich über das positive Feedback der Besucherinnen und Besucher.

Bezirke

NIEDERÖSTERREICH SÜD

Mit Beiträgen der WKNÖ-Bezirksstellen

Schwechat, Bruck/Leitha, Baden, Mödling, Wiener Neustadt und Neunkirchen

Regional-Infos aus allen übrigen Bezirken des Landes im Internet auf www.noewi.at bzw. auf news.wko.at/noe

Berndorf (Bezirk Baden):

3D-Drucker für NMS Berndorf

Der Besuch des zweiten Experimentaltag der Chemischen und Metalltechnischen Industrie der Wirtschaftskammer NÖ sowie ARGE Naturwissenschaft (Netzwerk NaWi), Bildungsdirektion NÖ, WIFINÖ, Wirtschaftskammer NÖ und dem Land NÖ (Abteilung Wissenschaft und Forschung) hat sich für die Schülerinnen und Schüler der 3. und 4. Klasse der NMS Berndorf ausgezahlt.

Sie wurden bei der Verlosung eines 3D-Druckers für den Unterricht als Gewinnerteam gezogen.

Naturwissenschaften „hautnah“ erleben

„Wir freuen uns sehr über diesen wunderbaren Gewinn. Der 3D-Drucker eröffnet für die Unterrichtsgestaltung an unserer Schule ganz neue Möglichkeiten. Ein herzliches Dankeschön an die Initiatoren dieser einzigartigen Veranstaltung“, freuen sich NMS Berndorf Direktorin Silvia Münz und Physiklehrerin Gerlinde Graff.

Beim Experimentaltag im „Haus der Wirtschaft“ in Mödling erleb-



V.l.: Erika Frühwald (Leiterin des NÖ Netzwerk NaWi), Helmut Schwarzl (Obmann der Chemischen Industrie Niederösterreichs), Gerlinde Graff (Physiklehrerin NMS Berndorf), Veit Schmid-Schmidfelden (Obmann der Metalltechnischen Industrie Niederösterreichs) mit dem 3D-Drucker und Johann Heuras (NÖ Bildungsdirektor).

Foto: Luger

ten Schülerinnen und Schüler aus ganz Niederösterreich hautnah, wie spannend Naturwissenschaft ist. Dafür sorgten rund 30 Versuchsstände, die von Schulen, Institutionen und Unternehmen betreut wurden. Freihandversuche mit Alltagsgegenständen standen dabei ebenso am Programm wie Experimente mit Trockeneis, Luftdruck, Stickstoff, Schallwellen, Kunststoff oder auch Robotik-Elementen.

„Unsere Unternehmen suchen dringend Fachkräfte aus dem technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Ziel unseres Experimentaltags ist, Jugendlichen darin Einblicke zu geben sowie die Berufs- und Arbeitswelt vorzustellen. Beim Experimentaltag gibt es die Möglichkeit, eigenständig und praxisorientiert zu experimentieren. Wir sehen es als unsere Aufgabe, gemeinsam mit unseren Partnern Land Nie-

derösterreich, Bildungsdirektion Niederösterreich und den Lehrkräften, Schulen zu unterstützen und zum Beispiel für spannendes Unterrichtsmaterial zu sorgen. Das ist uns mit dem 3D-Drucker mit Sicherheit gelungen“, freuen sich Helmut Schwarzl, Obmann der Chemischen Industrie Niederösterreichs und Veit Schmid-Schmidfelden, Obmann der Metalltechnischen Industrie Niederösterreichs.

Brunn am Gebirge (Bezirk Mödling):

WKNÖ blickt informativ! über die Schulter

Auf ihrer Tour „Zu Gast bei ihrem Betrieb“ bringt die Fachgruppe für Werbung und Marktkommunikation innovative Kreativ-Agenturen vor den Vorhang.

Niederösterreichs Fachgruppenobmann für Werbung und Marktkommunikation, Günther Hofer, Clemens Griesenberger und Bezirksvertrauensfrau Sabine Wolfram waren nun zu Gast bei Gisela Plank Agentur „informativ! punktgenaue kommunikation“ in Brunn am Gebirge.

„Die Beratung meiner Kunden ist mir besonders wichtig. Denn kaum einer meiner Geschäftspartner hat die Zeit sich intensiv mit dem anspruchsvollen Thema

„digitaler Markt“ zu beschäftigen“, stellt Gisela Plank fest.

Plank liefert Ideen, plant und realisiert sämtliche Marketing-Aktivitäten ihrer Kunden. Sie gestaltet Websites, hält sie aktuell, schreibt Beiträge für Web sowie Social Media und erledigt die Pressearbeit für ihre Auftraggeber. Dreimal war sie schon für einen Goldenen Hahn, den niederösterreichischen Werbepreis, nominiert.

„Gisela Plank und ihre Firma informativ! punktgenaue kommunikation gibt es schon seit zehn Jahren. Sie hat scheinbar alles richtig gemacht!“, so Obmann Günther Hofer.



V.l.: Clemens Griesenberger, Gisela Plank, Günther Hofer und Sabine Wolfram.

Foto: leadersnet.at/ A. Felten

Hennersdorf (Bezirk Mödling): Neuer Geschäftsführer bei Wienerberger



Wechsel an der Führungsspitze der Wienerberger Österreich GmbH: Johann Marchner (52) übernimmt die Gesamtleitung der Österreich-Tochter von Mike Bucher, der das Unternehmen aus eigenem Wunsch verlässt.

Marchner war seit Mai 2019 für den Geschäftsbereich Vertrieb verantwortlich. Nun übernimmt er die Gesamtleitung der Österreich-Tochter beim Marktführer von Lösungen für Ziegelmauerwerke und keramischen Dachsystemen. Vor seinem Eintritt in die Wienerberger Österreich GmbH war er in unterschiedlichen Führungspositionen bei Fundermax, Lafarge und Rehau tätig. „Ich freue mich sehr auf meine neue Herausforderung und werde den erfolgreichen Weg fortführen und aktiv mitgestalten.“

Foto:

Wienerberger Österreich/Andreas Hafenscher

Wiener Neustadt: After-Work-Treff der Jungen Wirtschaft

Die JW Wiener Neustadt lud zum Netzwerken. Am Programm standen die Präsentation des JW Summits am 25. und 26. September in der Arena Nova und ein Ausblick auf die weiteren Aktivitäten wie der nächste After-Work Treff am 25. 3. um 18 Uhr im FH City Campus.

Foto: JW Wiener Neustadt



Mödling (Bez. NK): Frauentag-Ausstellung „Women – what else?“

Im Haus der Wirtschaft Mödling findet auch heuer wieder anlässlich des internationalen Frauentags eine Kunstaussstellung statt.

Unter dem Titel „Women – what else?“ können bis 20. April 2020 spannende Bilder in den verschiedensten Techniken von Sylvia Fischer, Renate Gamsjäger, Christine Haber, Ingeborg Stöss und Elisabeth Bunka-Peklar bestaunt werden.

Haus der Wirtschaft: Ein Ort der Begegnung

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller gratulierten der Organisatorin Elisabeth Bunka-Peklar zur gelungenen Ausstellung. „Wir freuen uns, dass das Haus der Wirtschaft ein Ort der Begegnung zwischen Wirtschaft, Politik und Kultur ist“, so die beiden unisono.

„Es ist Tatsache, dass in Österreich etwa nur 29 Prozent der Führungskräfte weiblich sind und die Einkommensdifferenz zwischen Männern und Frauen nicht kleiner wird und auch die Altersarmut bei Frauen ein immer größeres Thema wird“, so Elisabeth Bunka-Peklar.



Mödling: Businessplan-Wettbewerb in der VBS HAK Mödling

Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht und Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller waren Teil der Jury bei der Vorauswahl zum Businessplan Wettbewerb, an welchem die VBS HAK Mödling wieder teilnimmt.

In zwei Kategorien „Beste Geschäftsidee“ und „Bester Businessplan“ mit insgesamt zwölf interessanten und innovativen Ideen und vier Businessplänen stellten die Schülerinnen und Schüler der zweiten und dritten Jahrgänge ihren Unternehmergeist eindrucksvoll unter Beweis.

Schlussendlich wurden drei Geschäftsideen der zweiten Jahrgänge, nämlich „Ginger Boost – Ingwer Produkte“, „iss dich gesund – Ernährungsberatung samt Lieferservice“ und „Cratch



V.l.: RIZ Berater Joachim Fertl, Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Renate Rode, Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller und Direktorin Marina Röhrenbacher.

Foto: Renate Rode

– die App zum Erkennen von Autos mittels Scan“ ausgewählt. Weiters werden drei Businesspläne – „Hotspot-Partyorganisation“, „Robin Food – Essen gehen muss

leistbar sein“ und „Green up – Gestaltung von Schulgärten“ beim Wettbewerb eingereicht.

Die Jury wünscht den jungen Talenten viel Erfolg!



1. Reihe (v.l.): Lilly Sander, Stadträtin Anna-Theres Teichgräber, Riki Fida, Stadträtin Roswitha Zieger, Abg. zum NR Bgm. Hans Stefan Hintner, Elisabeth Bunka-Peklar, Bezirksstellenleiterin Andrea Lautermüller, Eva Maier, Schön Eveline.

2. Reihe (v.l.): Bezirksstellenobmann Martin Fürndraht, Leiterin Frauenhaus Mödling Brigitte Tripes, Theresia Nestlang, GR Elisabeth Handler, Angelika Pohl, Stadträtin Theresa Voboril, Mitglied des Präsidiums Bgm. Erich Moser, Bezirksstellenreferent Reinhard Mohr, FIW-Bezirksvertreterin Elisabeth Dörner und Renate Rosecker.

Foto: Garaus

Wiener Neustadt:

Wohndekoration Blümel wechselt an einen neuen Standort



Anneliese Blümel (links) und Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter.

Foto: Martina Sarantoulidis

Anneliese Blümel bezog ihr neues Domizil „Wohndekoration“ am neuen Standort an der Brodtischgasse 2 bei der Ecke Hauptplatz.

Das alte Geschäftslokal an den Arkaden bei den Schanigärten sei einfach zu klein geworden, so die Unternehmerin. Sie erklärt: „Ich wollte unbedingt am Hauptplatz oder zumindest ganz in der Nähe bleiben. Das neue Lokal ist einfach perfekt, mehr Schaufensterfläche und mehr Ausstellungsfläche für unsere Dekorationsartikel.“

Bezirksstellenleiterin Andrea List-Margreiter gratulierte und wünschte weiterhin viel Erfolg.

www.wohndekoration.at

Gloggnitz (Bezirk NK):

Neugestaltet: Reisebüro Schweiger-Nemec

Natascha Schweiger-Nemec machte sich im Jahr 2001 mit ihrem Reisebüro selbstständig.

Nun wurde das Reisebüro renoviert und modern gestaltet. Die Unternehmerin lud zahlreiche Gäste aus der Region ein und präsentierte ihr neu gestaltetes Verkaufslokal. Von der Wirtschaftskammer NÖ gratulierten Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler und Bezirksstellenleiter Johann Ungersböck zum 19-jährigen Jubiläum und wünschten Natascha Schweiger-Nemec weiterhin alles Gute für die berufliche Zukunft.



V.l.: Bezirksstellenobfrau Waltraud Rigler, Natascha Schweiger-Nemec und Bezirksstellenleiter Johann Ungersböck.

Foto: Reinhard Glöckel



Ihre Büro Adresse
in der **Wiener City**
schon ab **€ 90,-**
pro Monat
+43 (1) 532 01 80
Jetzt anrufen!
office@kmu-center.at

INFOS & TERMINE REGIONAL

Bezirksstellen im Internet

- ▶ wko.at/noe/baden
- ▶ wko.at/noe/bruck
- ▶ wko.at/noe/moedling
- ▶ wko.at/noe/neunkirchen
- ▶ wko.at/noe/schwechat
- ▶ wko.at/noe/wr.neustadt

Bau-Sprechstage

DO, 19. März, an der **BH Baden**,
Schwartzstraße 50, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02252/9025,
DW 22202

FR, 20. März, an der **BH Bruck/Leitha**,
Fischamender Straße 10, von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02162/9025, DW 23230 bzw. 23235

FR, 27. März, an der **BH Mödling**,
Bahnstraße 2, 3. Stock, Zimmer 338;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02236/9025, DW 34238

FR, 27. März, an der **BH Neunkirchen**,
Peischingerstraße 17, 2. Stock;
von **8 - 12 Uhr**. Anmeldung unter
T 02635/9025, DW 35235 bis 35238

FR, 3. April, an der **BH Wiener Neustadt**, Ungargasse 33, 1. Stock,
Zi. 1.12, von **8 - 12 Uhr**.
Anmeldung unter T 02622/9025,
DW 41 239 bis 41 244

DO, 19. März, an der **BH Bruck an der Leitha**,
Außenstelle Schwechat, Hauptplatz 4,
Zi. 202, von **8 - 11.30 Uhr**. Anmeldung
unter T 01/7076271

Beratungen beim Gebietsbauamt V in Mödling, Bahnstraße 2 (BH);
jeden Dienstag von 8 - 12 Uhr und nach Vereinbarung von 16 - 18 Uhr
Anmeldungen unter T 02236/9025,
DW 45502; F 02236/9025-45510 der
E post.gba5@noel.gv.at

Technische Beratungen in Anlagenverfahren
werden an Dienstagen von 8 - 12 Uhr auch
beim NÖ Gebietsbauamt II, 2700 **Wiener Neustadt**, Grazer Str. 52, T 02622/27856,
angeboten.

Infos zur optimalen Vorbereitung der Unter-
lagen für die Bau-Sprechstage:
WKNÖ – Abteilung Umwelt, Technik und In-
novation, T 02742/851/16301.

Flächenwidmungspläne

In den Gemeinden finden immer wieder Ände-
rungen der Raumordnung (Flächenwidmung)
statt. Der Entwurf liegt bis zum angegebenen
Zeitpunkt im jeweiligen Gemeindeamt zur Ein-
sicht und zur schriftlichen Stellungnahme auf:

Vösendorf (Bezirk MD)	16. März
Winzendorf-Mthmannsdorf (WN)	16. März
Guntramsdorf (Bezirk MD)	16. März
Mönichkirchen (Bezirk NK)	23. März
Biedermannsdorf (Bezirk MD)	31. März
Kirchberg am Wechsel (Bezirk NK)	6. April

Beratungstage der SVS

Die nächsten Beratungstage der Sozialversi-
cherungsanstalt der Selbstständigen (SVS)
finden zu folgenden Terminen in der jeweili-
gen WK-Bezirksstelle statt:

Baden:	DI, 24.3. (7-12/13-14.30 Uhr)
Bruck/Leitha:	DO, 9.4. (8-12/13-15Uhr)
Mödling:	FR, 27.3. (8-12 Uhr)
Neunkirchen:	MI, 25.3. (7-12 /13-14.30 Uhr)
Schwechat:	FR, 3.4. (8-12 Uhr)
Wr. Neustadt:	MO, 23.3. (7-12/13-14.30 Uhr)

Alle Informationen zu den SVS-Beratungs-
tagen sind im Internet zu finden auf der
Website: **www.svs.at**

Schwechat (Bezirk Bruck an der Leitha): 20 Jahre Nadya Widl



V.l.: Schwechater Wirtschaftskammerfunktionärin Martina Holy, Nadya Widl, Außenstellenobmann Fritz Blasnek und Hedwig Widl.

Foto: Helmut Pauli

Gemeinsam mit Außenstellenob-
mann Fritz Blasnek gratulierte
Martina Holy der Unternehmerin
Nadya Widl zu ihrem 20-jährigen
Firmenjubiläum. Das gut sortier-
te Geschirrfachgeschäft in der

Marktzeile in Schwechat bietet
eine reiche Auswahl an Geschirr,
Backformen und Geschenkartik-
keln bekannter Marken.

www.ausstechformen.at

MEHR

für Niederösterreichs Wirtschaft

www.mehr-wirtschaft.at

NEUGRÜNDUNGEN IN DER REGION

BRUCK/LEITHA

A&A Transferbetriebe GmbH, (Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter KFZ-Anzahl, Reisebetreuer (Reiseleiter, Reisebegleiter), Sonstige Spediteure, Taxifunk-Vermittlungsunternehmen, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Schwechat

Anreiter-Stenzenberger Gudrun Mary Mag., (Direktvertrieb), Enzersdorf an der Fischa

Arbutina Dejan, (Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Schwechat

ASME-Transporte GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Kleintransportgewerbe – mit unbeschränkter KFZ-Anzahl), Fischamend

Auer Alexander Michael, (IT-Dienstleistung), Schwechat

Bauer Patrick, (Berufsfotografen), Schwechat

Birte Dorel-Benjamin, (Tippgeber im Bereich der Versicherungsagenten), Rohrau

BSZ Brandschutzschulungszentrum GmbH, (Sicherheitsfachkräfte und Sicherheitstechnische Zentren), Schwechat

CARAMobil GesmbH, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör, Vermieten von KFZ ohne Beistellung eines Lenkers), Leopoldsdorf

EKO Security - Cooperation GmbH, (Berufsdetektive), Bruck/L.

Fazliu Betim, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Schwechat

Fenz Ina Elsa, (Humanenergetiker), Mannersdorf am Leithagebirge

Hanke Marion, (Direktvertrieb), Schwechat

Happel Martin, (IT-Dienstleistung), Schwadorf

Heimböck Siegfried, (Mechatroniker für Maschinen- und Fertigungstechnik), Hainburg/Donau

Hofstadler Gabriele Mag., (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Sommerein

Hubacek Paul Erich, (Direktvertrieb), Schwechat

Hudák Martin, (Public-Relations-Berater), Mannersdorf am Leithagebirge

Immo Djour GmbH, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Schwechat

Jautz Markus, (Konzessionierte Unternehmen – innerstaatlich), Götzendorf an der Leitha

Kersten Thomas, (Bedrucken von Web-, Strick- und Wirkwaren), Rohrau

Knisch Sebastian, (IT-Dienstleistung), Gramatneusiedl

König Zuzana DI, (Zeichenbüros (Zeichnungen nach vollständig vorgegeb. Angaben)), Haslau-Maria Ellend

Kukułka Dominika Justyna, (Büroservice, Sprachdienstleistungen), Schwechat

Ludwik Lenka, (Berufsfotografen), Schwechat

Lutz Veronika, (Maler und Anstreicher), Trautmannsdorf an der Leitha

M und O KG, (Taxigewerbe), Schwechat

Meintz Dagmar Sigrid, (Direktvertrieb), Enzersdorf an der Fischa

Novak Hannes Paul, (Handelsagenten), Leopoldsdorf

Oswald Katharina, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Lanzendorf

Pabeschitz Robert Ing., (Lebens- und Sozialberater (psychologische Berater)), Leopoldsdorf

Poller Bianca, (Humanenergetiker), Bruck an der Leitha

Schmidt Erika Ingrid, (Elektrotechnik), Mannersdorf am Leithagebirge

Schnabel Lukas, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Sticker, Stricker, Wirker), Bruck an der Leitha

Stojanović Silvia, (Handel mit Altwaren), Schwechat

Stötzel Melanie, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Himberg

TÜRO Trockenbau GmbH, (Stuckateure und Trockenausbauer), Bruck an der Leitha

Ufnal Mario DI, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Maria-Lanzendorf

UNION Reitverein Zwölfaxing, (Reitställe, Pferdepensionen, Betrieb von Reithallen), Zwölfaxing

Waissnix Juergen, (Allg. Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Ankündigungsunternehmen, IT-Dienstleistung, Werbegrafik-Designer), Ebergassing

Wiesner Andrea, (Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tierbetreuer u. Tiertrainer), Bad Deutsch-Altenburg

MÖDLING

Almberger Günter, (Handel mit Bekleidung und Textilien, Handel mit Leder-, Galanterie- und Bijouteriewaren, Handel mit Sportartikeln, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

Ambrella Brands GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Auscom eCommerce GmbH, (Export-, Import-, Transit- und Bin-



Alle Neugründungen in Niederösterreich auf einem Blick:
wko.at/noe/gruendungen oder scannen Sie den QR-Code um direkt zur Liste zu gelangen.

nenmarkthandel, Handel mit technischen und industriellem Bedarf, Handel mit Wasch- und Haushaltswaren, Unternehmen zur Wartung von KFZ (Serviceunternehmen)), Brunn am Gebirge

Baier Sabine, (Direktvertrieb), Brunn am Gebirge

baustein baumanagement GmbH, (Baumeister), Maria Enzersdorf

Bedem Hoch&Tiefbau GmbH, (Baumeister), Wiener Neudorf

Bendl Markus, (Buch- und Medienhandel, Werbeagentur), Brunn am Gebirge

BHB Waschanlagen Austria GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Brunn am Gebirge

Boczoń Agnieszka Barbara, (sonstige Berechtigungen im Bereich Bekleidungsgewerbe, Versandhandel), Wiener Neudorf

CBD Wiesn Vertriebs GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

Dastel Jürgen, (Tauchunternehmer), Vösendorf

Dietrich Christoph, (sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder, Tippgeber, Geschäftsvermittler), Breitenfurt bei Wien

Eagle Eye Solutions GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe, Bewachungsgewerbe, IT-Dienstleistung), Brunn am Gebirge

Emonta Pharma GmbH, (Ezhd. Arzneimitteln, Drogeriewaren, Giften u. Chemikalien), Breitenfurt bei Wien

FAMS Bau GmbH, (Baumeister), Mödling

Fekete Linett Fanni, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Mödling

Fumy - The Private Circle GmbH, (Gewerbe und Handwerk – noch nicht zugeordneter Berufszweig), Vösendorf

Gattringer Pascal, (alle sonstigen Gewerbe- und Handwerksunternehmen), Kaltenleutgeben

Götz Jürgen, (Tabakfachgeschäft), Brunn/Gebirge

Green-Bag Getränke GmbH, (Großhandel mit Lebensmitteln, Unternehmensberatung), Brunn/G.

Grgić Danijel, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Brunn am Gebirge

Gruber Sabrina, (Direktvertrieb), Hennersdorf

Hagenauer Michaela, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Haus-service)), Biedermannsdorf

Hainzl Peter Franz, (Filmproduktion, inkl. der Herstellung von Multimediaprod.), Gaaden

Hörzer Livia Mag., (Humanenergetiker), Achau

Immoverkauf24 GmbH, (sonst. Berecht. im Bereich Immobilien-, Vermögenstreuhänder), Mödling

Jungwirth Andrea, (Masseure), Gaaden

Khamis Ibrahim Abdo, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Kindermann Franz Mag.Dr., (Kraftfahrzeugtechnik), Brunn/G.

KochFinanzConsulting GmbH, (Gewerbliche Vermögensberater mit Leben u. Unfall - Makler, Vers. makler sowie Berater in Versicherungsangelegenheiten), Mödling

Kranicz Maria, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Mödling

Krumböck & Partner Personalentwicklung OG, (Unternehmensberatung), Maria Enzersdorf

Lech Maciej, (Werbeagentur), Mödling

Lekić Bojan, (Handel mit Eisen, Stahl, NE-Metallen und Halbfertigprodukten, sonstige Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker), Guntramsdorf

Manekova Emilija, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Brunn am Gebirge

mb edv GmbH, (IT-Dienstleistung, Mechatroniker für Elektromaschinenbau und Automatisierung), Guntramsdorf

Mijailovic Denis, (Handel mit Automobilen, Motorrädern inkl. Bereifung, Zubehör), Brunn am Gebirge

Milićev Christian, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Vösendorf

Murowatz Martina, (Humanenergetiker, Tierenergetiker), Mödling

MyHandy Design GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

Pelaj Lindar, (Werbeagentur, Werbegrafik-Designer), Wiener Neudorf

Peter Csilla, (Modellieren von Fingernägeln (Nagelstudio)), Mödling

Reinauer Martina Evelyn, (Handelsagenten), Breitenfurt/Wien

Šahinović Safet, (Allg. Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Mödling

SANAMA PROJEKT GmbH, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Guntramsdorf

Saraceno Caterina,
(IT-Dienstleistung), Hinterbrühl

Sarg Markus Leopold,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Wienerwald

Scherz Andreas,
(Handelsagenten), Perchtoldsdorf

Solti Bence, (Zeichenbüros (Zeich-
nungen nach vollständig vorgegeb.
Angaben)), Maria Enzersdorf

Stefanova Neli,
(Friedhofsgärtner, Großhandel mit
Blumen), Brunn am Gebirge

Stickler-Eder Alexandra,
(Direktvertrieb), Achau

Stieber Petra, (Informationsdienste
(Sammeln, Weitergeben allg. zugängl.
Infos)), Perchtoldsdorf

Strobl Miriam Johanna,
(Berufsfotografen, Werbegrafik-Desi-
gner), Mödling

sweetparadies Handel GmbH,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln),
Vösendorf

Szabo Patrick Gerhard, (Allgemei-
nes Handelsgewerbe – ohne Sorti-
mentsbekanntgabe), Brunn/Gebirge

Trifković Radomir,
(Kraftfahrzeugtechnik), Vösendorf

Ungureanu Dorel,
(Konzessionierte Unternehmungen -
innerstaatlich), Mödling

Veletzky Bianca,
(Direktvertrieb), Wienerwald

VESS GmbH,
(Elektrohandel), Wienerwald

VESTERION GmbH, (Informations-
dienste (Sammeln, Weitergeben allg.
zugängl. Infos)), Kaltenleutgeben

Wögrath + Pfeifer GmbH,
(Dachdecker, Spengler),
Brunn am Gebirge

workC GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Vösendorf

XLong Horn GmbH,
(Restaurants), Biedermannsdorf

BADEN

Ali Azadin,
(Friseur), Berndorf

AlphaSell OG,
(Allgemeines Handelsgewerbe - ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Angeler Andreas Ing.,
(Büroservice), Baden

Arabi Ibrahim Mag.,
(Aufstellung u. Montage v. Ständer-
wänden u. mobilen Trennwänden),
Kottingbrunn

Arslan Tugrul,
(Elektro-, Audio-, Video- u. Alarman-
lagentechniker - verschiedene, Verle-
gung von Schwachstromleitungen bis
42 Volt und 100 Watt), Traiskirchen

AVL-Medientechnik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Balcanci Ümüt,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten), Berndorf

Ballmüller Harald Erich,
(Humanenergetiker, Lebensraum-
Consulting, Tierenergetiker),
Enzesfeld-Lindabrunn

Bargello Goldhandel GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Baden

Benkö Aniko,
(Humanenergetiker), Kottingbrunn

Bestattung BIRBAMER GmbH,
(Bestatter), Berndorf

Binder Michael,
(Elektrotechnik), Pottendorf

Bloom Warenhandels GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Bad Vöslau

Bogner Johannes,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszweig, Klavier-
stimmer), Baden

Botvinko Vladimir,
(Markt- und Meinungsforschung),
Baden

CherryTree GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Chrigui Susanne Helene,
(Handel mit Automobilen, Motorrä-
dern inkl. Bereifung, Zubehör),
Oberwaltersdorf

Çimen Berya, (Tippgeber im Bereich
der Versicherungsagenten, Vers.mak-
ler sowie Berater in Versicherungsan-
gelegenheiten), Enzesfeld-Lindabrunn

Demirsoy Slobodanka,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Pottendorf

**EISBOCK Kälte- und Klimatechnik
GmbH**, (Kälte- und Klimatechnik, wie
Kälteanlagen- und Klimatechnik), Baden

Elshani Argjira, (Tippgeber, Geschäfts-
vermittler), Enzesfeld-Lindabrunn

Fejer Pamela,
(Fußpfleger), Pottendorf

G&G Genuss & Gourmet GmbH,
(Großhandel m. Lebensmitteln), Baden

Giel Sabrina Mag.,
(Massagen nach ganzheitlich in sich
geschlossenen Systemen), Baden

Göttling-Rammel Luzia, (Büroser-
vice), Altenmarkt an der Triesting

Heinz Cäcilia, (Sägewerksunterneh-
mungen), Furth an der Triesting

Herb Martha Johanna Mag.,
(Humanenergetiker),
Bad Vöslau

Hopfmüller Sebastian, (IT-Dienst-
leistung), Schönau an der Triesting

Hulku Mehmet,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Hirtenberg

InTelkom GmbH,
(IT-Dienstleistung), Alland

Jakubec Thomas, (Tippgeber, Ge-
schäftsvermittler), Blumau-Neurißhof

Kaçar Erhan,
(Tippgeber im Bereich der Versiche-
rungsagenten, Vers. makler sowie
Berater in Versicherungsangelegen-
heiten), Berndorf

Kemp Leon,
(Restaurants), Leobersdorf

**Klemensich Unternehmensbera-
tung KG**, (Unternehmensberatung),
Pottendorf

Ledl Martin Alexander Dr.,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Traiskirchen

Ledl Verena Dr., (Handel mit Parfü-
meriewaren), Traiskirchen

Loshaj Mentor, (Erdbeweger (Deich-
gräber)), Kottingbrunn

Mayer Horst, (Handel mit Computern
und Computersystemen, Handel mit
Musikinstrumenten und deren Zube-
hör, IT-Dienstleistung), Bad Vöslau

Mlakar Ines Anna,
(Tippgeber, Geschäftsvermittler),
Mitterndorf an der Fischta

Moser Lukas, (Aufsteller von Fo-
toautomaten, Berufsfotografen),
Ebreichsdorf

movimento OG,
(Werbeagentur), Baden

Mrak Petra Ariane,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Handel mit Leder-, Galanterie-
und Bijouteriewaren), Berndorf

Naimer Franz, (Tippgeber, Ge-
schäftsvermittler), Hernstein

Niermann Marcus Josef,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Kottingbrunn

NYS Coiffeur KG,
(Friseur), Ebreichsdorf

Oberhauser Sabine Elfriede Mag.,
(Gewerbe und Handwerk – noch nicht
zugeordneter Berufszweig),
Traiskirchen

Parrer Marina, (Modellieren von Fin-
gernägeln (Nagelstudio)), Baden

Peršak Raffael,
(Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbe-
sorger, Hausservice)), Traiskirchen

Petca Valentina DI,
(Erzeuger kunstgewerblicher Gegen-
stände, Handel mit Bekleidung und
Textilien, Handel mit Schuhen), Baden

Prenner Natascha,
(Berufsfotografen), Ebreichsdorf

Rauch Mathias Helmut, (Werbe-
agentur), Schönau an der Triesting

REDFIN HandelsgmbH,
(Export-, Import-, Transit- und Binnen-
markthandel), Baden

rhtb: bau service gmbh,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Bad Vöslau

rhtb: projekt gmbh,
(Stuckateure und Trockenausbauer),
Bad Vöslau

Rohrmüller Daniel,
(Versandhandel), Leobersdorf

S&D Event-Express GmbH,
(Errichtung, Vermietung u. Betreuung
v. Beleuchtung, Beschallung),
Bad Vöslau

Samu Rupi, (Spengler), Alland

SAR Gastronomie KG, (freie Gewer-
be Verabreich. v. Speisen u. Ausschank
v. Getränken), Günselsdorf

Schneider Sabine,
(Humanenergetiker), Trumau

Schnell Steffen,
(Sonstige Beauftragte, Berater, Be-
reitsteller, Informanten), Trumau

Schuster Viktoria Maria,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe), Reisenberg

Sengül Levent, (Tippgeber im Be-
reich der Versicherungsagenten, Vers.
makler sowie Berater in Versiche-
rungsangelegenheiten), Berndorf

Siegel Sebastian,
(Berufsfotografen), Baden

SOULDOGS Academy OG,
(Tierpflegesalons, Tierpensionen, Tier-
betreuer u. Tiertrainer), Traiskirchen

Spöth Michele,
(Direktvertrieb), Trumau

Sülo GmbH, (Baugewerbetreibender,
eingeschr. auf ausführende Tätigkei-
ten), Traiskirchen

Szaal Laurenz Maximilian, (Ton-
und Musikproduktion), Berndorf

Turrini Alessio,
(Einzelhandel mit Lebensmitteln, Han-
del mit Möbeln, Büromöbeln), Baden

VB Services für Banken
Ges.m.b.H., (Büroservice, Call-Center,
IT-Dienstleistung), Baden

Vejnović Sara,
(Lebensraum-Consulting), Günselsdorf

Vera Lielacher OG, (Fußpfleger,
Kosmetiker), Altenmarkt/Triesting

Watzinger Gregor Franziskus,
(Betonbohren und -schneiden, Handel
mit Maschinen und Präzisionswerk-
zeugen), Kottingbrunn

Wind Versicherungsmakler GmbH,
(Vers.makler sowie Berater in Versiche-
rungsangelegenheiten), Reisenberg

Wirth Cornelia, (Modellieren von Fin-
gernägeln (Nagelstudio)), Traiskirchen

Zainer Stefanie, (Sprachdienstlei-
stungen), Blumau-Neurißhof

Zirsch Gerhard Otmar Mag.,
(Unternehmensberatung), Sooß

WR. NEUSTADT

Aga Fleischhandel OG, (Allgemeines
Handelsgewerbe – ohne Sortiments-
bekanntgabe), Wiener Neustadt

Alikhel Ahmad Rashed, (Kleintrans-
portgewerbe – mit beschränkter KFZ-
Anzahl), Wiener Neustadt

AREA Gebäudetechnik GmbH,
(Allgemeines Handelsgewerbe – ohne
Sortimentsbekanntgabe, Gas- und
Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüf-
tungstechnik), Wiener Neustadt

trieb), St. Egyden am Steinfeld

Cathryn Tailor International GmbH, (Allg. Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Neunkirchen

Fiedler Ruth Ursula Mag. (FH), (Direktvertrieb, Lebens- und Sozialberater (Ernährungsberater)), Wartmannstetten

Gansterer Johann, (Landschaftsgärtner (Garten- und Grünflächengestalter)), Neunkirchen

HEIP-OIL GmbH, (Abgabe von Betriebsstoffen für KFZ im Betrieb von Zapfsäulen), Natschbach-Loipersbach

Heissenberger Iris, (Massagen nach ganzheitlich in sich geschlossenen Systemen), Puchberg am Schneeberg

Holzbauer Tanja Sabrina, (Allgemeines Handelsgewerbe - ohne Sortimentsbekanntgabe), Ternitz

Jaszurok Reinhard Helmut, (Maler und Anstreicher), Gloggnitz

Kleffler Nadine, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Feistritz am Wechsel

Kornfeld Gregor, (Tippgeber, Geschäftsvermittler), Ternitz

Kreihlsler Maximilian Kurt, (Werbegrafik-Designer), Buchbach

Kusnierz Daniel, (Büroservice, Event-Marketer, Organisation und Vermittlung von Veranstaltungen, Kongressen, Sonstige Beauftragte, Berater, Bereitsteller, Informanten, Werbegrafik-Designer), Semmering

Lenz Doris, (Erzeuger kunstgewerblicher Gegenstände), Breitenau

Özdemir Sema, (Allgemeines Handelsgewerbe – ohne Sortimentsbekanntgabe), Ternitz

Pebbles OG, (Sticker, Stricker, Wirker), St. Corona am Wechsel

Pinter Martina Adelheid, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Grimmenstein

Platzer Veronika, (Direktvertrieb), Natschbach-Loipersbach

Pötz Alexandra Wilhelmine, (Humanenergetiker), Kirchberg am Wechsel

Reithofer Manuela, (Humanenergetiker), St. Egyden am Steinfeld

Ringhofer Notburga, (Direktvertrieb), Thomasberg

Romero Alamilla Jaime, (Hausbetreuungstätigkeiten (Hausbesorger, Hausservice)), Seebenstein

Salcher Franz, (Handel mit Bauelementen und Flachglas), Reichenau an der Rax

Schlorf Jan Erik, (IT-Dienstleistung), Ternitz

Weissenböck Peter Ernst, (Gas- und Sanitärtechnik, Heizungstechnik, Lüftungstechnik), Feistritz am Wechsel

Wunderl Rene, (Handel mit Sportartikeln), Warth

NEUNKIRCHEN

2strigo GmbH, (Unternehmensberatung), Pitten

ALLion GmbH, (Handel mit Spielwaren, Versandhandel), Scheiblingkirchen-Thernberg

Anderle Tobias, (Werbeagentur), Ternitz

Behm-Maleschitz Angelika, (sonst. Berechtigungen Bereich Bekleidungsgewerbe), Natschbach-Loipersbach

Bors Ratcharin, (freie Gewerbe Verabreich. v. Speisen u. Ausschank v. Getränken), Warth

Braunstorfer Martina, (Direktver-

Kleinanzeigenannahme:

**Niederösterreichische
Wirtschaft**

Nur schriftlich per E-Mail an noewi@mediacontacta.at
Auskunft erhalten Sie unter Telefon 01/523 18 31

Anzeigenschluss: Donnerstag der Vorwoche, 16.00 Uhr

Preise für „Wortanzeigen“:

- pro Wort € 2,20;
- fett gedruckte Wörter, Großbuchstaben und mehr als 15 Buchstaben € 4,40;
- Top-Wort € 22,-; Chiffregebühr € 7,-;
- Mindestgebühr € 25,-;
- Preise verstehen sich exkl. 20% MwSt.

ALARMANLAGEN

www.s3alarm.at
Tel. 01/982 29 22

BAUEN & WOHNEN

Großfliesenplatten aus Krems für raschere, dauerhafte Sauberkeit.
www.isootherm.at, 02732/766 60

GESCHÄFTLICHES

Gewerbeschein für Gastgewerbe (als gewerberechtlicher Geschäftsführer) gg.20 Std Anmeldung zu vergeben.
Tel. 0664/308 28 49

TOP-PRODUKTE AUS CHINA

Ihr Ansprechpartner für Großhändler und Wiederverkäufer.

T: 0660 / 567 46 30
M: ipsamuel1957@gmail.com

KAUFE

KAUFE jede MODELLEISENBAHN
0664/847 17 59

NUTZFAHRZEUGE

Kaufe PKW, Busse, Nutzfahrzeuge, Unfall- und defekte Fahrzeuge ab Bj. 2005, KFZ Edlmann, Tel. 0664/196 99 12

REALITÄTEN

KAUF/VERKAUF: Gewerbeimmobilien: **Gewerbemakler.at**; Hotels/Pensionen: **Hotelmakler.at**; Unternehmen: **Betriebsnachfolge.at**; AWZ: 0664/382 91 18

VERKAUFE

Stahlhallenbausatz aus Deutscher Produktion mit Montage, mit Sandwichpaneel oder Trapezblech. Verkleidung für ihren Objektbau. Preis auf Anfrage: www.HS-STEEL.eu
+421944116656

Niederösterreichische Wirtschaft

Zielgenau und ohne Streuverlust inserieren im Bezirksteil!!
Nord, Süd oder West

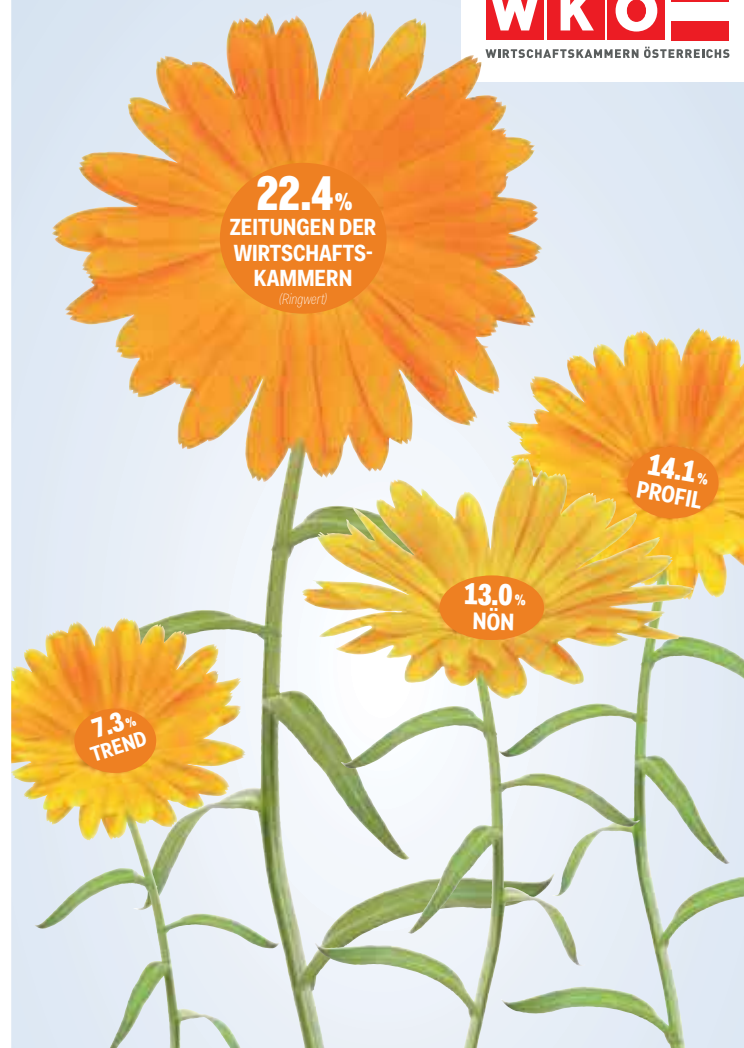


1/1 Seite € 2.400,-
1/2 Seite € 1.200,-
1/4 Seite € 600,-
1/8 Seite € 300,-
Preise exkl. 5% Werbeabgabe und 20% MwSt.

Für weitere Formate bzw. Fragen stehe ich gerne zur Verfügung!
Sonja Wrba, T + 43 1 523 18 31, E noewi@mediacontacta.at

Thinkstock

WKO
WIRTSCHAFTSKAMMERN ÖSTERREICH



Die Wirtschaftskammerzeitungen blühen auf!

- Wirtschaftskompetenz in allen Bundesländern mit der höchsten Reichweite (22,4%) bei Entscheidungsträgern*
- Die auflagenstärksten Wirtschaftszeitungen Österreichs mit einer verbreiteten Auflage von 511.078 Exemplaren

Nähere Informationen auch unter:
www.wirtschaftskammerzeitungen.at

*Ergebnisse der LAE 2017, Reichweite (LpA Print) Wochentitel – Gesamtösterreich

LAE
Lese- und Anzeigenerhebung



Buntgemischt

60 Jahre Melker Sommerspiele

Die Sommerspiele Melk feiern heuer ihr 60. Jubiläum mit einem außergewöhnlichen Bühnenwerk!

Seit 1961 überzeugen die Sommerspiele Melk mit einzigartigen Inszenierungen großer Themen der Geschichte. Die zeitgemäße Annäherung an Stoffe der Weltliteratur und Mythologie, vor allem die Vergabe von Auftragswerken an namhafte Gegenwartsautoren wurden zum Markenzeichen des traditionsreichen Festivals. Anlässlich des 60. Jubiläums beschreiten die Sommerspiele Melk heuer besondere Wege. 10 gefeierte Autorinnen und Autoren wurden dazu eingeladen, sich zu

fragen #wiewirlebenwollen und für das Schauspiel der Sommerspiele „Die 10 Gebote“ in Form von Minidramen neu zu interpretieren. Bernhard Aichner, Dimitré Dinev, Franzobel, Paulus Hochgatterer, Stephan Lack, Susanne Wolf sowie das Autorenteam Feridun Zaimoglu & Günter Senkel, Julia Rabinowich, Eva Rossmann und Cornelia Travnicka werden heuer jeweils ein Dramolett zu einem Gebot verfassen. Die Sommerspiele finden von **17. Juni bis 1. August** statt. Die beliebte Musikrevue „So what?! Kann denn Liebe Sünde sein?“ ist von **8. Juli bis 14. August** zu sehen. Karten für beide Veranstaltungen unter: office@wachaukulturmelk.at

www.sommerspielemelk.at



Die MAYA im MAMUZ Museum Mistelbach

Das MAMUZ Museum Mistelbach zeigt von **20. März bis 22. November** eine Ausstellung zur faszinierenden Kultur der Maya. Die Ausstellung zeigt den Lebensraum der Maya im tropischen Tiefland und im vulkanischen Hochland Guatemalas. Wie gelang es den Menschen trotz der schwierigen klimatischen Bedingungen, eine so große Bevölkerung zu ernähren, ohne ihre Umwelt zu zerstören? In welcher Weise organisierten sie ihr Zusammenleben? Was waren die Ursachen für den Untergang der frühen Hochkultur? Präsentiert werden 200 Originalexponate aus Guatemala, die spannende Einblicke in die reichhaltige Geschichte der Maya ermöglichen. www.mamuz.at



Reinhold Bilgeri feiert seinen 70. Geburtstag

Österreichs Rockprofessor, Bestseller-Autor und Filmregisseur Reinhold Bilgeri feiert mit Spitzenband seinen 70. Geburtstag mit einem Konzert im **Club 3 von Cinema Paradiso in St. Pölten**. Eine Rockshow der Extraklasse am **25. März 2020** im Rahmen der 70 – And Still Rocking – Tour 2020 und seinen größten Hits seiner Karriere von „Video Life“ bis „Desperado“, von „Some Girls are Ladies“ oder „Missing you“.



www.reinholdbilgeri.at

Welt-Down-Syndrom Tag am 21. März

Beim Down-Syndrom ist das 21. Chromosom 3-fach vorhanden. Davon leitet sich das Datum des Welt-Down-Syndrom Tages ab – 21. 3.

Vereine, Selbsthilfegruppen, Eltern und Institutionen nutzen in diesem Jahr zum 15. Mal diesen Tag, um auf die Lebenssituation von Menschen mit Trisomie 21 aufmerksam zu machen. In NÖ zelebriert der ehemalige St. Pöltner Diözesanbischof Klaus Küng eine Benefizmesse. Der Spendenerlös kommt dem Therapiezentrum Waldhausen zu Gute.

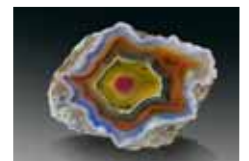


GEWINNSPIEL

Wir verlosen 3x2 Kombitickets für die Amethyst Welt in Maissau! Mitspielen & gewinnen!

Die Edelstein-Erlebniswelt präsentiert sich auch heuer wieder mit einem abwechslungsreichen Jahresprogramm und einer spektakulären Sonderausstellung! „Achate – Das farbige Geheimnis“ garantiert ab April einen Besuch voll unvergesslicher Eindrücke. Die weltweit größte freigelegte Amethyst-Ader in Maissau und das eindrucksvoll gestaltete Edelsteinhaus garantieren für sich ein mehrstündiges Besichtigungsprogramm. Im Außenbereich gilt es den weitläufigen Amethyst-Park mit Chakrenweg und Energietankstelle, den Tiererlebniswald und den erweiterten Abenteuerspielplatz zu entdecken. Das Highlight für die kleinen Gäste ist das beliebte Schatzgräberfeld, auf dem selbst nach Amethyst geschürft werden kann.

www.amethystwelt.at



Wir verlosen 3 x 2 Kombitickets für die Amethyst Welt (Schaustollen, Edelsteinhaus + Sonderausstellung). E-Mail mit Namen, Adresse, Telefonnummer und Betreff „Amethyst“ an: gewinnspiel@wknoe.at senden. Einsendeschluss: 21. März 2020. Weitere Teilnahme: wko.at/noe/gewinnspiel oder QR-Code.

eVito Kastenwagen lang
85 kW (116 PS), Vorderradantrieb, 2 Sitze

ab € 42.630,-¹
exkl. MwSt.

4 Jahre
Service
inklusive



Betriebsklimatefreundlich.

Der neue eVito. Unser Transporter mit Elektroantrieb und geringen Emissionen.
www.mercedes-benz.at/evans

Voll förderfähig!²

Profitieren Sie von der staatlichen E-Mobilitäts-offensive:

bis zu € 10.000,-
beim eVito Kastenwagen

Stromverbrauch WLTP kombiniert: 26,3–30,0 kWh/100 km³,
elektrische Reichweite WLTP kombiniert: 135–152 km^{3,4}, CO₂-Ausstoß: 0 g/km,
Batteriekapazität (installiert) 41 kWh, Batteriekapazität (nutzbar) 35 kWh

¹Preis gültig bis 31.12.2020. ²Nähere Infos zu den aktuellen Förderungen finden Sie unter: www.umweltfoerderung.at

³Stromverbrauch und Reichweite wurden auf der Grundlage der VO 692/2008/EG ermittelt. Stromverbrauch und Reichweite sind abhängig von der Fahrzeugkonfiguration, insb. von der Auswahl der Höchstgeschwindigkeitsbegrenzung.

⁴Die tatsächliche Reichweite ist zudem abhängig von der individuellen Fahrweise, Straßen- und Verkehrsbedingungen, Außentemperatur, Nutzung von Klimaanlage/Heizung etc. und kann ggf. abweichen.



Mercedes-Benz

Van ProCenter

Pappas Auto GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2355 Wiener Neudorf, IZ NÖ-Süd, Straße 4, Hotline: 0800/727 727; Zweigbetriebe: 1210 Wien, 1040 Wien und alle Vertragspartner, www.pappas.at

AUTOHAUS ECKL

Autohaus Eckl GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3254 Bergland, Bergland-Center 1, Tel. 0 74 12/52 0 00; Zweigbetrieb und neuer Servicestandort: 3650 Pöggstall, Würnsdorf 93; Internet: www.eckl.com

AVNÖ ST. PÖLTEN

AV NÖ GmbH

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 3100 St. Pölten, Kremser Landstr. 86, Tel. 0 27 42/36 75 01, E-Mail: office@av-noe.at, www.av-noe.at; Zweigbetriebe: Zwettl, Krems-Stein

wiesenthal

Autorisierter Mercedes-Benz Vertriebs- und Servicepartner für Transporter, 2345 Brunn/Gebirge, Wiener Str. 154, Tel. 0 22 36/90 90 30, Internet: www.wiesenthal.at